Telegraphische Develchen. efert von ber "Uniteb Bret".)

3nland.

Politifches. Lima, D., 19. Oft. Der Brafibent= schaftstandibat Bryan wurde auch biesmal auf bem Ohioer Gebiet en= thufiaftifch empfangen. Er fprach an vielen Bahnftationen. Dienftagabend wird er eine größere Rebe in Doungs= town halten.

Canton, D., 19. Dit. Die im Intereffe ber Goldwährung ben Weften bereifenden Beteranen = Generale 21= ger u. f. w. trafen hier mit bem repu= blitanischen Prasidentschaftstandida= ten McRinlen gufammen. Gie murben mit einem Boller=Salut begrüßt, und es fand eine große Verfammlung im Tabernatel ftatt.

McRinley empfing auch heute ver= Schiebene Delegationen.

(Weitere politische Nachrichten fiebe auch unter "Telegraphische Notizen" auf der Innenseite.)

Mlammen-Unheil.

Los Angeles, Cal., 19. Ott. Die größte Feuersbrunft feit Jahren bahier zerftörte die Fowler'sche Papierschach= teln=Fabrit und verursachte einen Scha= ben von mehr als \$100,000. Mehrere Feuerwehrleute wurden fchlimm ber= legt. Man hat nicht ermitteln fonnen,

wie ber Brand entstanden ift. Carficana, Tex., 19. Oft. Die Baumwoll-Delmühle ber "National Dil Co." ist sammt ber Maschinerie und ben Borrathen burch eine große Feuersbrunft gerftort worden. Ueber 100 Mann wurden hierdurch beschäfti= gungsiss.

Richter geftorben.

Washington, D. C., 19. Oft. Wm. U. Richardson, Oberrichter bes Bun= bes-Unspruchsgerichts, ift heute geftor=

2900 Meilen per Zweirad.

Tacoma, Bafh., 19. Oft. S. 3. Schilling, ein Futter-Großhändler von Ranfas City, ift hier eingetroffen, nachdem er eine Fahrt bon Ransas City aus hierher - eine Strede von 2900 eng!. Meilen - ausschlieglich mit bem Zweirab bollenbet hatte. war am 30. Juni aufgebrochen.

Waterburn, Conn., 19. Ott. E. I. Turner & Co., eine ber alteften und größten Rleiber- und allgemeinen hanblungsfirmen babier, haben fich heute für banterott erflärt.

St. John, N. B., 19. Oft. Groß=Spezereifirma Sall & Fair= weather, welche biefes Geschäft ichon feit nahezu einem halben Jahrhundert | Sozialbemotratie an äußerlicher trieb, hat Banterott gemacht.

Marion, D., 19. Ott. Die "Ma= rion Deposit Bant", welche feit bem Jahre 1840 bestanben hatte, hat gugemacht. Man glaubt, bag noch mehr Banterotte folgen werben.

Quebec, Canada, 19. Oft. Charles Bertrand & Co., welche ein großes Handlungsgeschäft in Isle Berte befiken, haben Bankerott gemacht. Die Berbindlichkeiten werben auf \$235 .= 000, die Bestände auf \$288,000 ange=

Springfielb, 3ff., 19. Oft. Grubenarbeiter, welche in ben Bar= clan=, Riverton=, Clear Late=, Dam= fon= und Spaulding=Rohlengruben beschäftigt find, haben behufs Lohn= Erhöhung bon 324 auf 40 Cents pro Tonne bie Arbeit niebergelegt.

Wahrscheinlich werben fammtliche Grubenarbeiter bes Springfielber Di= ftrifts nächstbem gum Streit beorbert

Bahnnnglud.

Woodville, N. S., 19. Oft Meilen füblich von Warren entgleiften 12 Güterwagen infolge eines Rab= bruches, und ber Bremfer C. S. Rols ling bon hier murbe augenblidlich ge=

Quebec, Canada, 19. Oft. Dampf=Schooer "LabyBellebue" ift an bem Vorstrand unweit bes Leucht= thurms bon Little Metis bos aufgelau= fen. Ge ift noch fraglich, ob fein, aus Bretter und Dielen beftehenbes, fehr werthvolles Rargo gerettet werben fann.

Ediffs-Untergang.

Colchefter, Ont. (Canaba), 19. Ott. Gine große breimaftige Dampfbarte ift im Ranal, brei Meilen öftlich von Sadetts Dod, untergegangen. Ueber bas Schidfal ber Infaffen verlautet noch nichts.

Dambfernadrichten.

Rem Dort: Obbam von Rotterbam; La Gascoane bon Sabre. Bofton: Bothnia bon Liberpool.

tischen Safen, über Honolulu. habre: La Bourgogne von New

San Francisco: Peru bon den afias

Gerbia und Sylvania Liperpool: von Bofton.

habre: La Bretagne nach Port. Southampton: Normannia, bon Hamburg nach New York. Queenstown: Etruria, bon Liber-

pool nach New York. Um Ligarb vorbei: Berlin, von Southampton nach New Yort; South- liegt in ber Mohrenstraße, ift also wart, von Antwerpen nach New York. nichts weniger als abgelegen.

Schlimmer Ginftura

Charlotteville, Ba., 19. Oft. Ueber bem Borlefungsfaal ber Staats=Uni= berfität fturgte bas Dach gufammen, und 5 Arbeiter murben unter ben Trümmern begraben. 3mei berfelben wurden augenblidlich getöbtet, und die übrigen schwer verlett.

Bom Schlag gerührt.

Bloomington, Inb., 19. Ott. General Morton C, Huter ift beim Gottes= bienft in der Prestbyterianerfirche da= hier bom Schlag gerührt worben, und fein Ableben ift jeben Augenblick gu erwarten. Der General ift 71 3ahre alt. Er fpielte auch als republitani= scher Politiker eine hervorragende

Dampfer-Bufammenftog.

Umberftburg, Ont. (Canaba), 19. Oft. Drei Meilen unterhalb bes Colchefter=Leuchtthurms ftieß Dampfer "Lvingftone", welcher oft= warts fuhr, mit bem Propeller "Grand Traverfe" gufammen und brachte biefen gum Ginten. Die Mannschaft bes untergegangenen Schiffs ist auf ben "Livingftone" gerettet. Lette= res Boot ift übrigens gleichfalls fdlimm beichäbigt.

Musland.

Deutscher Kabelbrief.

(Gigenbericht ber ,linited Breg".) Die Zonr des ruffifden Baren.

Berlin, 19. Oft. Gine Menge mi= berfprechender Gerüchte ift über Die Bebeutung ber europäischen Zarenreise im Umlaut, und es tann thatfachlich bis gur Stunde feine Angabe barüber als absolut zuverläffig bezeichnet mer= ben. In offiziellen Rreifen babier ift man jedoch ber Ueberzeugung, daß bie Begiehungen ber Mächte gu einander sich in keiner Weise burch biese Tour geanbert hatten, und ber Bar fich auf feine Menberung feiner Bolitit ein= laffen murbe, bie irgendwie gur Gtorung bes europäischen Gleichgewichts beitragen konnte. Auch bie Erwar= tung, daß diese Tour neue Entwide= lungen in ber türkischen Sachlage berbeiführen werbe, scheint sich nicht gu

erfüllen. Letteres muß inbef noch babinge= ftellt bleiben, bis ber Bar nach ber ruf= fifchen Sauptftabt gurudgefehrt ift. Der türfische Gultan erwartet, feinem allgemeinen Verhalten nach zu schlie-Ben, feinerlei Beranberung.

Die Cojialdemotraten.

Die Berhandlungen bes, jest gum Abichluß gelangten Sozialiftentongref= fes in Siebleben, bei Gotha, erweden vielfach ben Ginbrud, daß die beutsche Rraft zurüdgehe, ohne bag bie inner= lichen Gegenfage fich beffern. Bon ei= nem Streit zwischen Margiften und Laffalleanern ift zwar teineRebe mehr, aber viele andere Fragen find aufge=

taucht, welche Disharmonie ichaffen. Bebel, Liebinecht und Singer fowie berRebatteur ber Familien=Beilage bes "Bormarts", ber "Neuen Welt", mußten auf bem Rongreß viele Bemertun= gen boren, bie ihnen fehr migfielen. In feinen Beschlüffen allerbings hat fich ber Parteitag im Großen und Bangen nicht gegen bie bisherigen Führer ertlart, und bie fogialiftifche Preffe ftellt benn auch bie Ergebniffe bes Parteitages in fehr gunftigem Lichte bar, mabrend manche andere Blätter meinen, die fogialiftische Partei tonn= te wieder ein neues Sozialistengeset nothwndig gebrauchen.

Bermifchtes. Borfengerüchte find im Umlauf, baß eine neue ruffische Unleihe von Barifer, Berliner und Frantfurter Finangleute untergebracht werde. Much heißt es, daß ein Friedensschluß in bem beutsch=ruffischen Bollfrieg fehr nahe fei.

Frl. Leonore Jadfon, eine Schulerin bes berühmten beutschen Bioliniften Josef Joachim, welche von Theodore Thomas von Chicago vor die Deffent= lichfeit gebracht worben ift, gab hier in ber Sing-Atademie ein Rongert, bas eine fehr enthusiaftische Aufnahme fanb. Sr. Joachim felbit erflärt, Die junge Dame werbe einen europäischen Ruf gewinnen.

Reine Beirath auf Grund von Unzeigen gestattet.

Berlin, 19. Oft. In ber neueften Beit war es öfter vorgekommen, daß Offigiere, um bie Mittel gur Begah= lung ihrer Schulben gu erhalten, reiche Beirathen mit Benutung bon Beiraths = Unzeigen machten. Gine foeben erschienene Rabinets = Orbre nun broht jedem Offizier, welcher auf Grund einer folden Unnoce heirathet, ben Abschieb an.

Ginbrud: und Mordfenfation. Berlin, 19. Ott. Giner ber be-

fannteften hiefigen Abvotaten, ber Bebeimrath Levy, ift geftern bon zweiGin= brechern in feinem Bette erstochen und feine Gattin fcmer verlegt worben. Man hat noch feinen ber Thater dingfest machen fonnen.

Es hatte erft geheißen, bag in ber Lebp'ichen Bohnung eine Feuersbrunft ausgebrochen fei, und Lebys Rinder dabei im Rauch erftidt worden feien. Doch stellte fich bald ber mahre Sach= verhalt heraus. Die Einbrecher waren ihrer Bier. Meher Lepps Wohnung

Briedliche Berficherung.

Berlin, 19. Oft. Bahrend feiner fürglichen Unwesenheit in Berlin und Potsbam gab ber funktionirende ruf= fifche Minifter bes Meugern, Schifch= fin, fowohl bem Raifer Wilhelm, wie auch bem Rangler Sobenlobe eine ausführliche Erflärung über bie Dlo= tib bes Baren=Besuchs in Franfreich und gab bie Berficherung ab, bag bas ruffifch-frangofifche Ginverftanbnig rein friedlicher Urt fei. Der Raifer foll bon biefer Erklärung fehr befriebigt gewesen fein.

Ranfers Nachfolger. Berlin, 19. Oft. Das "B. Tage= blatt" und die "National=Zeitung" theilen mit, bag ber bisherige beutsche Rommiffar ber Raffe ber egyptischen Staatsschuld in Kairo, Dr. Oswald Freiherr b. Richthofen, gum Direttor ber Rolonial=Abtheilung bes Reichs= amtes bes Meußeren als Rachfolger Dr. Ranfers ernannt worben fei.

Der "Samburgische Rorrespondent" welcher oft bon ben Regierungsbureaus als Sprachrohr benutt wird, fagt, die Freude ber Freunde Beters' über Ran= fers Rudtritt fei berfrüht, und wenn Dr. Ranfer jenen gegenüber eine mo= ralische Genugthuung wünsche, fo brauche er nur ben nahen Abschluß ber Untersuchung gegen Beters abzumar= ten. Mus letterer Undeutung ichlieft man, baß biefe Unterfuchung einen für Beters giemlich ungunftigen Berlauf

Zozialiftifches.

Sotha, 19. Oft. Der fozialiftische Parteitag in bem benachbarten Dorf Siebleben ift mit bem Maffen-Bejang ber Arbeiter=Marfailleife gum Ab= fchluß gelangt. Er berlief im Gangen beffer für bie Partei, als man au= fänglich erwartet hatte. Der Hambur= ger Geschäftsausschuß wurde wiederge= mählt, und als nächfter Tagungs-Ort hamburg bestimmt.

In Sachsen-Gotha ift bie hoffnung ber Sozialbemotraten benn boch nicht gang erfüllt worben. Gine fogialbemu= tratische Mehrheit im Gothaischen Sonberlandtag wird es nicht geben, ba im 10. Gothaischen Landtags=Bahl= bezirt Grafenroba vier aus ben Neuwahlen hervorgegangene Wahlmanner, welche als ftandhafte Sozialbemotra= ten galten, "umgefallen" find und nicht für ben Sozialiften Joos, fonbern für ben bisherigen Landtags = Abgeordne= ten Raufmann Winter geftimmt haben. Infolge beffen ift auch nicht baran gu benten, bag ein Sozialift gum Borfigenden bes Landtags gewählt wirb.

Elfäffifche Refruten meutern. Rafiatt, Baben, 19. Oft. In Glaß=Lothringen scheint sich benn doch bie Folge bes jungften Baren-Befuchs in Frankreich bemerklich zu machen. Neuerdings hat ein Transport elfäffi= scher Retruten auf ber Fahrt nach Darmftabt offen gemeutert. Bereits auf ber Station Raftatt vollführten fie einen wüsten Larm und gerschlugen über hundert Glafer. Rach Rarlsruhe wurde bas Unfuchen um militarische Bilfe gerichtet; bie Refruten trafen aber berfpatet ein. Bei Beibelberg brach die Revolte von Neuem los. Die Retruten warfen die Fenster ein, brach= ten ben Bug burch bas nothfignal gum Stehen, gerftorten bie Scheiben, Schil= ber und Riemen bes Waggons unb traten bem Zug=Personal mit bemRe= bolver entgegen. Dabei murbe ber Ruf laut:, "Es lebe Franfreich!" 2118 ber Bahn-Bug in Darmftabt anlangte, ftand auf bem Bahnhof Ur= tillerie zum Empfand ber Meuterer bereit. Ingwischen hatten fich jeboch bie Gemüther wieder beruhigt, fodaß bie Artillerie feinen Anlaß gum Ginfchrei= ten hatte.

Militarforderungen.

Berlin, 19. Ott. Marine= und Mi= litärvorlagen werden den Reichstag nach feinem Wiederzusammentritt leb= haft beschäftigen. Der Marine=Gtat umfchließt auch eine Berfonal=Bermeh= rung. Befonders wird eine Erhöhung bes Bebarfs ber Ingenieure verlangt. Dann fteht eine bebeutenbe Forberung für Artillerie=3mede in Ausficht, und awar als Folge ber Schiegrefultate auf bem großen Artillerie = Schiefplate bei Runersborf. Es werben weitere Mit= tel gur Berbollständigung ber Artille= rie in Unfpruch genommen werben.

Was die Reform besMilitar=Straf= verfahrens anbetrifft, fo wirb bie bezügliche Borlage, bis fie bor ben Reichstag gelangt, fich wefentliche Abänberungen gefallen laffen muffen. Die Borlage ftogt bereits, im Bun= begrath auf Schwierigfeiten, und man versucht, ihr ein anderes Gesicht zu ge=

Raifer und 3ar.

Wiesbaben, 19. Dt. Der Raifer unb bie Raiferin trafen heute hier ein und werben beute Abend bas ruffifche Ba= renbaar in Darmitabt befuchen. Die fes wird morgen ben Befuch in Bies. baben erwidern und bann beim Raiferpaar im Schloß fpeisen, sowie einer Sala-Borftellung am Abend beiwoh=

Reuer Dampfer.

Stettin, 19. Oft. Gin neuer, auf Beftellung bes Rorbb. Llond erbauter Riefendampfer ist vom Schiffsbauhof ber Gefellichaft "Bultan" aus vom Stapel gelaffen worben. Bei ber, mit bem üblichen Zeremoniell borgenoms menen Taufe erhielt ber Dampfer ben Ramen "Ronigin Quife".

Denfmaler-Fefte.

Sanau, 19. Oft. Unter großen Feierlichkeiten ift am Conntag Nach= mittag hier das National=Dentmal ber Gebrüber Grimm, ber berühmten Sprach= und Marchen=Foricher, ent= hullt worben. Bei ber Feier fpielte

auch die Rinderwelt eine große Rolle. Borta, Beitfalen, 19. Ott. Raifer Wilhelm und feine Gemablin erichie= nen gestern bier gur Enthullung eines Denkmals von Wilhelm I. Die Feier= lichteit war eine fehr glanzvolle Uffare. Ein Gefcut=Salut und ein Bortrag bon 700 Trompetern und 500 Gan= gern verfündeten bie Antunft bes Rai= serpaares. (Wegen bieser Feier war ber Raifer nicht im Stanbe, ber Ent= hüllung bes Raiferin-Augufta=Dent= mals in Robleng beiguwohnen.)

Gin Buder:,, Eruft."

Berlin, 19. Dit. Die beutichen Rübenguder-Produzenten haben, wie es beifit, ein Synditat mit ben öfter= reichisch=ungarischen und ben ruffischen Produgenten gebilbet.

Majeftatebeleidigung.

Maing, 19. Oft. Gine Anarchiftin Namens Saffner ift bon ber Straf= tammer bes Landgerichts wegen Da= jestätsbeleidigung zu fechs Monaten Gefängniß verurtheilt worben.

Wie ju erwarten war. London, 19. Oft. Die "St. James Gazette" fagt, bie Freilaffung bes verurtheilten Transbaal = Raubzüg= lers und feiner Rumpane ftehe fehr nahe bebor. Diefe Freilaffung foll, bamit fie irgend einen Bormanb halt, auf ein argtliches Beugnig bin erfolgen.

Lokalbericht.

Weigen fteigt. Große Beftellungen auf ameritani= schen Weizen, die in San Francisco aus Auftralien und Indien einlaufen und fortdauernd "gute" Rachrichten aus Liverpool über Migernten und brobende Sungersnoth in anderen Welttheilen bewirften heute ein rasches meiteres Steigen ber Beigenpreife. Bon 75% am Camftag Abend ftieg ber Dezemberweizen bis gegen Mittag auf 791, gegen Samftag Bormittag eine Preisfteigerung von fieben Cents. Die Aufregung ber taufenben, bertaufen= ben und wieber taufenben Spetulanten ift eine ungeheure.

Die Grand Jury. Richter Sutchinfon vereibigte heute tie Großgeschworenen für den Ottober= Termin des Kriminalgerichts und er= nannte Herrn Mart L. Sullivan, von 512 Warren Abenne, jum Obmann. Edward S. Starf. 497 Bauling Str. herman Schwante von Thornton und Edward Smith. 699 Evanston Ape .. hatten ber erhaltenen Ladung zum Dienst nicht Folge geleistet, und ber Richter ernannte Stellvertreter für fie. Smith fand fich fpater noch ein und er= tlärte fein Zuspätkommen mit bem Un= bermögen, irgend Jemanden im Rri= minalgerichtsgebäube gu finden, ber ihm hatte fagen fonnen, welcher Rich= ter bie Granbiurn pereibige. Er mar fehr ungehalten barüber, bag fein Blat schon besetzt war, es ließ sich baran aber nichts mehr andern. Besondere Berhaltungsmaßregeln ober Anwei= fungen gab ber Richter ben Gefchwore=

Geheimpoligiften ber Northweftern-Bahn legen ber Anflagefammer bas Beweismaterial gegen W. J. Johnson, Buft. Jenfen und 3. C. Miller bor, bie in ingeniofer Beife eine MengeBagren aus Güterwagen ber Bahn gestohlen baben. Giner bon ben brei Rerlen wurde von den beiden anderen nämlich in eine Riste gepackt und als Frachtgut aufgegeben. Im Guterwagen ftieg er bann aus feinem Behalter heraus und padte feine Rifte mit werthvollen Ga= chen aus anderen Riften voll. Er ver= mifchte bie Spuren feiner Thätigfeit bann fo gut es ging, Belfershelfer an bem Bestimmungsort ber Bagren er= möglichten ihm bas Berlaffen bes Mag= gons und bie Rifte mit ben geftoblenen Baaren murbe an ihre Abreffe abge= liefert. Mehrere Male ift biefer Scherg gelungen, schlieflich faßte man bieBer= über besfelben aber boch ab.

* Polizeichef Babenoch verlangt gur Befegung bon Batangen in feinem De= partement bon ber Bibilbienft=Rom= miffion 150 neue Refruten. Da bie Rommiffion nur 50 Ramen auf ihrer Lifte hat, wird fie nächstens wieder eine Prüfung bon Unwärtern bornehmen laffen.

Burt Beacod, ber junge Clert, welcher geftern Abend, ftart angetrun= ten, an Clart und Randolph Str. bon ber hinteren Platform eines Rabel= bahnzuges einen scharfen Schuß abfeuerte, mußte barob heute bor Rabi Underwood \$5 Strafgelb hinterlegen. * In ber Privattanglei bes Rapt.

Roch von ber Armory-Polizeistation wurden heute Lee Sing, ein Sohn bes himmlischen Reiches, und ein weißes Mädchen, Ramens Lillian Davis, bon Richter Richardson ehelich verbunden. Befagtes Pärchen war gestern in einer Opiumhöhle an ber Clart Strafe berhaftet worden und hatte, um einer Beftrafung zu entgehen, sich turz und bundig entschloffen, tunftighin bie Dubfeligfeiten bes Lebens gemeinfam ju tragen. Lee Sing ift 30 Jahre alt. mahrend feine Gattin um 8 Jahre jun-

Shoß den Radelsführer nieder.

Keder Raubanfall auf den Schatzmeifter ei-

nes polnischen Dereins In einer Tanghalle an Laurel und 33. Strafe hielt gestern Abend ein pol= nifcher Berein ein Ballvergnügen ab. Rurg nach Mitternacht machte fich ber Schatmeifter Michael Mahanut mit bem Erlös ber Gintrittstarten, etwas über 200 Dollars, auf ben Beimmeg, bon einem Bereinsbruber, Ramens George Maurowsti, begleitet. man eben die Ede von Fist und Sprin= ger Strafe paffirte, ftellten fich ihnen plöglich handelfuchend mehrere Bur= schen in den Weg, es kam auch bald zu einer regelrechten Keilerei, wober zwei bon ben Rerlen fich alle Mühe gaben, Mahanuts Taschen auszuplündern. Mls Maurowsti biefes bemertte, jog er ohne Weiteres feinen Repober und gebot ben Rombies, die Sande hoch= zuhalten, wovon diese indeß absolut feine Notiz nahmen. Dann feuerte Mauremsti einfach auf bie Burichen und im nächsten Moment brach einer von ihnen unter schmerglichem Aufschrei zu Boben. Es war bies, wie fich späterhin herausstellte, ein gewiffer Wm. Spavil, von Nr. 3552 Fist Str. Die Aerzte konstatirten, daß ihm bie Rugel in bie linte Bufte eingebrun= gen sei und vielleicht edlere Theile ver= lett habe, boch lägen ernftere Befürch= tungen nicht vor.

Spavit liegt jest im County=So= fpital barnieber. Seine Spieggefellen ließen ben Niebergefnallten, gleich nachbem ber erfte Schuß gefallen, schnöbe im Stich, boch wurden auch fie bon einem hingueilenden Blaurode erwischt und von den beiden Angefal= lenen aufs Bestimmteste als ihre Un= greifer ibentifigirt. Gie heißen John Brazzot, Steve Ramst und Lawrence Spavif. Letterer ift ein Bruber bes

Bermundeten. Die Wegelagerer find fammtlich Mitglieber bes polnischen Bereins. Sie hatten ebenfalls ben Ball befucht, maren bann aber bem Schagmeifter borausgeeilt und hatten es ohne Zweifel auf die Bereinstaffe abgefehen.

Maffenberwalter verlangt.

Die Importeure J. M. Young & Company haben heute im Superior= Bericht einen Untrag auf Ernennung eines Maffenverwalters für bie Firma G. S. Martin & Co. eingereicht, welche bis zum Beginn biefes Jahres ein Porzellanwaarengeschäft in bem Saufe Dr. 115 Late Strafe betrieben hatte. In ber Rlageschrift wird ausgeführt, baß 3. M. Young & Co. eine Schuld= forberung bon \$1840 für gelieferte Waaren gegen Martin & Co. in Sanben haben. Diese Schuldforderung batirt bom Jahre 1895. biefes Jahres ging bas Martin'fche Geschäft in ben Befit bon Bittin & Brooks über, mahrend Martin felber ein Angestellter ber neuen Firma murbe. Gin Theil ber Bestande foll bon Martin an einen gewiffen Charles Dennis übertragen worben fein. Es mirb nun bes Meiteren behauptet, baß Martin & Co. bereits insolvent waren, als ber Berfauf abgeschloffen murbe. und daß die Gläubiger in Folge diefes Vorgehens schwer geschäbigt worden find. - Die Aftionare ber verflagten Firma sind G. H. Martin, H. H. van Meter und L. B. Hefter.

Grhalten feinen Echadenerfak.

Bor etwa fünf Jahren tam ber Beiger S. S. Strauß bei einer Reffeler= plosion auf bem Schlepper "Barter" von der "Chicago Towing Co." su feinem Tobe. Die hinteroliebenen trengten eine auf \$5000 lautende Schabenerfattlage gegen bie Gigen= thumer bes Dampfers an, boch ent= fchied heute eine Jury Richter Abams', daß diese nicht für ben folgenschweren Unfall berantwortlich gehalten werden

Bu Tode gerädert.

Der mit feiner Familie in bem hause Rr. 978 West Late Str. anfasfige Lotomotivführer Chas. Sill tam heute in Elgin zu einem gräßlichen Tob. Er mar, um einen aufer Drb= nung gerathenen Maschinentheil gu re= pariren, unter die Lotomotive getrochen, als sich diese mit einem Male in Bewegung feste. Sill murbe unter bie Raber gegerrt und fein Ropf zu einer Blutmaffe germalmt. Man brachte Die auch fonft schredlich berftummelte Leis che gegen Mittag nach Chicago. Der Berungludte erreichte ein Alter

von 40 Jahren. Soll ein Spigbube fein.

3. Faulhaber, jr., von Nr. 526 R.

Clart Strafe, beranlagte am Samftag die Inhaftnahme des Kranken= wärters Leo Emanuel, ben er beschul= bigt, 65 Dollars ftibigt zu haben. Leo pflegte ben alten herrn Faulhaber, ber befanntlich bor Rurgem einen Gelbitmordverfuch machte, wurde aber biefer Tage entlaffen und gleich nachher bermißte man auch bie erwähnte Summe Geldes.

Richter Rerften verschob heute bas Berhor bes Arreftanten bis gum 24. Oftober.

* Morgen, Dienstag, bietet fich ben Bablern bie lette Gelegenheit fich regiftriren gu laffen. Die Stimmplage werben bis neun Uhr Abends offen

Bielleicht ein Mord.

Die Leiche Benry Schuhmachers aus dem

fluß gezogen. Um Juge bon Franklin Strafe schwemmte das Flußwasser heute Bormittag die Leiche eines Mannes an's Ufer, ber fpater als ein gewiffer henrh Schumacher, aus Springfield, Mo., ftammend, identifigirt murbe. Man= cherlei beutet barauf hin, bag ber Mermite bas Opfer eines Schurtentreiches geworden ist; nicht ein einziger Cent Baargeld wurde in feinen Taschen, die überdies von innen nach au-Ben gefehrt maren, vorgefunden, trog= bem Schumacher am Samftag Abend gut bei Raffe gewefen fein foll. Go wollen wenigftens Ungeftellte ber Rom= miffions-Firma S. L. Brown & Son, bon Rr. 225 S. Bater Strafe, mif= fen, bie mit Schumacher an erwähntem Zage gufammen maren. Die Polizei bemüht fich jest, das dunkle Rathfel gu lofen.

Soweit weiß man nur, bag Schumacher am 10. Ottober mit einer La= bung Federvieh, für bie Firma Brown & Son bestimmt, nach hier tam. Er follte noch am Abend besfelben Tages nach Springfield gurudtehren, blieb aber aus, weshalb man bon bort aus einige Tage fpater bie biefige Gebeim= polizei ersuchte, Nachforschungen über ben Berbleib bes Mannes anguftellen. Mls gestern bie Leiche aus bem Baffer gefischt murbe, ibentifigirte Brown fie sofort als biejenige Schumachers.

Man bahrte ben entfeelten Rorper porläufig in Rolftons Morgue, Nr. 11 Abams Strafe auf.

Arbeit für den Coroner.

Die 76jahrige Emma Gilmore, feit 1880 eine Infaffin bes Urmenhaufes in Dunning, frurgte geftern Abend über bas Treppengeländer im britten Stod= wert besagter Anstalt in Die untere Etage hinab und blieb bort bewußtlos liegen. Sie starb balb barauf an ben erlittenen innerlichen Verletungen. Rach ben Musfagen ber Barter han= belt es fich um einen Unglücksfall, und nicht um einen Selbstmord, wie an= fangs angenommen worden war. Der Coroner hat heute Nachmittag ben üb= lichen Inquest abgehalten.

In feiner armfeligen Bohnung, Nr. 492 29. Strafe, ift mahrend ber ber= gangenen Racht ein gewiffer Beter Schnat an ben Folgen einer Dofis Gift gestorben, das er turz zuvor in selbst= mörderischer Absicht zu fich genommen hatte. Längere Arbeitslofigkeit wird als Motiv ber verzweifelten That an=

Bon Begelagerern angefallen. Mls fich beute gu früher Mor ftunde ber Strafenbahn-Rondutteur M. J. Carbiff auf bem Beimmeg befand, wurde er plöglich an Milwautee Avenue und Leavitt Strafe von zwei Wegelagerern angehalten und zur her= ausgabe seines Baargelbes, etwas über \$7, gezwungen. Die Fahrbillete, bie Cardiff bei fich hatte, berichmahten bie feden Rerle, ba fie genügend erlangt "um fich eine Drofchte miethen gu tonnen". Mis ichlieflich ein Blaurod bon bem Ueberfall erfuhr, waren bie Strolche natürlich längst über alle Berge ver=

schwunden. Faft um biefelbe Beit fturgten fich brei Salunten auf ben Strafenbahn= Rondutteur Alef Johnson, als fich fein Bug an Western Avenue eben ber Jane Straße näherte. Der Ueberrumpelte fette fich energisch zur Wehr und schlug feine Ungreifer auch nach hartem Ram= pfe in die Flucht, ohne daß fie auch nur einen einzigen Cent Beute gemacht. Much auf dieses Trio fahndet die Bo=

lizei jett. Bem gehören die Bonde?

Bis jest hat ber rechtmäßige Gigen= thümer der Werthpapiere, die in einem gurudgelaffenen Roffer im "Saratoga hotel" aufgefunden wurden, noch nicht ermittelt werben fonnen, wenngleich es an Leuten, bie Unspruch hierauf erhe= ben, feineswegs mangelt. Seute Bor= mittag hatte wiederum ein Frember, ber feinen namen aber abfolut nicht nennen wollte, eine längere Unterred= ung mit bem Silfs-Bolizeichef Rog, und Legterer erflarte fpaterbin, bag er biesmal fest babon überzeugt fei, ben rechtmäßigen Befiger ber Bonds por fich zu haben. Der Unbefannte verfprach, morgen früh wiebertommen gu mollen.

Die Bonds reprafentiren betannt= lich einen Werth von \$30,000. 3. L. Schoolcraft, ber augenblidlich für eine Gefcaftsfirma an Dearborn Str. Brief-Ubreffen schreibt, reklamirt ben Roffer als fein Besithum, will aber bon ben Bonds felbft feine Ahnung haben. Daß biefelben feiner Beit ge= ftohlen murben, unterliegt mohl faum noch einem Zweifel.

Das Wetter.

Bom Betterburean auf bem Aubitoriumthurm wird für die nächften 18 Stunden folgendes Wetter für Allinois und die angrenzenden Staaten in Aus-ficht gefellt: Allinois: Undeftändige Bitterung beute Abend und morgen; möglicherweise örtliche Regenschauer oder Schneetreiben; bente Abend wärmer; morgen Rach-mittag fälter; sehhafte sübliche, später westliche Binde.

Binde.
In Ghicago fiellt fich ber Temperaturftand feit uns ferem letten Berichte wie folgt: Ceften Abend um 6 Uhr 40 Grad; Mitternacht 34 Grad liber Rull; beute Morgen um 6 Uhr 34 Grad und heute Mitsteg all Grad uber Kull.

Großer Ruddelmuddel.

Die Mominations . Beanstandungen vor det Revifionsbehörde von Coof County.

Coot Counties Revisionsbehörde für Wahlangelegenheiten, aus Countyrichter Carter, Countnichreiber Rnopf und Staatsanwalt Rern bestehend, trat heute zu einer beschwerlichen und lang= wierigen Arbeit gufammen. Es ban= belt fich um die Erledigung ber gegen die Anerkennung einzelner Randidaten und ganger Randidatenliften erhobenen Einwände. Die Gilber-Demofraten "beanstanden" die Randidaten der Na= tional=Demokraten, und die County= Organisation ber Bolfsbartei "bean= ftandet" die Anerkennung der Taylor's ichen Fraktion ber Partei, bon ber an= bererfeits wieber ihre eigene Erifteng= Berechtigung in Frage gestellt wirb. Die Revisionsbehörde felber liegt in einem Buftanbigfeitsftreit mit ber staatlichen Behörde, welche bas Richt beansprucht hat, alle Streitigkeiten über Legislatur=Nominationen zu ent= scheiben, mahrend die Countybehotbe ben Standpuntt vertritt, bag fie alle Streitfragen gu enticheiben hat, bie Wahlbegirte berühren, welche innerhalb bon Coof County liegen. Die bon ber Staatsbeborbe nicht anerkannten Legislatur=Randidaten werben beshalb ihre Sache jest vor die Countybehörde bringen.

Bur Bertretung aller biefer Rlagen und Gegentlagen find eine Menge pon Abootaten angeworben, und bas Sin=

und herreben broht endlos gu werben. Die Gilber=Demokraten haben ihren Protest gegen die Anerkennung ber nationalbemofratischen Randibaten au= rudgezogen, unter ber Bebingung, baß biefe unter bem Titel "Unabhängige Gold-Demofratie" auf ben Stimm= gettel gesetzt werden müffen. Anwalt Ufan hat fich im Ramen feiner Muf= traggeber mit biefer Bedingung ein= berftanden erflärt.

3m Auditorium fand heute Nach= mittag bie vom Samilton=Rlub arran= girte Berfammlung von Gefchafts= leuten ftatt. Sprecher Reeb pom Reprafentantenhause bes Bundestongref= fes, ber in biefer Berfammlung eine große Rede hatte halten follen, erschien war, beschränkte sich aber seiner angegriffenen Stimmbanber wegen auf eine

furze Ansprache. Gouverneurstandibat Tanner ift heute wieder von Chicago abgereift und wohnt heute und morgen in folgenben Ortschaften Bahlversammlungen bei: Rufhville, Rod Island, Moline, Ottas wa, La Salle und Blue Island. Hier wird ingwischen "bas fliegenbe Beschwaber ber Er-Gouverneure" (Bebes ridge, Cullom, Hamilton, Oglesby und Fifer) organifirt, in beffen Schlepptau herr Tanner eine zweite Rundreise

burch ben Staat machen foll. Gouverneur Altgeld fehrt heute Abend bon New York gurud. Morgen Abend wirdherraltgeld imAuditorium por ei= ner ausschlieflich beutschen Maffenverfammlung iprechen, und gwar nur über Fragen, welche ben Staat Illinois als folchen berühren. In ben folgenben Tagen wird ber Gouverneur bann bie Stadt nach allen Richtungen burchzie= hen, um feine Unhanger gu Sauf gu

fammeln.

Ronig der Bennbruder. 3m County-Sofpital ift geftern ber im Leveebegirt feit langen Jahren un= ter bem Ramen "Ronig ber Bennbruber" befannt gemefene Ebmund G. Brown an den Folgen chronischer Mie toholvergiftung gestorben. Brown ber über eine gute Schulbilbung berfügte, war ein Original und machte ben Ginbrud eines verfommenen Genies, ohne felber auf irgend welche Ge= nialität Unipruch zu erheben. Der englische Sensationsschriftsteller Stead machte mahrend feiner Unwefenheit Die Befanntschaft bes Burichen und hat bemfelben ein bescheidenes literarisches Dentmal gefett. Die Schantwirthe Tom McNally, "Sinty Dint" McRen= na und Alberman Coughlin werben für die Bestattung bes Tobten Gorge

tragen. Berflagte Eduldner.

Berschiedene New Yorker Gläubiger bes bortigen Beigmaaren-Engroßge= ichaftes bon Barrett &. Brice & Co. haben die Forderungen eingeklagt, welche biefe Firma für gelieferte Baaren gegen hiefige Geschäfte hat. Die Ramen ber in biefer Beife bertlagten Schuldner nebit ben Summen ber eingetlagten Betrage folgen: Gullivan. Bail & Co., \$1122; Otheman, Duen & Southworth, \$1041; Brigham, Lowrie, Mann & Co., \$1601; Ray's Boolen Co., \$2510; Jacob Ben'bell & Co., \$2821; J. Bernheimer & Bro., \$1497; D. H. Arnold Co., \$1098; S. Rauenbahl & Co, \$1300.

Tod eines befannten Deutschen.

In feiner Wohnung, Rr. 557 Crys ftal Strafe, ift geftern Abend ein befannter beuticher Burger Chicagos, ber Schanfwirth henry Gabe, nach mehrtägiger Rrantheit an ber Lungenentgundung geftorben. herr Gabe mar feit 40 Jahren in Chicago anfäßig und hat in ben letten 20 Jahren eine Rellerwirthschaft an ber Guboft-Ede bon Randolph und Clinton Strafe betries

Ber fich für bie Herbstwahl noch registriren laffen, erhält hier-ie lette Gelegenheit!

gezwungen, überzeugt hat er ihn nicht."

-Rebner berichtete folgende angebliche

Meußerung bes herrn hanna: "Wir

werben McRinlen jum Brafibenten

machen, und will es uns auf bie eine

Art nicht gelingen, so wird's auf die

andere geschehen." - "Beiche andere

Urt tann Sanna gemeint haben?"

fragte herr Mills. "Wir tennen in

Diefem Canbe nur eine Art, Brafiben=

ten zu machen, zur Hölle mit Jedem

und feinem gangen Unhang, ber bon

anderen Methoden auch nur andeu-

tungsweise gu reben magt!" - Der

Agitator Lane von Montana gab fei-

nen Sorern folgenden, nicht eben febr

moralischen Rath: "Falls man euch

wingt, McRinley-Anöpfe ju tragen,

sträubt euch nicht, tragt sie. Es fann

euch Niemand binbern, im Wahltam=

merlein ein filbernes Rreug bor bem

Namen Brhans zu machen. Wenn ihr,

gufällig ober absichtlich, gegen das

Belbfaß Mr. Tanners lauft, gapft es

an, gapft es nach beften Rraften an,

nachher aber fagt Jenem, bag er ber

hereingefallene fei, und bag ihr

Geftern Abend fprach ber "Eban=

gelift" Sam Small in ber Waffenhalle

bes Zweiten Milig = Regimentes por

einer zahlreichen Buhörerschaft für bie

Silber = Freiprägung. Er entschul=

biate fein Berlaffen bes theologischen

"regulären" geiftlichen Rollegen, bie in

ben letten Mochen und Monaten eben-

falls mehr über Politif als über bie

nächsten Wege gur ewigen Seligfeit gu

fagen hatten. Das Berhaltnig 16:1

erffarte herr Small für bas "bon

Bott eingesette", und er begrundete

biefe originelle Behauptung mit bem

Hinweis auf die angeblich statistisch

festgestellte Thatsache, daß, nach be=

fagtem Berhältniß gerechnet, nur ein

Werthunterschied von etwa \$2,000,000

Die "McRinlen Labor League" hielt

geftern ihre lette Berfammlung in ih-

Chicago Trade & Labor Affembly"

ab. Folgenbe Bertreter ber Chicagoer

Arbeiterschaft wohnten biefer Sigung

bei: Wm. C. Pomeron und F. A. Eg=

ger bon ber Mdiang ber Reftaurant=

und Sotel = Ungeftellten; Lee Sart von

ben Buhnen-Arbeitern; James A. D's Connell, P. J. Maas, M. H. Mab-

ben und Frank A. Ribb bon ber

Phoenix Feberal Labor Union; Ri-

charb Powers, ehemaliger Bertreter

ber schon por Wochen aus ber I. &

2. 2. ausgeschiebenen Seeleute; Er=

Brafibent Miniter bon ber Maurer=

Union: M. R. Grabn, M. R. Bealn,

3. 3. Finnegan, 2B. A. Carnen, Q. A.

Fielbstack und P. Enright. Auf An-

rag bes herrn Pomeron wurde be=

fcoloffen, bag bie American Febera-

tion of Labor ihrer Berfaffung gemäß

teine Barteipolitif treiben burfe, und

baf ber Gilber = Freipragungs = Be=

fcbluß, welcher auf bem letten Ronvent

ber Feberation angenommen wurde,

bie Mitglieber ber Organisation gu

nichts verbinde, weil er nicht durch Ur=

alftimmung gutgeheißen worben fei.

* * *

Tage in Szene ju fegen. herr Babe-

noch vertheibigt fich gegen ben Bormurf

Wer zuerft tomme, ber mable zuerft.

Baren bie Gilberleute bor benRepubli=

Erlaubnig erhalten haben. Beibe De=

monftrationen zugleich bor fich geben

gu laffen, fei aus Rudfichten auf Die

fie wollten auf bie Demonstration jest

schon beshalb nicht Bergicht leiften,

weil fie es für zeitgemäß bielten, mit

bem Aberglauben aufzuräumen, Daß

bie Polizei irgend ein Recht habe,

Strafenumguige ju geftatten ober ju

rer, welche befürchten, bag ein Bufam=

menftog mit ber Polizei ben Demofra=

ten bon Rugen fein wurde, bringen in

ben Polizeichef, er möge bie Erlaubniß

ju bem bemofratischen Umgug ruhig

ertheilen, felboft auf die Gefahr hin,

baß es zwischen einzelna Sigtopfen gu

Bur Gefundheit und Glud

Benutt "Garland" Defen und Ranges.

Ber ift der Ertruntene ?

Muf ber Sohe bes Ralvarien-Fried-

hofs murbe geftern bie Leiche eines un-

befannten Mannes aus bem Gee ge=

fifcht. Die Untermafche bes Ertrun=

fenen ift "F. B." gezeichnet, und in ben

Rleibertaiden fand man eine Bifiten=

farte mit bem namen "C. Sinflen, Rr.

Die Polizei bemüht fich noch, bie

Ibentität bes Mannes festzuftellen.

Da an bem Rörper feinerlei Mertmale

bon Gewaltthätigfeiten borhanben

find, fo nimmt man an, bag ber Unbe-

tannte feinem Leben eigenhanbig ein

* Um Dienstag, ben 20. Ottober.

bietet fich ben bisher noch nicht regift=

rirten Stimmgebern die lette Belegen=

beit, fich die Wahlberechtigung für ben

210 55. Str., Chicago.

Enbe machte.

tige Röpfe geben follte.

perbieten. Ginige republifanische Gub=

Die bemofratischen Führer ertlären,

öffentliche Sicherheit nicht rathfam.

herriche.

Gehietes mit bem Borgeben

ftimmt, für wen ihr mollt."

CONTRACTOR Heirn Honverneur John P. Allgeld.

Die Untergeichneten theilen nicht Alle Ihre Anfichten in Bezug auf die in dem bevorftehenden Bahltampfe zu enticheidenden nationalen Fragen. Gie finden unter uns Anhänger der verschiedenen von den großen politischen Barteien nominirten Candidaten für das Präsidentschafts-Amt. Wir sind und jedoch ein ig in der Ueberzeugung, daß Ihre Berwaltung des Gouverneur-Amtes eine vortreffliche war; daß Sie der Leitung der Staatsgeschäfte ganz ungewöhnliche Kähigteit und Thattraft entgegengebracht, und daß es im Interesse der Bürgerschaft ist, Sie auf weitere vier Jahre an der Spige der Staats-Berwaltung zu belassen. Damit specielt den deutsch-amerikanischen Stimmgedern aller Parteischattirungen Gelegenheit geboten werde, sich über die Resultate Ihrer Amts-Berwaltung, sowie über Ihre Grundsähe bezüglich der durch die Staats-Gestgebung zu erreichenden Resormen zu unterrichten, laden wir Sie hiermit ergebenst cin, in einer Massenversammlung deutsch-amerikanischer Bürger zu sprechen, welche auf und Unbanger ber verschiedenen von ben großen politischen Barteien nominirten beutich-ameritanischer Burger gu fprechen, welche auf

Dienstag, 20. Oftober, nach bem Anditorium

E. S. Drever, Sarry Aubens, Aufius Gofdziee, George A. Chriftmann, W. R. Michaelis, Rudolf Scifert, William Mangler, Chrift hoegar. Chrift Goeger, Philip Winter, Robert Berger, N. Schrader, 30f. 28. Errant, Otto Raeff, Ctto Acdid, Ctto A. Soumer, Guit Denmer, Fris Hoen, Abolph Sela, Indias Bender, Julius Lenje, D. Menter Araft, D. M. Ackers, Ctto Redlich. Math. Jung, Fred. E. Oberbed, M. Bolfsbarf, R. B. Molitor, John Schutze, 2. R Bollad, Sins Busfing, R. Frands, C. E. Ran, Louis Lambert, Muthonn Man, Met. Rnape, Mar. St. Geiger, John &. Rubl, Richolas Langfnecht, M. Retting, Saard Edgabe, Garry Edgabe, Chas. Anifer, Anob Ingentivon, Its Grand, A. Schwardt, Arbin Section, Partinet, Levi Strauß, Anthern Scherer, Louis Pruck. Louis Brud, Nic. Bebeffen, Chas. Remnit, Jr., F. Beftphal, Seury Arufe, Fred. Rinderer, Dr. Carl Rabell, Ribam Dembes,

einberufen morben ift. Grant Wenter, Philip Denne, George U. ABeis, Etward Carquebille, Franz Rod,
denny C. Zuttermeiker,
Weitin Schade,
Wortin Beder,
Migult Nicub,
Krant Broofman,
F. A. Branbeder,
Char F. Meyer,
Mimard Brothers,
Tr. Cruft Permis,
Maan Dembes,
Martin Knettner,
denny Knettner,
denny Knettner,
denny Knettner,
denny Knettner,
denny Knettner,
denny Knettner, Grang Roch. rauf Rremer, C. C. Limmermann, Berbinand Rappel, Rutelph Stangobe. Arthur Dl. Jacobi. Bermann I. Betrof, in Dichel, N. Hetrof, Paul Ich. M. B. Greifeld, Rubolph Sabel, Cito Koch, Ludwig Rigger, N. Gorges, Ernf Occhberg, J. G. Goodmann, T. Linde, Mugnit Bod, Neter Meyer, Peter Meyer, 3. Drogish, G. A. Stabl, Louis Thurn, Theo. Spieber, Bernard Coen, John Roclles, G. S. Gerlas, . Chie S. Ohle, Germann Rott, John B. Wagner, J. A. Nilles,

Ebward G. Uiblein, Fred. M. Schmidt, Bhilip Heurici, John G. Reumeister, John G. Meumeiner, Senrb Heimelgarn, G. E. Langer, Abolph Sturn, Moult Fiebler, Leo Auftrian, Mathias Thome, M. Boenert, P. Ghertshäufer, Frant B. Alt, Kael Wockler, Carl Roehler, Chas. Schroll, Guftav &. Fifcher, Felir Lang, Chas. B. Wohlhueter, Edeuermann, Chris. Bantow, O. D. Cluever, Jos. Wagner, John Schmitt, Denry Reeten, Benen Reeren, M. Schulze, Alfred Kemming, Frin Brumboff, Benen Eblers, Bm. Jung, Auguft Mueller, August Meieler, Senty Aumann, Genry Aumann, Genry Segel, Max Teich, Abolf Roch, Arih Bilir, George Mechmert, Lebn. Reicher, Sebn. Sterlow, Chas. Servick, Arih Parsier, Chas. Fenner, Frant Mueller, Eboard Chmibt, Edward Schmidt, 3of. Gisner, Unton Graf, Louis Wieberfebr, Dr. Reutter, Couis Leopolb, Eineft Saud, Chas. S. Buichet, Frant S. Killes, Christoph Meper, John Schurz, M. W. Manning, N. B. Roich. & M. Marich. E. Ifrbanus, und viele bunbert Unbere.

Geehrte Berren!

Ihre freundliche Ginladung, am 20. Oftober in einer S Maffen=Bersammlung deutsch-amerikanischer Bürger zu spre- 🧏 den, nehme ich hiermit bankend an. Die Fragen, welche bie Regierung bes Staates Illinois betreffen, find von fo großer & Bedeutung, daß fie felbst in einem Jahre, in welchem der Rampf um die Brafidentschaft ausgefochten wird, von der Bürgerschaft in ernfte Erwägung gezogen zu werden verdienen.

Thas. Sabermehl.

28m. Ecuette

B. Dienhart, Q. J. Sorg, Karl Kronenberger,

Hochachtungsvoll JOHN P. ALTGELD.

Freie Gintrittstarten find im Zimmer Ro. 606 Schiller-

Velegraphische Itolizen.

Juland.

- Rarl Schurz hielt Samstagabend gendwie zu trüben. Befanntlich ift Rohöterschaft eine Rebe in beutscher Sprache gegen bie Silberbewegung. - Die Gefammtgahl ber regiftrir=

ten Stimmgeber in ber Stabt New Port betrug biesmal 331,181, gegen 309,681 im Jahre 1892. - Der Raffirer ber Bant in Bort

Ronal. S. C., ift mit \$10,000 burchaes brannt, und eine Untersuchung feiner Bücher ergab einen Fehlbetrag von - Auf ber Big Four-Bahn, unweit

Mellington, D., entgleiste nächtlicher= weile ein Gutergug, und 25 Gutermagen wurden mit bem gangen Inhalt gerftort. Der Berluft beträgt etma \$100,000.

- Der Profibentichaftstanbibat Binan fprach Samftagabend in Detroit vor brei gewaltigen Berfammlungen unter großem Beifall. Gine biefer Berfammlungen fand im Mubitorium. bie beiben anberen im Freien ftatt.

- Da bie megifanische Getreibe-Ernte infolge bon Durre gum großen Theil migrathen ift, fo wird jest auch Meigen aus Ranfas getauft. Der meritanifche Ginfuhrzoll auf Betreibe ift porläufig außer Rraft gefest worben.

- Es wird angefündigt, bag ber friffere Gouverneur von Ohio, Campbell, über beffen Stellungnahme in bem jetigen Wahltampf bisber nichts be= fannt geworben war, eine Reihe Ram= pagne-Reben zugunften Brhans halten

- Der golbbemofratifche Brafibentichaftstanbibat Palmer und ber Bizepräfibentichafts-Randibat Budner fprachen Samftagabend in Rem Orleans unter freiem himmel vor et= wa 5000 Berfonen. Gie reiften bann Sonntag früh nach Chicago ab.

- Mus Gillespie, Inb., wird gemelbet: Gine Feuersbrunft in ber Gru= be ber "Confolibated Coal Co." verur= facte großen Schaben. Die Arbeiter retieten fich fammtlich, aber 12 Maulthiere famen um. Das Zeuer wird eine lange Ginftellung in bem Betrieb ber Grube gur Folge haben.

- Die aus Sturgeon Ban, Bis. gemelbet wirb, ift ber große, mit Rohlen belabene Dampfer "Auftralafia" auf bem Michigansee Samftagnacht niebergebrannt. Die Mannschaft mur= be, nach einem bergeblichen Rampfe mit ben Flammen, von einer Lebensrettungs-Mannicaft in Sicherheit ge-

- Brafibent Diag von Megito hat bom Ronig Leopold von Belgien ben Grofforbon bes Leopold-Militaror= bend erhalten. Man halt bies für ein | Babrungsfrage berührte er nur turg. | gebracht.

LECTURE CONTRACTOR CON Beichen, baf bie unglüdfelige "Mari milian=Episobe" endgiltig abgeschlof: fen fei ober boch aufhore, bas gute Gin= bernehmen gwischen beiden Ländern ir-

nig Leopold der Bruder der früheren

Raiferin Carlotta von Mexito. - In Arcola, Il., herricht gegen= wartig große Aufregung über eine Reihe Reuersbrunfte, welche man auf Brandftiftung gurudführt; es murbe eine Entruftungsverfammlung in biefer Angelegenheit abgehalten, und wenn man ben Schuldigen - benn manglaubt, bag alle Branbe von einer eingigen Person gelegt worden feien erwischen follte, so ift ein Lynchgericht ju befürchten.

"Buffalo Bill" wurde in St. 30: feph. Mo., berhaftet, und gwar unter ber Rlage, bag er mit feinem "Birtus" eine Borftellung ohne einen Erlaubniß: schein seitens der Stadt gegeben habe. Er will die Bezeichnung "Birtus" für feine Truppe nicht gelten laffen, und fagt, lieber werbe er ben Fall bis por bie bochften Gerichtshofe bes Landes gelangen laffen, als bag er eine Birtus=Lizens bezahle.

- Richt weniger als 42 große und fleine Delegationen murben am Sam= ftag bom republitanischen Brafibent= chaftstandibaten DeRinlen in Canton empfangen. Es herrichte ein un= gebeures Bebrange, und viele Berfonen wurden ohnmächtig. Abends murben Feuerwerte abgebrannt, und alle hauptstraßen brannten in bengalischer und elettrifcher Beleuchtung. Unter ben Samftage=Delegationen waren Ber= treter bon minbeftens 20 Staaten.

- Gouverneur Altgelb von 3Hinois hielt Samstagabend im Cooper Infritut in New York, welches überfullt war, feine angefünbigte große Rebe unter riefigem Beifall. Benry George geleitete ihn auf Die Tribune. 2B. F. Grell, ber Prafibent bes Deuts ichen Demotratischen Bentralbereins, melder Altaelb eingelaben hatte, eröff nete bie Berfammlung mit einer furgen beutschen Unsprache und ftellte ben bebemotratischen Bigegouberneurstanbis baten für New York, Freberid C. Schraub, als Borfigenben ber Berfammlung bor. Freberid S. Ernft hielt ebenfalls eine beutsche Rebe. Un: ter großem Applaus murbe eine Glud: wnich Depefche bom Prafibentichafts. fandidaten Bryan verlefen, in welcher abermals auf bie Bismard'iche Meußerung Bejug genommen murbe, bag bie Ginführung ber Gilber-Freipragung feitens ber Ber. Staaten einen heilfa= men Ginfluß auf bie Wieberberftellung internationaler Doppelmahrung üben merbe. Nachbem noch ber Rongregabgeordnete Gulger gesprochen, ergriff Gouberneur Mitgelb bas Wort: Er fprach etwas über zwei Stunden. Die

Sehr ausführlich aber fprach er über bie großen Streit-Wirren bon 1894 und über bas Berhalten ber Bunbesre= gierung gu bemfelben und hob berbor. bon wie ungeheuerer pringipieller Bichtigfeit alle bamit in Berbindung ftehenden Fragen feien.

Musland.

- 26 ameritanifche Damen find in ber Berliner Universität eingeschrieben morben.

- Bei ben Landtags=Mablen in Olbenburg erlitten bie Sozialbemo= traten eine entschiedene Rieberlage.

- Ungewöhnlich biele Erfranfungen und Tobesfälle find in London in= folge bes feucht-talten Wetters vorge= fommen. - Der Bader Schiele in Berlin er-

hielt megen Majeftatsbeleibigung brei Monate Gefängniß. In Spandau wurde bie Dienstmagb Thiel verhaftet, weil sie fich in unehrerbietiger Beife über ben Raifer geäußert haben foll.

- Raifer Wilhelm begnabigte ben hauptmann Rottberg, welcher einen Raufmann Ramens Lentering im Duell getöbtet hatte; Rottberg hat von seinen 2 Strafjahren im Gangen nur fünf Monate abgeseffen.

- In Deutschland herricht, wie es fcheint, gunehmenbe Ungufriebenheit über die Politit, welche bie Regierung ber Türkei gegenüber beobachtet. -Der türtische Gultan hat nicht nur bem Raifer, fonbern auch bem Er=Rangler Bismard neuerdings Geschenfe über= bringen laffen.

- Die beutsche Regierung bereitet einen Gefet Entwurf bor, ber eine ab= geftufte Befteuerung für alle Gefcafts= firmen feststellt, welche ein jährliches Rleinhandel-Gefcaft jum Betrag bon 100,000 Mart und aufwarts betrei= ben; ausgenommen find nur folche: welche mit Aderbau-Produtten han= beln.

- Bu Robleng am Rhein ift geftern eine Statue ber verftorbenen Raiferin Mugufta, ber Großmutter bes jegigen beutschen Raifers enthüllt worben, im Beifein ber Raiferinwittme Friedrich und anderer Mitalieber ber faiferlichen Familie. Der Großbergog von Baben, welcher bekanntlich die Tochter der Kai= ferin Augusta beirathete, hielt eine fcwungvolle Rebe.

Eridoffen.

Der Bolgichnitger Wegnozowsti wird gum Morder feines Bausnachbarn. Ein familienstreit führt die entfetliche Blutthat herbei.

Theodor Sczularedi, ein 28 Jahre alter Dampfröhrenarbeiter, wurbe geftern Abend von feinem Zimmernach= barn Blabislam Begnozowsti burch eine Revolverfugel tobt niebergestredt. Der Mord trug fich in ber Wohnung bes Mörbers, Rr. 155 W. Division Strafe, ju und war bas blutige Enbe eines an und für fieth geringfügigen Familienstreites. Wegnozowsti fist jett im Zellengefängnig ber Ramfon Str.=Boligeiftation, mahrenb man bie Leiche seines Opfers vorläufig in ber County=Morgue aufgebahrt bat.

Bwifchen ben Frauen ber beiben Manner hatte ichon feit einiger Zeit ben, fo baß es häufig zu unangeneh= Battin erfuhr, bak fie bon ihrer Beg= nerin ichmer beleibigt morben, banbelte er feloft turg barauf mit Frau Szula= redi an und berfette berfelben fchließ lich fogar einen Schlag in's Geficht. Sczularedi, ein fonft gang friedliebender Mensch, wollte biefes nicht un= gestraft vorübergeben laffen und begab fich gegen 6 Uhr gestern Abend, nach= bem er sich vorher etwas Muth ange= trunten, nach ben Wohnraumlichfeiten Wegnozowstis und erfuchte ben Legteren um eine Erflärung feines San= belns. Diefer aber befand fich nicht im ber Laune, ben Streit nochmals aufgu= frischen und befahl Scaularedi in barfchem Zone, fich herauszuscheeren.

"Gehft Du nicht fofort, fo schieße ich Dich einfach nieber!" rief er, von 3ab: gorn gepadt, feinem Befucher gu; im nächften Moment trachte auch schon ein Schuf, und mit ben Borten: "Refus, Maria, ich bin getroffen!" brach Sczu= laredi entfeelt gufammen. Die Rugel mar bem Mermften mitten burch's Berg gebrungen. Die Polizei mar ichnell ur Sand und machte ben Morber bing=

Wegnozowsti behauptet, aus Roth= wehr gehandelt zu haben, da fein Geg= ner ihn fonft niedergefnallt haben

Dummer Streich eines Benebelten.

Der Nr. 432 63. Str. wohnhafte Clert Burt Peacod wußte gestern nichts befferes zu thun, als fich auf eine regelrechte Bummeltour gu begeben. Start benebelt fletterte er bannabenbs an Clart und Ranbolph Str. auf bie bintere Blatform eines Rabelbahnma= gens und feuerte im nächften Moment einen scharfen Schuf in bie Luft ab. Der Nahrgafte und gablreicher Baffan= ten, welche zur Zeit aus bem "Schiller= Theater" tamen, bemachtigte fich eine panifartige Aufregung, zumal Pea= cod gleich nach ber Schiegerei bon bem Bagen fprang und nun wie ein Bilber babonrafte. Gin Poligift nahm fofort bie Berfolgung bes jungen Mannes auf und brachte ihn nach ber Bentral-Station, mofelbft er im Bellengefang-

Schuler von Brhant & Strattons Bufines College, 315 Babafh Abe., erhalten gute Stellungen.

nig feinen Raufch ausschlafen tonnte.

* Der 25 Jahre alte Clert Charles Chelbon murbe geftern Bormittag in bem Logirhaufe Mr. 282 Dit Erie Str. entfeelt auf feinem Bette liegend aufgefunden. Rach ärztlichem Dafürhalten ift ber Tob burch herzschlag berbeigeführt worben. Die Leiche wurde nach Rolftons Morgue, Nr. 11 Abams Str.,

Politifacs.

Bur Dermoidung pon Jrrthumern. Kandidat Canner und die Wähler der 7. Ward.

Ugitation der Ult-Demofraten.

Sonntags . Versammlungen der Silberleute Chef Badenoch und die für den 31. Oftober geplanten Demonstrationen.

Um es in Bufunft gu bermeiben, baß regiftrirte Stimmgeberinnen irr= thumlich aufgeforbert werben, fich gum Beschworenendienft gu ftellen, find Die Wahlbeamten angewiesen worden, Bürgerinnen, bie fich registriren laffen, gur Nennung ihrer vollen Bornamen - nicht blos ber Anfangsbuchstaben -anzuhalten, vor ben Namen, nach Maßgabe ber Umftanbe, "Mrs." ober "Miß" auf bie Lifte gu fegen und gum lieberfluß als Anmertung noch "Bo= man" (Frau) hinter ben Ramen gu fchreiben. - Diefe Instruttion ging ben Bahlbeamten erft für ben morgigen zweiten und letten Regiftrirungs= tag zu und wird schwerlich bei ben ichon registrirten Frauennamen noch nachträglich befolgt werben, so daß der gewünschte 3med vorläufig nur theilweife erreicht werben burfte. * * *

Bouverneurs = Ranbibat Tanner

fagte gestern einer Maffenversamm=

lung bon israelitifchen Bahlern, Die

fich unter bem Borfit bes Demofraten

Abolph Mofes im Metropolitan Opera Soufe berfammelt hatte, bag er extra 300 Meilen weit gereist sei, um sich ihnen vorzustellen. Herr Mofes, Der ben Ranbibaten im Namen ber Berfammlung willtommen hieß, fagte unter Underem, er habe feit bem Jahre 1857 bisher regelmäßig bemofratisch gestimmt, sich in biefem Jahre aber gezwungen gefeben, feine Partei ju verlaffen. Er merbe für Berrn Ian= ner ftimmen und Acht geben, ob ber= felbe fein Amt in ehrlicher Beife ber= walte. Thue ber Kandidat das nicht fo werbe Redner ihn nach ber Wahl befämpfen. - In ber gegenwärtigen Bahl, fagte herr Mofes weiter, tra= ten alle guten Bürger für ehrliches Belb ein, alle Ungufriebenen hatten fich um Brhan geschaart. Zum ersten Male in ber Geschichte bes Landes murbe bem Bolte bie unehrenhafte Bu= muthung geftellt, feine Berbindlich= feiten in 50-Cents = Dollars einzulojen. Er hoffe, die Wähler würden barauf die richtige Antwort geben. Brhan entwürdige burch feine Agitation Das hohe Amt, um bas er sich bewerbe. Seine Berfuche, bie Arbeiter in Schlachtordnung gegen bas Rapital aufzuftellen, feien tabelnswerth und felbst verbrecherisch .- Rach herrn Mofes ergriff ber Bantier Benry Green= baum bas Wort. Much biefer Rebner trat für ehrliches Gelb und für die Abtragung eingegangener Berbindlich feiten ein. Er fprach bie Buberficht aus, baß ber Staat Minois bem re= publitanischen Prafibentschafts = Ran= bibaten 200,000 Stimmen Mehrheit geben werbe. Darauf anfpielend, bag im gegenwärtigen Babltampf häufig ermahnt worben fet, ber Stammbater Abraham habe bas Gilber als 3ah= ein etwas gespanntes Berhältniß besta := | lungsmittel gebraucht, machte Redner auf ben wefentlichen Umftanb aufmen Auftritten tam. Go auch am mertfam, bag es in jenen alten Zeiten Samftag wieber, und als Wegnozowsti | Niemandem eingefallen fei, bem Gil-Abends bei ber Beimtehr bon feiner ber einen besonderen Mungwerth beis Das weiße Metall fei nur jum Betrage feines Sandelswerthes in Bahlung gegeben und genommen worben. Damit aber feien bie unbefcheibenen Gilberleute bon beute nicht

> Die Benerale Balmer und Budner find heute von New Orleans gurudge= fehrt und werben morgen eine Maita= tionstour burch ben Nordweften antreten. Diefelbe wird fie über Mitmaufee quer burch Wisconfin nach St. Baul und Minneapolis und auf bem Rudwege über Omaha und burch Jowa führen. Bielleicht geben bieBer= ren auch nach St. Louis. 3m Saupt= quartier ber National=Demofratie lau= fen andauernd gunftige Nachrichten ein, und man rechnet jest mit Gicherheit barauf, baß 90 Prozent ber Gutgelb-Demotraten nicht für McRinlen und Sobart, fonbern für Balmer und Budner ftimmen werben. Es wirb angenommen, bag General Balmer in runber Bahl etwa eine bolle Million Stimmen erhalten wirb. Befonders ftart burfte bas Botum für ben unab= hängigen bemofratischen Randibaten in ben Staaten Rentudy, Mlabama, Tennessee, Louisiana und Florida ausfallen.

aufrieben. Weitere Reben murben bon

Dr. I. R. Jamiefon und Alb. Mab-

ben gehalten, welch Letterer ber Ber-

fammlung als ber nächfte Bunbes=

Senator von Illinois vorgeftellt

In ber "Battern D" fanb geftern Nachmittag eine gut befuchte Arbeiter= perfammlung ftatt, welche einberufen mar, um gegen ben Bablamang ju protestiren, welcher in ber gegenwärtis gen Rampagne angeblich bon Rorpo= rationen und einzelnen Unternehmern ju Gunften ber republifanifchen Ranbibaten auf ihre Angestellten ausgeübt wirb. Brafibent Woodbury vom Silbertlub ber Gewertschaftler rief bie Berfammlung gur Orbnung und ftellte ben Capt. 2m. P. Blad als Borfigenden bor. herr Blad, ber Rebatteur Fofter bom "Bofton Labor Leaber", Charles Lane bon Mon= tana, Samuel Yarnell bon Colorado, Professor Abbison Blafely, Balter Thomas Mills und andere Rebner feffelten bas Publifum burch ihre Un= fprache bis jum Ginbruch ber Duntelheit. herr Mills fagte unter Unberem: "Markhanna forrumpirt die gange republitanische Partei und beherrscht fie bis hinauf jum Prafibentschaftstanbi= baten burch 3mang. Er hat herrn McRinlen gur Befennung feiner eiges nen Anfichten über bie Bahrungsfrage | 3. Robember gu fichern. Die englifden Theater.

De Biders. Das bisher fo er= folgreich verlaufene Gaftfpiel B. S. Cranes in "bis Wife's Father" ift um eine weitere Woche verlängert worben, und allen Freunden einer wirtlich gebiegenen Mufführung fann bet Beuch bes Studes nur nochmals angelegentlichft empfohlen werben. 2118 nächste Attrattion steht auf bem Res

pertoir: "The Governor of Rentudy". hoolens. hier beginnt heute Clay Clement ein einwöchentliches Gaftfpiel, wofür folgenber Spielplan entworfen worben ift. Seute, Dienstag und Donnerstag Abend, sowie in ber Matineevorftellung am Mittwoch: "The New Dominion", am Mittwoch und Freitag Abend, fowie in ber Samftag Matineevorftellung: "The Bella"

Lincoln. Die Boffe: "Falftaff up to Date" bilbet bier bie Attrattion für bie laufenbe Woche und wer fich einmal nach Bergensluft auslachen und einen vergnügten Theaterabend genie= Ben will, bem bietet biefes Stud gun= ftige Gelegenheit hierzu.

Reue Buge gwifden Chicago u. St. Louis via Chicago u. Alton.

Schneller Tagbienft. Gang neue Beftis bule-Buge. Rene Raffee= und Speife-Bag= jons, Mahlzeiten a la carte. Lururious ein: gerichtete Barlor : Tagwaggons mit burch Glas geidutten Plattform, mit Reclining: Chairs ohne Ertra : Bezahlung. Stein: Ballait. Rein Stanb.

Rachtbienft : Bwei burchgehenbe Beftibule Rige, 9 Uhr Abends, und ber "Mibnight Spezial" um 11.30 Abends. Bullman Schlai magen mit einzelnen Abtheilungen. mit Reclining Chairs ohne Ertrabezahlung Billet: Offices: 101 Mbams Str., Union Paffagier : Bahnhof, Canal Str., Abams und Mabijon Str., und 23. Strage Bahuhof. famobro

Gine theilweife Blodabe

es Saupt-Abzugsfanals, burch welchen bie Abfalls amischen ben über bie Erbe verstreuten ftoffe aus dem Rorper entfernt werben, beeintrachtigt Borrathen an Gold= und Gilbermetall bobem Grade Die Regelmäßigfeit bes Funftioni rens der übrigen Organe. Bird Berftopfung dro: nifch, jo ift gang abgesehen von der Befahr einer Darmentgundung und beren oft tobtlichen Folgen, Gelbiucht faft unvermeiblich. Die Leber berichleimt, bas Blut und ber Sarn werben burd bie übers fluffige Balle, melde auch ben Magenfaft burchfest, re: nunmehr erloschenen Gigenschaft als bargiftet, und allerlei unheilvolle Ronjequengen find mit Sicherheit vorausguschen, hoftetters Magenbits ters, bas befte erweichende und jugleich ftimulirende Praparat im Argueifcat ber Ration, bengt all' bie-fen llebeiftunden vor. Sobbrennen, Aufgetrichenbeit und hartleibigfeit werden durch des Petters beiget tigt. Es verleiht bem Rervenipftem neue Spana-fraft, reizt ben Appetit, beugt frühzeitigem Berial bor und ift eine Schutwehr gegen die Beichwerden bes hohen Alters.

Der Grundeigenthumsmartt.

Folgende Grundeigenthums-llebertragungen in ber

Proft Abe., 301 Fut offt, bon Southport Abe., 40—131, G. A. Role an S. E. Chilos, \$1,400.
Dasielbe Grundfud, S. E. Chilos an M. Rofe, \$1,400. \$1,400. \$4,400. \$4,400. \$5,400. \$5,400. \$6, counsend Str., 50 guß nordl. von Gim Str., 29-100, B. R. Shortall an C. M. Schnerberg, \$10, 000.

000.
Cortlaid Court, 140 Juh west, von Clarffon Ave., 25—119, A. M. Steen an E. Mord, \$1,300.
Clizabeth Str., 125 Juh fibl. von 60. Str., 25—124, C. Ablquif an G. A. Stranbberg, \$1,000.
Dasselbe Grundfied, E. P. Stranbberg an G. Ausberion. Derjon, \$1,000. Dasjelbe Grundftild, G. Anderjon an L. Trommer,

Dasselbe Grundfild, G. Anderson an L. Arommer, \$2,000.
Aberden Str., 1.55 Fuß sibl. von 66. Str., 233—124, S. T. Gooder an F. Nowat, \$9,000.
Etizabeth Str., 225 Juk nördt. von 68. Str., 25—124, G. Dartmann an G. W. Dartmann, \$2,500. Brinceton Wuc, 421 Fuß sibl. von Gartmann, \$2,500. Brinceton Wuc, 421 Fuß sibl. von Gartmann, \$2,500. Brinceton Wuc, 421 Fuß sibl. von Gartmann, \$2,500. Brinceton Wuc, 50. St. Thomagin an N. C. Auisfel, \$11,000.
Lincoln Str., Nordwest-Ede 3G. Str., 25—126, P. Dartmeet an G. Worgenthaler, \$1,100.
Archert Ave., 50 Fuß nordösst. von Sammit Str., 50—100, 3. E. Wiper an G. W. Piver, \$12,600.
Monroe Str., 275 Fuß westl. von S. 44. Abc., 25—121, 3. E. Greenebaum an J. S. Groener, \$1,000. Obaleich Bolizeichef Babenoch mieberholt ausbrudlich ertlärt hat, er mer= be nicht geftatten, bag Republitaner und Demofraten am Abend bes 31. Ottober gleichzeitig Umzüge burch bie \$1,000. Rood Str., 212 Juk jübl. von W. Wadansa Ave., 24—122, 3. 3abn an D. C. Gock, \$1,900. Dunning Ave., 265—124, 98. 6. Aadert an E. Gadett, \$4,500. 25—124, 98. 6. Aadert an E. Gadett, \$4,500. 25 Mar., 24—125, 3. Refen an N. Konowsti, \$2,000. Ballon Ave., 196 Fuk nörbl. von Mrightwood Ave., 25—125, F. Veells an M. Musy, \$2,000. Bollon Ave., 75 Juk jüll. von Lekalb Err., 72—73, mehr oder weniger, 3. Teucker an E. E. Behmeper, \$20,000.
Dekalb Err., 113 Fuk nordell, von Bolt Err., 20—75, mehr oder weniger. Strafen Chicagos beranftalten, haben geftern boch verschiebene bemotratische Organisationen beschloffen, ben Republifanern nicht bas Felb gu räumen, fonbern bie beabsichtigte Demonftra= tion, ob nun mit polizeilicher Erlaub= nif ober ohne folche, am festgeseten meyer, \$20,000.
DeRald Sir., 113 fuß nordoft, von Pott Str., 20—75, mehr ober weniger, berselbe an benselben, \$4,000.
Riftimore Ave., SüdwicksCde Carroll Str., 74—122, nud andere Grunosiude, J. A. Wefterlund an B. Befterlund, \$4,400.
Chicago Ave., Sö Fuß well, von Anib Str., 29—71, J. A. Eils an K. Lencer, \$9,500.
Chicago Ave., 30 Fuß well, von Anib Str., 31—71, J. Reyer an benielben, \$9,500.
Ericago Ave., 30 Fuß well, von Anib Str., 31—71, J. Reyer an benielben, \$9,500.
Ericago Ave., 30 Fuß well, von Botomac Ave., 25—126, M. M. Nuzyb an K. Bells, \$1,900.
Lediter Ave., 200 Fuß sidd, von Botomac Ave., 25—126, M. M. Nuzyb an K. Bells, \$1,900.
Leavitt Etr., 175 Huj niedl, von Botomac Etr., 25—124, A. F. Eistowsfi an D. G. Zander, \$3,000.
Babin Ave., 101 Fuß nrbl, von 30. Str., 50—124, C. Binspio an A. Willer, \$7,000.
Princeton Ave., 232 Fuß sibt, von 30. Str., 50—124, C. M. Binspio an A. Binspio an A. Eritatin, \$2,500.
Babington Str., 101 Fuß öfft, von B. Erittain, \$2,500.
Babington Str., 120 Fuß well, von Miadecter Ave., 48—125, C. B. Nawjon an B. Erymour, \$7,500.
Bindefter Ave., 84 Fuß südl, von Jadfon Str., ber Parteilichfeit, ber ihm in biefer Sache gemacht worben ift. Er fagt, bie Republifaner hatten mit ihrem · Gefuch um mehrere Stunden früher borgesprochen, als bie Gilberleute.

tanern erschienen, fo murben fie bie Abe., 48—125, S. B. Mawjon an LB. Seymour, \$7,500.
Bindefter Aive., 84 Juk füdl. von Jadjon Str., 37—74, M. in C. an T. Mott, \$8,500.
50. Str., 104 Juk welft. von Vereit, 25—125, M. Johnson an T. A. Holev, \$4,000.
andiana Ave., 47 Kuk nördt. von 28. Str., 25—180, 3. Bedd an d. T. Glover, \$10,000.
Nilaend Ave., 141 Kuk füdl. von W. 15. Str., 48—124, T. Refton an R. Tromas, \$1,800.
Abland Ave., Nordwift-Ede G. Str., 173—124, and andree Genubliide, M. Keifeld an E. Kaufman, \$18,070.
Betwon Ave., 149 Juk nördl. von 45. Str., 150—124, R. Peifeld an C. Kaufman, \$6,750.
Bajbetand Ode., Arobolische Ploomingdale Ave., 31—125, A. Giff on S. Krowarsh, \$7,500.
Recipied Ave., 197 Juk nördl. von 65. Str., 50—123, D. L. Huffinson A. D. Huffeld Ave., 197 Julion Str., 56 Juk well. von 65. Str., 50—123, D. R. Huffinson an 3. D. Huffen Ave., 19—100. R. S. Smith an 3. J. Langueh, \$2,000.
B. 48. Blace, 245 Fuk well. von Uncernes Ave., 25—1244, D. C. Seaman an B. Billner, \$12,000.

Brügeleien tommen und es einige blu= personance of the second Der feit 50 Jahren befannte und als Band:

mittel bewährte

"FRESE'S" Hamburger Thee \$

follte ftets im Saufe vorrathig fein, ba er bei Fällen bon Berftopfung, Unverdaulich-Feit, fowie bei Blutandrang gum Ropfe ficher Gulje ichafft. Man nehme nur

"FRESE'S." Ein "eben fo gutes" Mittel gibt es nicht. Der Rame "AUGUSTUS BARTH,"

IMPORTER, auf jebem Padet.



brechen wibas Lafter ber Gelbftichanbung basjenige, bas fich am telbit härtesten beitraft. Das Elend, melches baburch bez-

wagerufen wird, Bahrend es in ipottet jeder Befdreibung. feltenen Fallen ichnell todtlich wirft, unter-grabt es die Gefundheit in der fürchterlichten Beije und öffnet allen möglichen Rrantheiten die Thure. Es entzieht der menichlichen Constitution einen Lebenssaft, vier-zig mal stärter und nöthiger für das Leben als das Blut, das dem herz entströmt, es ist. Alle diese concentrirte Energie ist verloren. Die gange Conftitution wird bes erwarmenden Elementes beraubt. Schwache, Kopiweb, Rervosität, Diffitumung, ein glauglofer, nierer, abstogender Blud, eingefallene Gefichtsguge — bas find einige ber außerlichen Symptome. Bei den meiften Opfern bed Lafters wird ihr Geficht gum Berrather. Die Ratur gwingt fie gu einem Geftandniß ihres geheimen Laftere. Die einzige Soffnung ber Rettung liegt erftens in bem Mufgeben bes Lafters und zweitens in ber Anwendung ber beften Runft bes Spezialiften, um bie gedwachten Organe wieder ju ftarfen.

Bie viel Geld wurden Gie dafür nehmen, alle Soffnung, je reicher ju werden, aufzuge-ben? hunderttaufend Dollars. Run, joviel fonnen Gie erwerben. Das Mittel bagu ift fehr einsach: Selbstentsagung, Sparfankeit an Zeit und Beld geübt, sichere Anlage, Ehr-lichteit und unausgesete Arbeit mussen zum Erfolge führen. Lor allem aber gehört dagu Gejundheit. Alle torperlicen und geiftigen Rrafte muffen forgfättig bemahrt verden. Wenn Gie ein Leidender find, fo

Mit eingeschneiten Bahngugen läßt fich bie jungen Leute vergleichen, welche mit ben Retten ber ermabnten Schmache rai feln. In ber Ferne wintt Ihnen Liebe, Reichthum, Ehre - aber das Gelangen ju Diejem Biele icheint unmöglich. bergagend leuchtet ihnen fein Stern am Sirnament des Lebens. Troftlos ist die Ausficht, Edmache und Bergweiflung bruden fie Solche junge Leute gu retten ift un-

Sie tannten vielleicht junge verheirathete Frauen, die fich wegen ihrer Rinderlofigfeit begludwünschten, weil fie baburch ber Di hen und Unbequemlichfeiten ber Rinberergiehung enthoben find. Saben Gie aber je eine Meutter gejehen, welch: ber Gebante, fie jei nun wieder frei fur die gefellichaftlichen Bergnügungen, über ben Tod 3hres Rindes troftete? Unfruchtbarkeit ift ein Unglud. Benn Biederherftellung der Fruchtbarteit gewnufcht wird, confultire man das Bajbington Dedical Inftitute, 68 Randolph Str.

Seirathe. Ligenfen.

Die folgenden Heirabs-Lizensen wurden in ber Office des County-Clerks ausgestellt:

B. Glazenski, Anastasia Trastonska, 24, 17.
Chriftiam F. Müller, Unna Miler, 25, 20.
Dugd Misdom, Martha J. Rond, 22, 21.
Fred Mehrer, Guma Zalamon, 23, 21.
Obolyd Underson, Gmille Anderson, 36, 24.
Osaar Bhippel, Muna Zimmer, 28, 19.
Beter Larion, Ghriftine Midell, 37, 35.
Joseph Hdams, Edith Und, 4, 25.
Milliam Pine, Lizite Egan, 23, 19.
William Tanderts, Eadie E. Cearlett, 27, 19.
Richard D. Todin, Carbarine McCop, 28, 22.
Jan Czonfilonski, Ratharine Tumalski, 24, 28.
Denty J. U. Braker, Alice J. Sowier, 28, 23.
John J. Maladhan, Ladd Durlader, 23, 26.
Etcian Tevolski, Mary Oberthan, 29, 21.
Angust Wortlins, Carrie Frey, 30, 25.
John M. Garlion, Baufe Horstund, 25, 21.
Rugust Wortlins, Carrie Frey, 30, 25.
John M. Garlion, Douise Forstund, 39, 23.
James M. Doble, Margareth Murydo, 23, 23.
Salarence W. Mitsdef, Gerdina RanderRost, 33, 41.
John Alvost, Mana Golofia, 30, 36.
William M. Canover, Marv & Jadjon, 28, 34.
Sarron M. Thordmorton, Rellie Rilben, 26, 39.
Gorifeted Varion, Tillie Clion, 33, 32.
Christian Rieum, sattie Ream, 38, 32.
Grant Tlapa, Josie Michanet, 27, 23.
R. Gardoner, Cenne, 30, 30.
John Turner, Fannie Wainwright, 27, 19.
S. Frails, Unna Chemest, 21, 19.
Garl Meffel, Betra Bistensof, 31, 18.
Raar Meirs, Tillie Wilken, 32, 24.
Obward Schwarz, Killie Wilken, 32, 24.
Obward Schwarz, Artie Tobrofenska, 31, 18.
Mar Meirs, Lillie Wilker, 22, 21.
Milliam Khrild, Manna Chemes, 22, 19.
Stefan darbotal, Annon Genera, 24, 20.
Annett Grune, Spattie Booder, 25, 22.
Manth Mrth, Martha Arde, 28, 21.
Morties E. Clarte, Job C. Chappella, 24, 18.
Gbuond R. Blamondon, Entie C. Boune, 25, 22.
Martin Dollings, Line Roluzhed, 34, 27.
Charles E. Clarte, Job C. Chappella, 24, 18.
Gbuond R. Blamondon, Entie C. Boune, 25, 22.
Bartid R. Much, Martie D. Folder, 44, 18.
Gbuond R. Blamondon, Entie G. Boune, 25, 22.
Bartid R. Bued, Martie D. Folder, 33, 28. Die folgenden Beiraths-Ligenfen murben in ber Office bes County-Clerts ausgestellt: Charles Brandt, Annie Meper, 33, 28

Rachstehend veröffentlichen wir die Lifte ber Beutsichen, über deren Tob bem Gesundheitsamt zwifden gestern und heute Melbung zuging: Abhanna Doemieler, 140 Wilmot Ave., 48 3.
Rabarina Krantfrämer, 202 habion Ave.
Warie Keperlein, 2431 Wentworth Ave., 71 3.
Gotffried Dann, 21 Tavton Str., 35 3.
Cattfried Dann, 21 Tavton Str., 35 3.
Contfried Bann, 21 Tavton Str., 35 3.
Covard Able. 1124 Cffton Ave., 1 3.
Covard Able. 1414 Cffton Ave., 1 3.
Covard Able. 55 8.
Control Editor Ober., 55 Crystal Str.
Charles L. Halles Cff., 56 3.
Lillie Robn, 817 S. Halked Str., 8 3.
Ratharina Rubl, 3727 Shields Abe., 79 3.

Bau-Erlaubnificheine murben ausgeftellt an:

John Dean, 3ftd. und Bajement Brid Store und Flats, 172 North Abe., 87,000. Rr. Merern, 2ftod. und Bafement Brid Flats, 5623 Elizabeth Str., \$3,000.

Martibericht.

Chicago, ben 17. Oftober 1894. Preife gelten nur für ben Grobbanbel

em ft f.e., Rohl, \$1.50 per 100 Röpfe.
Rohl, \$1.00-\$1.50 per 100 Röpfe.
Blumeutohl, 75c-\$1.35 per Korb.
Scilerie 25-60c per Kife.
Salat, Keliger, 25-35c per Pjund.
Rartoffeld, 18-23c per Bulbel.
Iwischelm, 25-51e per Saf.
Riber, rothe, 40-50c per Saf.
Modrethen, 75c per Fak.
Gurfen, 50c-\$1.00 per Fak.
Tomatock, 20-30c per Bulbel.
Rabickden, 10-15c per Dulpel. gebenbes Beflügel.

Sübner, 61-7c per Bfund. Trutbübner, 10-14c per Bfund. Enten, 9-10c per Bfund. Banje, \$5.50-\$6.50.

Butternuts, 20-30c per Bufbel. Sidorb, 60-75c per Bufbel. Ballnuffe, 30-40e per Bufbel. Butter.

Befte Rabmbutter, 18c per Bfunb.

Somaly, \$3.35-\$3.62} per 100 Pfunb Grifde Gier, 16c per Dutenb.

Shladtbich. Befte Stiere von 1250—1400 Bf., \$4.75—\$5.19. Rube und Färsen, \$2.00—\$3.10. Kälber, von 100—400 Pfund, \$3.00—\$6.17 Schafe, \$2.00—43.20. Schweine, \$3.10—\$3.20.

Schweine, \$3.10—\$3.20.
Früchte, \$1.25—\$2.50 per Faß.
Binnen, \$1.25—\$2.50 per Faß.
Bananen, 65c—\$1.90 per Bund.
Byfeifinen, \$2.25—\$4.00 per Rife.
Knanas, \$2.25—\$4.00 per Rife.
Hnanas, \$2.25—\$3.25 per Dugend.
Refiel, 50c—\$1.25 per Faß.
Iteronen, \$1.50—\$0.50 per Rife.
Bflaumen, 60c—75c per Kiße.

Commer. Beigen. Oftober 74fc; Dezember 75fc Binter . Beigen.

Rr. 2, bart, 69-71c; Rr. 2, roth, 793-76c Rr. 3, roth, 69-733c. Rais.

Rr. 2, gelb, 241-25c; Rr. 3, gelb, 251-250c

Rr. 2, 36-394c.

Gerte.

Bafer.

Rr. 2, weiß, 204-81je; Rr. 3, weiß, 163-190c. Qen.

Abendvoft.

Grideint taglid, ausgenommen Countags. herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft": Gebaube 203 Fifth Ave. Etrifchen Dionese und Abams Str. CHICAGO.

Preis jebe Rummer 1 Cent' Surchunfere Trager frei in's Saus geliefert Sahrtich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei Sabrlid nach bem Mustanbe portofrei \$5.00

Telephon No. 1498 und 4046.

29 eber ein Diferiola.

Da bie Fanatiter fich in allen Lan-

bern gleich finb, fo tann es nicht Bun=

ber nehmen, bag bie Probibitionisten in Norwegen auch mit ber größten Befchrantung bes Getrantebandels ebenfo wenig gufrieden finb, wie ihre Befin= nungsgenoffen in ben Ber. Saaten. Rach bem Berichte bes britischen Ronfuls in Stjensford geht ihnen felbit bas Gothenburger Spftem nicht weit Diefes befteht bekanntlich baer. bag eine Gefellschaft mit Buftimmung und unter Aufficht ber Bemeinde ben Musschant monopolifirt, bie Bahl ber Schantstätten ftart perringert und vorwiegend leichte ober gar nicht berauschenbe Betrante pertauft, ben Bergehr fpirituofer Betrante bagegen nach Kraften ent muthigt. Unfänglich erfreute fich biefes Shitem großer Buftimmung, weil es Die in Rormegen febr verbreitete Truntfucht wirtlich wirtfam gu betampfen ichien, und es murben togar Unitrengungen gemacht, es auch England einzuführen. Bei ben legten Gemeinbemahlen haben aber bie Brohibitioniften in vielen Ortichaften für bie Nichtverlängerung bes Schant= monopols gestimmt. Sie thaten bies, meil hier und ba nach Lage ber Befete Aripatwirthschaften überhaupt nicht mehr errichtet werben tonnen, fodaß nach bem Begfall ber öffentlichen ber Getrantehanbel Wirthschaften pollftanbig aufhört. Un anberen Orten ift aber ber Musichant frei, nachbem bie öffentlichen Schantstätten abge=

ichafft morben find, woraus ber Schluß

au gieben ift, bag bie norwegischen

Prohibitioniften, gleich ben amerita-

nifchen, jeben "Batt mit bem Teufel"

perichmähen und "free whisky" ei=

ner vernünftigen Regelung bes Schant=

betriebes borgiehen.

Auf ber anberen Seite finb bie Freifinnigen in Norwegen mit bem Gothenburger Spftem nicht gufrieben, es felbit in ben Gafthau= fern ben Berfauf bon Bier und 4 Bein am Conntage gang unmöglich macht. Sie haben beshalb ichon um eine Milberung bes Gefetes nachges fucht und werben wenig babon erbaut fein, bag basfelbe burch bie bollft nbi je Probibition erfett, b. h. bag ber Bertauf geiftiger Betrante auch an ben Mochentagen gang perboten merben foll. Darüber mirb es mahricheinlich gu erbitterten Rampfen tommen, Die permuthlich nicht nur mit ber Riebers lage ber Prohibitioniften, fonbern auch mit ber Abschaffung bes Gothenburger Spftems enben werben. Denn es liegt fein Grund bor, ben Getrantehandel als ein Geschäft zu behandeln, beffen Führung anftanbigen Pribatperfonen nicht anbertraut werben fann. ausgeflügelten "Shfteme" werben fich bie Dauer nirgends bewähren.

Gine Ablenfung.

Muf bie Bahrungsfrage icheint ber Souverneur Altgeld nur noch menig Cewicht zu legen, benn er hat fie in einer brei Stunden mahrenden Rebe gu New York mit ungefähr gehn Gagen abgefertigt. Diefe gipfelten in ber Be-Lauptung, bag bie Welt feit ber Ent= rechtung bes Gilbers, alfo mahrend ber Seit, in welche ber toloffaleduffdwung Deutschlands und ber Ber. Staaten faut, gar feine Fortfchritte mehr gemacht hat. Es icheint bemnach, als ob Serr Altgelb bie Beltausstellung in Chicago nie mit feinem Besuche beehrt Lat, benn fonft batte er im Gleftrigis tatsgebaube allein einige Fortichritte ber zwei legten Jahrzehnte bemerten milffen, welche Die Errungenfaften pon ebenfo vielen Jahrhunderten in ben Saatten ftellen. In ber Mafchinei balle; in bem Gebaube fur bas Ber= ferremejen, ja fogar im Aderbau-Balafte batte er taufenb Dinge feben Daiffen, von benen bas vorige Gefchlecht hoch feine Uhnung hatte. Die munberbaren Entbedungen, die auch auf rein miffenschaftlichem Gebiete feit 1873 gemacht worben find, - noch in allerjungfier Beit 3. B. bas Bering ich: Seilferum und bie Rontgen'fchen Trabler - fofften bem Bouberneur bes großen Staates Minois nicht gang unvefannt fein. Es ift fchlechterbings unperftandlich, wie er in eine mobi burchbachte und forgfältig ausgearbei= teie Rebe Gage aufnehmen tonnte, bie aller Bernunft und Bahrheit geradegu Sohn fpreden.

Indeffen mar er gar nicht nach Rem Dorf gegangen, um die Freiprägung gu Lobest ober ju begraben. Der eigent= liche 3med feiner Reife war ber, ben im Diten allgemein porherrichenben Glauben gu gerfibren, bag er ein Unarchift fei. Deshalb lieferte er eine au-Berorbenilich umfangreiche gefchichtliche Darftellung des großen Gifenbahn-Streits bon 1894 und vertheibigte fich gegen ben Bormurf, bag er ben Mufruhr ermuthigt, ober Die Dberhoheit bes Bunbes angegriffen habe. Er ber: wies auf fein thatfachlich fehr fcnelles und entichiebenes Ginichreiten gegen bie Ruheftorungen, Die furg borber ben Roblengraber-Musftanb begleitet batten, jeigte, wie rafch er bamals bie Siagtstruppen jufammenjog und in Demegung feste, und wies nach, bag er Die umfaffenbften Borfehrungen getroffen hatte, um nicht nur in Chicago, fonbern in gang Minois bie Gifen bahn-Sperre au brechen. Ber etw noch glaubte, baß ber Plan bes herrn

Debs, ben gangen Bahnbertehr jum Stillftand gu bringen und bie Stadt Chicago bon ber Augenwelt abaufchlies Ben, ohne bas Dagwischentreten ber Bunbestruppen gelungen mare, ber wird von Gouverneur Aligeld eines Underen belehrt. Rach feiner eigenen Ungabe mar ber Bouverneur von 30i= nois fest entschloffen, ben ungehinder= ten Durchgang aller Buge gu ergmingen und jede Auflehnung gegen Die Sefete mit bewaffneter Fauft niebergu= schlagen. Daß bas feine Abficht mar, hat er auch über allen 3meifel hinaus nachgewiefen. Diefer Theil feiner Beweisführung ober Rechtfertigung ift ihm bollftanbig geglüdt.

örtlich en Landfriedensbruche nicht

beschäftigt hat und auch nicht beschäf-

tigen wollte. Ihr fei es lediglich ba=

rum zu thun gewesen, bas Bunbe 8=

eigenthum zu beschüten, ben Be=

fehlen ber Bunbesgerichte und Bunbes=

marfchalle Nachbrud ju geben und ben

amischen ftaatlichen Berfehr

aufrecht zu erhalten. Daß fie thatfach=

lich nicht gegen Die Leute eingeschritten

ift. welche in und bei Chicago Fracht=

magen berbrannten, bestreitet auch Seit

Altaelb nicht. Er behauptet jedoch,

auch die Bundesbeamten und die Bun-

besgerichte batten unter feinen

Schut geftellt werben muffen, und ber

Prafibent hatte nur bann eingreifen

burfen, wenn ber Bouberneur bon 31=

linois ibn bagu aufgeforbert batte.

Ueber biefe Muslegung ber Berfaffung

und des Berhältniffes zwischen bem

Bunde und ben Gingelstaaten lagt fich

ftreiten bis an's Ende aller Tage. Der

Senat ber Ber. Staaten, ber große

Berfaffungetenner Coolen und fehr

viele andere Rechtsgelehrte haben fich

auf ben Standpuntt gestellt, bag ber

Brafibent nicht zu marten braucht.

bis er bon bem Dberhaupte eines Gin=

zelftaates gebeten wird, ber Autorität

bes Bundes Geltung zu verschaffen.

Millionen von Laien theilen Diefe Muf-

faffung und weisen barauf bin, bag ja

auch ein weniger thatfraftiger und mu-

thiger Mann, als John Peter Altgeld

Bouverneur eines Staates fein tonnte.

in welchem ber Bollftredung ber Bun-

besgefete Wiberftand geleiftet wirb,

und daß folglich der Prafident felbft

Die Gewalt haben mut, bie Rechte bes

Bun'bes gu mahren. Bare Altgelb

wirklich ein Anarchift, ftatt nur bon

boswilligen Berleumbern als folder

berichrien gu merben, und batte er me=

ber felbft die Rube bergeftellt, noch ben

Brafibenten aufgeforbert, bies gu thun,

fo hatte nach feiner eigenen Darftel-

lung ber Poftbetrieb und ber gwifchen-

staatliche Handel auf unbestimmte Zeit

unterbrochen werben tonnen, weiln i e=

man b befugt gewesen mare, bas Sin=

berniß gu beseitigen. Wenn Altgelb

blos bestritten, baf es unter feine Be =

waltung, in diefem einen Falle, noth=

menbig mar, bie Bunbestruppen auf-

aubieten, fo fonnte man ihm eber recht

geben, als wenn er grundfäglich

bem Brafibenten bas Recht abfpricht,

ohne Genehmigung ber Staatsbehör=

ben bon ber Bundesgewalt für Bun-

beszwede Gebrauch zu machen. Daß

bie Bunbesgerichte und Bunbesbeam=

ten nicht unter bem unmittelbaren

Schute ber Bunbegregierung fteben.

Beiteres jugeben tonnen, felbit wenn

man an bie "Souberanitat" ber Gin-

ihm und Grober Cleveland ber Angel=

puntt bes ichwebenben Wahltampfes

ift. In Bahrheit hat bie Bahrungs-

Telegraph und Telephon.

Der fürglich beröffentlichte Jahres-

bericht ber Beftern Union Telegra-

intereffante Statiftit für bie legten

17, 191, 905

20,783,194

24,978,442

21.852.655

awölf Rechnungsjahre:

1893 66,591,858

. 58,632,237

Man fieht aus biefer Bufammen-

ftellung, bag bon 1886 bis 1893, ein=

ichlieflich, Die Bahl ber Depefchen fo-

mohl als bie Ginnahmen bon Jahr gu

Jahr ftiegen, bag aber bas Rechnungs-

jahr 1894 einen ftarten Abfall brachte,

und für bas Jahr 1896 (mit bem 30.

Juni abschliegenb) noch tein nennens=

werther Aufschwung zu verzeichnen ift.

Bieht man in Betracht, bag in ben brei

Sahren 1894/96 bas Telegraphenney

ftetig weitere Musbehnung fanb, fo

muß ber Stillftanb mabrend biefes

Beitabichnitts thatfachlich als weiterer

Die jahrliche Bunahme ber Depe-

schenzahl bis 1893 ift sprunghaft und

bleibt ohne näheres Gingehen auf Die

Bahlen unerflärt. Bon 1885 auf 1886

betrug fie nur etwas über eine Dil-

lion, um fich in jebem ber nächften

mei Jahre auf mehr als vier Dil-

lionen Depefchen gu ftellen. Für bas

Rechnungsjahr 1889, in welches bie

Brafibenticaftstampagne fiel, fant

bie Bunahme auf rund 2,600,000 und

as nächstfolgende Jahr hatte nur ein

Rehr von rund 1,700,000 aufzuweis

fuffchwung bon mehr als brei Dillio

ren Depefchen, bas Rechnungsjab

1892 besgleichen, und bas mit beni

Das Jahr 1891 brachte einen

Rudgang gelten.

zelstaaten glaubt.

bon Minois.

Winter, ben bas Land feit Langem er= lebte. Ueberall ftodte bie Arbeit und bas Geschäft murbe in allen 3meigen auf bas Minbeftmaß gurudgebrangt. Die allgemein geschäftsschlechte Beit mußte natürlich auch ihren Ginflug auf bas Gefchäft ber Telegraphenge: fellschaft ausüben, und that es in bem Es fann alfo nur noch bie Frage Mage, bag bie Bahl ber Depefchen für aufgeworfen werben, ab ber Brafibent bas Rechnungsjahr 1894 gegen bas berechtigt mar, Bunbestruppen nach Borjahr um nahezu acht Millionen Chicago ju ichiden, trogbem ber gurudging und bie Ginnahmen ber Gouverneur willens und fahig mar, Gefellichaft für bas Jahr um mehr als allen örtlichen Rubeftorungen ein Enbe brei Millionen Dollars abnahmen. gu machen. Darauf antwortet bie Für ben feitherigen Stillftanb, Bunbesregierung, baß fie fich mit bem

fah gleich in feinem Beginn Die Gilber=

panit und brachte ben ichlimmften

berhältnigmäßigen Rudgang muß neben ber andauernd unbefriedigenden Geschäftslage mohl die größere Musbehnung bes Telephon-wefens in ben letten Jahren berantwortlich gemacht werben. Die Bell Telephon Co. hatte nach ihrem jungften Musmeis im Jahre 1895 396,674 Meilen Draft in Benugung, mit 243,432 regelmäßigen Runden (Jahres-Abonnenten), mahrend im Nabre 1892 ihre Drabte nur eine Gesammtlänge von 266,456 Mei: Ien hatten und die Runbengahl fich auf 216,017 ftellte. Dabei muß man noch in Betracht gieben, bag in ben legten zwei Sahren mehrere bon ber Bell Co. unabhängige Telephongefell= schaften gebildet murben, über beren Geschäftsthätigfeit feine Ausweise porliegen, und daß die größere Benuh= ung ber Rablitationen und ber Fern= fprecher auf größere Entfernungen ber Telegraphen = Gefellschaft Abbruch

Die Western Union Gesellschaft berechnet für bas lette Gefchäftsiahr bie Durchschnitts= (Gelbit=) Roften ber Uebermittelung einer Devefche auf 24 Cents, mahrend fie fich bom Bublitum burchschnittlich knapp 31 Cents zahlen ließ. Die Selbsttoften für die Gefell= ichaft haben sich feit 1878 nur um ei= nen Cent für bie Durchschnitts = Depefche verringert, bon 25 Cents auf 24 Cents, bagegen ift bie Zahlungsleiftung von Seiten bes Bublitums um bolle 8 Cts. für bie Depesche gefallen - pon 39 Cents im Nabre 1878 auf burchichnitt= lich etwas weniger als 31 Cents im

laufenden Jahre. -

Gin "Judaetuß."

Berr John Q. Mclean, ber Gigen= thümer ber Cincinnatier Zeitung "En= quirer", ift bekanntlich ein großer Gil= bermann, ber gar ju gerne herrn Brhans Partner auf bem Brafibent= schaftstidet geworben mare. Seit ber Chicagoer Ronvention hatte man wenig ober nichts von herrn Mclean gehört. jest aber tritt er wieber por bie Def= fentlichteit und greift mit einem unterzeichneten Artitel perfonlich in ben Wahltampf ein. Er fcmingt feine Weber zu Gunften bes popofratischen Tidets und wie er bas thut, bas ift im hochften Grabe intereffant und belehrenb.

Der erfte Theil feines Artifels bietet nichts Befonberes. Er tifcht barin alle bie befannten Scheingrunde, welche bem Bolte bie Gilberfreiprägung mundge= recht machen follen, wieder auf, ohne auch nur ein en neuen Puntt gu brin= wird man herrn Altgelb nicht ohne gen; bas Intereffante und für bie Wähler Beachtenswerthe fommt im Schlufteheil feines Artitels, ber in möglichft wortgetreuer Ueberfegung folgen bermaßen lautet:

Im Uebrigen ift es herrn Altgelb nicht gelungen, bas Land babon gu "Die Abtrunnigen von ber (filber=) überzeugen, bag ber Streit amif en bemofratischen Partei find politisch in fcilimmer Lage. Rach ber Bahl merben fie nirgends einen Blat finben. Man beachte, Die Organifation, Die frage alle anderen Streitgegenftanbe Mafchine ift überall in ben Sanben ber berbrangt. Bon bem Gifenbahn=Streit Silberleute. Seht nach Nw Nort, mo und feinen Zwischenfällen rebet außer bie Golbfreunde am ffartften maren. herrn Debs nur noch ber Gouberneur wie die Unhänger Brnans bort von ber gangen Barteimafchine Befig ergriffen haben. Cleveland und feine Rabinett= mitglieber haben gut für Palmer und Budner ftimmen, besgleichen einige ber reichen Leute im Often und Beften. aber für ben gewöhnlichen Polititer ift phen = Gesellschaft enthält bie folgende es bie größte Dummheit. Bas für Mussichten tann ein Mann haben, ber fich von ber bemotratischen Bartei los= fagt, wenn er nicht zu ben Republita= nern übergeht? Ginmal bort, hat er eine Brobezeit burchzumachen unb, wenn er treu, arbeitfam und ftreng parteigangerisch ift, wird er mahr= Scheinlich in gehn Jahren Anerkennung

> finben. "Die bemotratischen Memterinhaber - bie Rabinettmitglieber ausgenom= men - murben große Rarren fein, wenn fie fich von ber (Silber=)Bartei losfagen murben. Birb DeRinlen gewählt, fo ift ihre Entlaffung gewiß. Wird Brhan gewählt, fo tonnen fie ihre Stellen entweber bauernb ober boch noch eine Zeit lang behalten -fie werben nicht wie Bettler auf bie Strafe geworfen. Es ift febr leicht, ben Memterinhabern porzuprebigen, wie fcon es ift, fich loggufagen, unabbangig und furchtlos ju fein, aber ber= lei Geschwäk bringt weber einen Dollar in bes Bunbesbeamten Tafche, noch befähigt es bie Leute, unter ihm einen

> Dollar gu verbienen .-"Cleveland und feine politische Familie muffen am tommenben 4. Darg unter allen Umftanben geben. Es ift febr bubich, bon ihm gu berlangen, bag jeber anbere Demofrat im Lanbe am felben Tage aus bem Amte getrieben merben folle, ob nun McRinlen Brafibent wirb ober Brhan! Gin netter Führer bas, ber bon feinen Unbangern berlangt, bag fie mit ibm in's Grab fpringen follen. Das ift genau, was Cleveland und feine Minifter allen bemotratifchen Memterinhabern gumu= then. Generalanwalt harmon fann es fich leisten, ben Unabhängigen gu

fpielen und fich bom Tidet loszusagen,

ba er weiß, baß Bryan ebenfowenig

wie McRinley ihn auffordern mirb, 30. Juni 1893 abgefchloffene Jahr hatte wieber eine Zunahme von mehr bas Amt weiter zu behalten. Seine Stellung ift bas gerabe Begentheil con als vier Millionen Depeichen aufguber aller anberen bemofratischen Bun= weisen - eine Bunahme, bie mun besbeamten in Ohio. Er muß am wohl mit Recht jum guten Theil auf bie Weltausftellung jurudführen muß. Das Rechnungsjahr 1894 4. Marg geben; jene mögen geben muffen, aber nicht nothwendigerweise,

wenn Brhan fiegt." Ift fo etwas schon bagewefen ?! Man iehe ben But ab por biefer mannlichen Offenheit - ober man lache über biefe findliche Raivetät - ober aber man überlaffe es ben Bopofraten, fich über biefen "Judastuß" gründlich ju ar-

Bei Lichte befehen, gibt biefer Mc= Lean'sche Artifel Herrn Bryan guten Grund zu beten: "herr, bewahre mich por meinen Freunden!" benn es ift nicht gut bentbar, wie bie Musführungen McLeans anders als ichabigend für bas popofratifche Tidet wirten tonnen. Es wird barin von hervorragender filberbemotratischer Seite erflart, bag nur bie allerperfonlichften Intereffen bie gewerbsmäßigen Polititer und Bunbesbeamten an Die Gilberfache fef= feln. Es wird erflärt, bag biefelben um bes Buuterbrobes willen nicht fo "unabhängig und furchtlos" fein fon= nen, wie Berr Cleveland und die Rabi= nettmitglieder, und es wird in giemlich burren Worten gefagt, bag es unverschämt fei, diefen Leuten gugumuthen. baß fie um ein paar lumpiger Grund= fäge und bas Wohl bes Landes willen die Möglichkeit, ihre Aemter weiter be= halten gu tonnen, aufgeben follen. Und ber Mann hat Recht! Es ift bon bie= fer Sorte, in beren Ramen er fpricht, wirtlich nicht zu verlangen, bag fie herrn Cleveland "in's Grab" folgen follen, Grundfage fennen fie ja nicht, bie großen wirthschaftlichen Fragen find ihnen bohmische Dorfer und bas Wohl bes Landes fümmert fie nicht. Sind ihrer Unficht nach Die politischen Grundfate, die Burger, die Wahlen boch nur bagu ba, um ihnen ein Plagchen an ber öffentlichen Rrippe au fichern. Er hatRecht, es ift unberichamt, ben Ratten zugumathen, baß fie ihr Nagen einstellen, bamit nicht bas Schiff led werbe, in bem fie baufen. Aber es ift auch unverschämt, ben Bablern zuzumuthen, daß sie ben öffentlichen Arippenbeigern guliebe ihre Grundfage über Bord werfen und Beftrebungen unterstügen follen, bie bem Lanbe ben größten Schaben gebracht haben und noch bringen muffen. Es mare gu munichen, bag ber Dc=

Lean'iche Urtitel recht große Berbrei= tung finden und recht biel gelefen mür= In bemfelben wird flar und er= schöpfenb gezeigt, wieso es tommt, baß fo viele befannte bemofratische Politi fer, die boch "auch nicht auf ben Ropf gefallen find", fo eifrig für Brhan eintreten. Run ba man bie Beweggrunbe ber popotratifchen Polititer aus fo qu= ter Quelle fennt, wird boch mancher überzeugte Demokrat zögern, ihnen Ge folgschaft zu leiften, und vorziehen, zu benen zu halten, die es "fich leisten ton= nen, unabhängig und furchtlos" gu fein und für Balmer und Budner ftimmen. Memter gibt's dabei allerdings nicht gu erhaschen, aber bafür barf man sich bes iconen Bewußtfeins erfreuen, unab= bangia und furchtlos bas Wahlrecht im besten Sinne ausgeübt und nur nach lleberzeugung und beftem Wiffen ge= ftimmt zu haben .- herr Mclean burf= te ben Popokraten mit feinem Artifel einen fchlechten Dienft erwiefen haben.

Lokalbericht.

Ju den Daiden des Gefetes.

Der Polizei ift es endlich geglüdt, ber Raubgefellen habhaft gu merben, welche am 25. September bei hellichtem Tage bie Office = Ungestellten ber "Weftern Foundry Comp." überfielen und mit 1600 Dollars Baargeld ent= wischten. Die bereits auf's Merbestimmteste identifigirten Strolche beis Ben henry Featherstone, Felix Sharten und John Charten. Alle brei haben fcon hinter Buchthausmauern gefeffen und find ber Polizei als bermegene Banditen befannt. Featherstone mar feiner Zeit an ber Beraubung berBant bon South Chicago betheiligt, erhielt bafür eine 10jährige Buchthausftrafe gubiftirt, murbe indeg bor Rurgem bom Gouverneur begnabigt. Das Trio fist jest borläufig im

Bellengefängniß ber 2. 13. Str. : Po-

Binter Schlof und Riegel.

Unter ber Unflage, bem Schantwirth Chas. Schreiber, bon Rr. 344 23. North Abe., einen werthlofen Ched im Betrage bon \$35 aufgehalft gu ha= ben, hat die Polizei gestern ben Rr. 352 n. Afhland Abe. wohnenben Gus. Dounger in Saft genommen. Er wurde im Bellengefängniß ber 2B. Chicago Abe.=Revierwache untergebracht.

Chas. Gillmann und Frant Clybe, bie Falfchgelb verausgabt haben follen, befinden fich ebenfalls in polizeilichem Gewahrfam. Drei geschidt nachgemachte Gelbftiide wurden bei ihnen rorgefunben.

84.50 nad Canton, C., und jurnd. \$4.50.

Für ben "Minois Lag" in Canton, O. offerirt bie Ridel Blate-Gifenbahn ben außer orbentlich niedrigen Sahrpreis von \$4.50 für bie Rundreife, am 21. Oftober. Raherer Gingelheiten megen wenbe man fich an 3. 2) Galahan, General-Agent, 111 Abams Str.

Repub-likaner, Demokraten und Populisten sie alle stim-men daren überein, dass s.e sich gute Gesundheiten Abekten und durch Richberge wieden.

Hood's Pillen sind das beliebteste Hausmit

Grundung einer Bentralbehörde. Die tonftituirende Derfammlung foll heute Abend abgehalten werden.

In "Dib Quinch Rr. 9", an ber Ede

bon La Salle und Randolph Strafe,

werden heute Abend gablreiche Delega=

ten hiefiger Bereine ehemaliger beut= icher Solbaten berfammelt fein, um Borbereitungen für bie Gründung ei= ner Bentralbehörde zu treffen, wodurch endlich einem lange gefühlten Beburfniß abgeholfen werben foll. Ungemelbet find Bertreter ber folgenben Dili= tar=Berbanbe: Doutider Rriegerber: ein von Chicago; Berband ber Betera= nen ber beutschen Urmee; Deutscher Rriegerverein vom Town of Late; Deutscher Landwehrverein: Baffengenoffen=Berein; Berein Referviften; Deutscher Rrieger=Ber= ein bon Gub = Chicago; Deut= fcher Militarverein und endlich Deutider Solbatenverein. Un bie übrigen Militarpereine ergeht bierburch Die bringende Aufforderung, fich gleich= falls durch Delegaten ober Mitglieber ihres Borftandes bei ber heutigen Si= gung vertreten gu laffen. - Die gu grundende Zentralbehörde foll ben 3med haben, Die hiefigen Bereine ehe= maliger Solbaten nach Muften bin au bertreten, Die Gefelligfeit und Rameradichaft zu fordern und alliährlich me= nigftens einmal ein allgemeines Rriegerfest zu beranftalten. Gie wird omit feine Gretutio= fondern eine Re= prafentations=Beborbe fein, welche me= der in die Prärogative des nordameri= fanischen Kriegerbundes, noch in bie inneren Ungelegenheiten ber einzelnen Bereine eingreifen barf. Rur wenn es lich um eine Maffen Demanstration ber Militarvereine handelt, wird biefe Behörde als wirtsames Bindeglied in bie Schranten treten.

Bu erwähnen ift noch, daß bie Benralbehörbe ihre eigene Beamten mählt und fobalb wie irgend möglich ftaatlich intorporirt werben foll. Den ein= gelnen Bereinen merben aus biefer Behörde nur geringe Roften erwachfen.

Blutiger Streit.

Joseph Lufas, von Rr. 52 D. 15. Str., gerieth geftern Abend in feiner Bohnung in Streit mit einem gemiffen Caffimir Nortis, wobei ihm Diefer bas linte Muge beinahe völlig ausftach. Der Schwerverlette fand Aufnahme im County=Sofpital, mahrend fein Un= greifer Freiquartier in ber Maxwell Str.=Boligeiftation erhielt.

In ihrer gemeinsamen Bohnung, Nr. 35 Pine Str., geriethen sich geftern James Anthony und Frant 2B. Driscoll in die haare, wobei ber Erftge= nannte fo übel zugerichtet wurde, baß er bem Baffavant Memorial-Sofpital überwiesen werben mußte.

Driscoll figt hinter ichwedischen Garbinen.

Er wurde von Afthma furirt burch die Roch'iche Lungen-Rur, wie fie von

ben Dottoren bes Mebical Council, 84 Dear=

born Str angemandt mirb Rafter & 911. bum, 264 28. 14. Str., jagte, wenn er furirt murbe, murbe er es veroffentlichen in ben Rei tungen und es feiner Gemeinde ergablen, bag er in einem Monat geheilt worden jei. t bantbar und veröffentlicht biefe Thatfache auf jeine eigenen Roften, weil er Gutes thun und wie fonnte er mehr Gutes thun, als die Welt miffen qu laffen, wie man von biefer ichredlichen Rrantheit geheilt merben fann burch die Unwendung biefer wun berbaren Grinbung? Gie heilt Schmind: ucht, wenn noch nicht ju weit vorgeichritten. Die deutsche Regierung empfiehlt es und macht bie beilenbe Medigin in ihren eigenen Laboratorien unter ber Aufficht von Profesior Gs wird an die Roch'iche Lungen Rur, 84 Tearborn Str., perfandt und hat bereits Sunderte von Leuten in Chicago gebeilt Sunderte pon Patienten haben auf ihre eige nen Roften es veröffentlicht, daß fie geheilt wurden, und boch fterben noch Sunderte jeben Monat in Chicago an Lungenfrantheiten, einfach weil fie von biefer Behandlung noch nichts gehört haben ober weil ihr Familien Argt es porgieht, fie mit Droguen gu behan beln, die fich noch in feinem Falle in Chicago als heilend erwiesen haben, gang gleich wie gut ber Arzt fein mag, ber bie Rezepte verschreibt. Den Mergten ift eine genaue Inipigirung ber Unitalt nur angenehm : fie berechnen nichte für Consultation, Untersuchung ober Rath; fie beilen alle droniiden ober ichleichenben Rrantheiten und haben mahrend eines ichenalters ein ipezielles und erichopfenbes Studium von Katarch, Rheumatismus, Dyspepije, Bronchitis, Aifdma, Geichwülften und Hamorroiden, Bruch und Nerven-, Blut-, Leber- und Nieren-Kranfheiten gemacht, wie auch von ipeziellen Männer- und Arauen Rrantheiten. Tags und Rachts offen auch Sonntage. 3hre Office und Sani-tarium fur Beilung von Rrantheiten ohne Operation nimmt brei genge Etagen im Saufe Ro. 84 Dearborn Strafe ein. Sier indet man auch Dr. Roch's neuefte großartig Erfindung, eine Medigin, welche bireft in Die Lungen eingeführt wirb, und fo gungen= leiben, Die bisher für unheilbar gehalten murben, ichon nach ber erften Behandlung bebeutenb milbert.

3ab dahingerafft.

Der Opernfänger James Phburn Barton wurde Camftag Rachmittag auf bem Rudwege bom Datwoods= Friedhofe, mo er die erforderlichen Ur= rangements für bie Beerbigung feines am Tage gubor geftorbenen Brubers getroffen hatte, bom Blutfturg befallen und ftarb balb barauf im Engle= wood Union-Sofpital. Der fo jah Dahingeschiedene mar 44 Jahre alt und hatte zulet als Tenorift der Abbott Umerican Opera Co. angehört.

Mugludliche Familienverhaltniffe.

Die Rr. 65 Bauman Strake mobnhafte Frau Josephine Collman ber= fchludte geftern Abend in felbftmorbe:is icher Absicht eine Dofis Rarbolfaure, ohne indeß ihren 3med zu erreichen, ba eben arztliche hilfe ichnell zur hand mar. Man brachte bie Lebensmube nach bem St. Glifabeth-Hofpital. Un= gludliche Familienverhaltniffe follen bie Mermfte gu bem verzweifelten Schritt getrieben haben.

Minois-Zag in Canton, Obio. Extra-Züge der B. & O. Bahn.

Die B. & D. Bahn verlauft am 20. Ofto-ber Grfurfions-Tidets nach Canton, Obio für \$4.50 für bie Rundreife. Spezialzuge verlaffen Chicago um 6:30, 7:10 und 10:30 Abends. Rabere Information zu erhalten in ber City Lidet Office, 193 Clarffrage. Ott. 16-20 MORGAN & WRIGHT.

Fabrifanten von Gummi-Waaren, CHICAGO, ILL., 331-339 Weft Lake Strafe.

17. Oftober 1896.

Un den Redakteur der "Ubendpost".

Beehrter Berr!

Die Berichte in den täglichen Zeitungen in Bezug auf unser Beschäft sind nicht richtig. Sie würden uns verbinden, wenn Sie veröffentlichen, daß Morgan & Wright nicht die Absicht haben, das Tire-Beschäft aufzugeben. 3m Gegentheil, dieselben werden auch ferner gute Tires, und zwar auf dem alten Plate fabrigiren. Sie werden bestrebt sein, ihre Kunden wie bisher in bester Weise zu bedienen und hoffen, es noch viele Jahre fortzusetzen.

Uchtungsvoll,

Morgan & Wright.

Deutiches Theater.

Boccaccio", Operette von frang v. Suppe.

In McBiders Theater gab es ge= ftern Abend ein intereffantes Erperis ment: Die erfte Operetten-Aufführung ber Welb & Bachsner'ichen Gefell= fchaft. Bor bem fünftlerischen Streben ber Leitung unferes beutschen Theaters alle Sochachtung, benn es ift auf jeben Fall anertennenswerth, bag fie ihren Wirtungstreis burch Aufnahme ber Operette gu erweitern angefangen bat - aber ber außere Erfolg bes geftri= gen Abends, fo raufchend und ftellen= weise wohlberdient er auch mar ,wird feinen Ginfichtigen barüber täuschen, daß vorläufig noch "Manches faul ift im Staate Danemart" und bag gu ei= ner guten Operetten=Darftellung in erfter Reihe gute Gefangstrafte noth= wendig find. Duchtige Schaufpieler und Schaufpielerinnen allein reichen hier nicht aus.

Das Bublifum, welches bas Saus

faft bis auf ben legten Plat befest hielt, mar in ausnahmsmeife beifallsfreubis ger Stimmung. Es wollte bie Direttion offenbar gu weiterem Boranfcbreis ten ermuthigen, aber in biefer Stimmung liegt noch lange feine Gewähr für bie Bufunft. 3m Gegentheil, uns fdien ber Beifall gemiffermaffen eine Aconto-Zahlung und die Mahnung muß wiederholt werben, bag bie Diret= tion einen ichmeren Rehler begeben murbe, wenn fie bei meiteren Operetten= aufführungen ben gefanglichen Theil fo sehr vernachlässigt, wie es gestern ber Fall mar. - Ueber bie Operette felbit beute noch viel Worte zu machen. ift eigentlich überflüffig. Suppes Du= fit ift leichtfüßig und ansprechend, ein heiteres Wiener Rind, bas unter ben lebensfrohen Rlängen bes genialen 30= bann Strauß aufgemachfen und groß= geworben ift. Daß ber Romponift nicht immer gang originell ift (bie Serenabe bes Boccaccio g. B. erinnert ftart anStraug' "PringMethufalem"), bag mitunter an ben Gaffenhauer anflingende Melobien bortommen, ift un= bestreitbar, aber Mles bas wird mehr als reichlich aufgewogen burch ben liebenswürdigen Sumor, burch bie bin-

reifende Luftigfeit biefer Mufit. Bon ben Mitwirfenden ftand eigent. lich nur Frau Bigan-Beiber als "Fia= metta" auf ber Sohe ihrer Aufgabe. 3hre Stimme ift wohllautend und ausgiebig und bie schlichte Art ihres Bor= trages rif bie Sorer wieberholt au Beifallsausbrüchen hin. Frl. Sandow fpielte ben "Boccaccio". Comeit bas Darftellerische in Frage tommt, ver= bient ihre Leiftung uneingeschränktes Lob, bagegen entsprach ihr Gefang namentlich im erften Att nicht gang ben Unforberungen ber Rolle. Das Gleis che läßt fich bon ben übrigen Sauptbarftellern, ben herren Golvin, Baulfon und Bechtel und ben Damen Leonn, Roithmeper und Richard fagen. Der ichmächfte Theil bes Gangen mar ber Chor, ber in Bezug auf Sicherheit und Stimmenmaterial fehr viel gu munfchen übrig ließ. Bas ben Darfteller bes "Unbefannten" betrifft, ber burch fein falfches Singen beinahe bas ichone Finale bes zweiten Attes verborben batte, fo ift es bas Befte, bag fein Name - unbefannt bleibt. Regie und 3n= fcenirung mar porgualich.

Rächsten Sonntag: "Das Glud im Bintel" bon hermann Gubermann.

Todes.Mingeige.

Freunden und Befaunten die traurige Nachricht, bas unter gelieders Töchterchen Lauren nach turzem ichwerem Leiden im Alter von 1 Jahr. I Monat und 18 Zagen felig im herrn entschäfen ist. Die Beerdigung findet faat am Dienstag, den 30. Oktober, um 1 Uhr. vom Trauerbaufe, 1124 Siston Abe., nach Bonfuggins-Gottesader. Um fille Theilnadme bitten die trauern-ben Sinterhießenen.

ben hinterbliebenen Baria Bubte, Gitern, nebit Geidwiftern.

Sobes-Mngeige.

Frennben und Befannten die trauxige Rachricht bat unier lieber Gate. Bater. Sohn und Bruber. Dieferrich Junge, im Alter von 28 Jahren und 8 Monaten. am Sountag, den Alexan. Hachm. Ha Myr. fankt in dem Herrn enticklafen ist. Die Beerdigung findet am Teinstrag, den 20. Oktober, um 1 Uhr Kachm. wom Trauerhaufe 156 Ch Grie Str. and nach Krebelli katt. Um fille Theiluchune bitten die trauernber hinterdielenen: Gung zunge, ged. Reek, Gottin. Einer Junge, Tochter. Claus, Grace und Emma Junge, Gelchwister.

Zodes-Anzeige.

Freunden und Befannten die traurige Radrickt, bat unter I. Gatte u. Bater Seinrich Christoph Gade, am 18. Okt. gelig entigliefen ift. Die Beredigung fin-bet Dienstag, ben 20. Okt., Rachm. I Ukr. bom Trauer-baufe 557 Erhftal Str., früher Bereder Str., nach Baldheim fant. Die trauernben Sinterbliebenes: Dorothea Cade, Gattin. Louife Severinghaus, Lochter. George Severinghaus, Schwitz

Gestorben: Den 17. Ottober, Friedrich Derman Braun, geboren ben 1. September 1898. Begrübnig Dienstog, ben 20. Ottober 1898, um 8.30 Vormittags vom ber Restbeng, 879 S. Paulina Str., nach St. Bonifacius Rirchhof.



KIRCHER, Leichenbestalter, 695 N. Halsted Str., 15mbm hon Rorth 687. nahe Rorth Wise.

KEMPF & LOWITZ,

84 La Salle Str.

Schiffstarten.

Deutsche Beidjapoft. Bir wechseln ju gutem Rurje Amerifanismes Geld

Deutsches Gold

in fleinen und großen Betragen

um. Auch anderes ausländisches Gelb

Deutsches Konsular=

und Rechtebureau. Bollmachten gefettlich ausgefertigt Erbicaften eingezogen.

Geffentliches Notariat. nente. Rechts- und Wilitärfachen, Ausfertigung n Europa erforderlichen Urfunden in Erbschafts-. Gerichts- und Brozeffachen-

Urfunden aller Art mit fonfularifden Beglanbigungen.

Bertreter: K. W. Kempf, 84 LA SALLE STR.

Aufgepaßt!

"Jett kann man billig reifen." Benuge Die Gelegenheit! Ich bin Agent für alle Schnellbampfer-Rinien und erfanfe Billette in allen Rlaffen bon ober nach Deutschland

ju ben billigften Breifen. Deine Paffagiere haben burdans teine unnöthigen Untoften auf der gangen Reife und "Ueber Land und Reer" nimmt es blos ca 9 Tage. wende fich gefälligft an bie weithefannte Agen-

R. J. TROLDAHL, Deutides Baffage: und Bechfel: Befdatt, 171 G. Sarrifon Str., Gde 5. Ave.

MAY & KRAUS, 62 S.CLARKST. C. B. RICHARD & CO.

Billigfte Paffage-Billette. igenten fur alle wampferlinien Bedfel- und Boft-Andjahlungen prompt beforgt.

Deutiches Rechts:Bureau. (Sejeslich interporirt.)

Erbicafte und Bollmachtefaden. Rechtefachen jeber Mrt. ALBERT MAY, Redisenwaft.

The German Medical College Gde 13. und Laftin Strafe,

nächsten Kursus am 2. November 1896. Studirende ber Medigin, Jahnheilfunde und Ge-burtbhilfe werben angenommen. Die Diplome wer-ben in vielen Studen ber Welt anerfannt. Riebrige Breife. Borträge im Deutsch und Englisch. 28flm

Wenn Sie Geld iparen wollen. Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausstattungswaaren bon Strauss & Smith, W. Madison Str. Deutiche Firma.

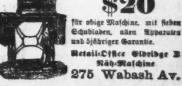
Freies Informations-Bureau.

Chicago Midwife Institute (Deutsche Hebammen-Schule) -Btablirt 1889.-

Mm 1. Rovember beginnt ber 17. Rurfus. Raberes beim Gefret Dr. SVEN WINDROW.

Bruch bei Männern, Franen und Kindern ichmerglod in 30 Tagen geheilt durch die Fidelits Methode. Keine Begahlung dis geheilt. II.000 deilungen in Jahren, und zur Lebenszeit garantirt. Sprecht vor ider ichieft nach Jirkularen. Frank d. Brah, M. D., 187 Dearborn Str., Chicago.





Telephon: Main 4388 PABST BREWING COMPANY'S Flaichenbier

für familien-Gebrauch. Daupt-Diffice: Gde Indiana und Desplaines Ste. nbbfbm RiCHARD DEUTSCH, Manager.

Lefet die Sountagsbeilage ber Abendpoft

Columbia.-Gregoli. Dooleps.-Clay Clement-Gafipiel. Mr. Biders.-B. Q. Crane in "Gis Bife's Father." Opera Doufe.—Chimmit Jadben. Lincoln.—Fallfaff Up to Date.
Lincoln.—Fallfaff Up to Date.
Lincoln.—Tallfaff Up to Date.
Lincoln.—Tallfaff Up to Date.
Lincoln.—Tallfaff Up to Date.
Lincoln.—Reserved.
Lincoln.—Reserved.
Lincoln.—Reserved.
Lincoln.—Reserved.
Lincoln.—Reserved. Chic. Opera Coufe.-Baubebiffe.

Camoanifdes.

Die "Frankfurter Zeitung" fchreibt: Die Amtszeit ber bon ben brei Ber= tragsmächten 1893 gemählten oberen beiben Beamten für bie Samoa-Infeln, bes Oberrichters Toe und bes Munizipalitäts = Prafibenten bon Apia, Schmidt, ift jest abgelaufen. Der Lettere hat, wie ber "Samb. Rorr." erfährt, ben Wunsch zu erfennen ge= geben, bon feinem Boften gurudgutre= ten und bie betheiligten Regierungen find babin übereingetommen, wieber einen Deutschen an feine Stelle gu fegen. Wie berlautet, murbe bemnächft ein richterlicher Beamter aus ben Schuk= gebieten bafür ernannt werden und in turger Zeit die Reife nach Apia an= Db ber Oberrichter 3be noch einmal den Boften auf drei Jahre übertragen erhält, ift noch nicht ficher, bie Unterhandlungen unter ben Mächten find barüber noch nicht abgeschloffen. Er hat fich als viel unbefangener ge= zeigt, ale anheren Norhameritaner daselbft. In feiner Dentschrift über Samoa an bie Regierung in Bafbing= ton hat er offen und gablengemäß bar= gelegt, bag ber beutsche Sandel und Berkehr mit ben Samoa-Inseln die Beziehungen aller übrigen Bolfer babin ausammen überragt und baf bie Einfuhr ber Union nach Samoa wie ihr ganger Sandel mit bem Archipel nur ein gang minimaler ift. Berr 3be ift burch fein Berhalten bort mit ben eigenen Landsleuten auf Samoa in 3miefpalt getommen. Diefe greifen ihn an, und baraus tonnte möglicher= weise ein Unftog entstehen, bag man ihn bon Wafbington aus abberuft.

Lofalbericht.

"Aurora in der Unterwelt." Unter bochft gunftigen Aufpizien ift am Samstag Abend die diesjährige große "Fair" des "Aurora-Turnbereins in Balfhs Salle, Ede Milwautee Abe. und Roble Strafe, eröffnet wor= ben. Trop bes etwas grufelig flingen= ben Programms, bas bon einem "Sol= lenprolog", von Teufelsfput und Teufelstängen gu berichten wußte,ober viel= leicht gerade aus diefem Grunde, hat= ten fich die Bewohner ber Nordweftfeite in impofanten Schaaren gu ber Teft= lichteit eingefunden, bie in ber That an origineller Anordnung nichts gu wünschen übrig ließ. Es war zwar gruselig, aber boch "furchtbar schon". Aus bem geräumigen Festsaal war eine riefige unterirbifche Soble geschaffen worben - eine veritable "Unterwelt", beren Dach und Banbe in grunlich fchil= lernben Farben erglängten und gugleich allerlei phantaftische Tropffteingebilbe Meit gur Darftellung brachten. freundlicher fah es in ben gahlreichen

Nebengrotten aus, in benen von fleid= fam toftumirten Auroranerinnen Gegenftanbe aller Urt gum Bertauf an= geboten wurden. In einem mit Beinlaub behangenen Pavillon frebenzten fünf schmude Wingerinnen ben feuri= gen Robenfaft, mahrend in der einlabenden Restauration von sachtundiger Sand trefflich mundende Speifen tunft= gerecht gubereitet murben. Much für zahlreiche Quellen, in benen ber schäu= menbe Gerftenfaft jum Bergapf ge= langte, war in befter Beife Gorge ge= tragen worben. Etwas allgu übermü= thig geworbene Besucher konnten in ei= nem permanent in Sigung befindli= chen Polizeigericht mit leichter Mühe

gur Raifon gebracht werben. Den Glanzpuntt bes Abends bilbete die große Sollenberfammlung, welche turg nach 9 Uhr auf ber Buhne, unter bem Borfit feiner höllischen Majeftat, bon Statten ging. Die in rothe Bemanber getleibeten Teufel boten wirtlich einen graufenerregenben Unblid bar. Der Höllenprolog wurde von Turner Michael Schachtner gesprochen, ber gum Schluß feiner mit bielem Bei= fall aufgenommenen Rebe bie Göttin ber Morgenröthe - Frl. Unnie Schle= finger - als Gaft willtommen bieg. Es folgte fobann ein flottes Ballet, getangt von acht Mitgliebern ber Damen= fettion, worauf fich fammtliche Be= wohner ber Solle ju einem bengalijch erleuchteten, höchft wirfungsvollen Befammtbilbe vereinigten. Allerlei mu= fifalische Borträge, Turnübungen der Aftiven des Borwarts und des Turr= bereins "Einigkeit" wechfelten in bun= ter Fulle mit einander ab, mahrend ein flottes Tangfrängchen den Abschluß de: fo schön gelungenen Festlichteit bilbete.

Much ber geftrige zweite Tag ber Fair verlief in glangender Beife, und es barf beshalb ichon jest ein voller Erfolg bes originellen Unternehmens mit Sicherheit garantirt werben. Bis jum nächsten Sonntag wird bie Fair allabendlich geöffnet fein.

*In Dat Part alarmiren bie Aderburger jest bei Ginbruchsfällen einanber burch Fischhornsignale. Die Ginbrecher entfommen gwar nach wie bot, aber bie Ginwohnerschaft, welche auf bas Zeichen der überftandenen Befahr vollzählig auf ber Gemeindewiese zusammentommt, erhält fo alle Ginzel= heiten bes Abenteuers gewiffermaßen frisch vom Faß.

* Der 81 Jahre alte Benjamin A. Crister, welcher geftern früh nachtwan= beln'b aus bem britten Stodwert feiner Wohnung, Nr. 1011 N. Clark Strafe, fturgte, ift feinen Berlepungen erlegen. Sein Todestag war gleichzeitig fein 65. Sochzeitstag.

* Um Dienstag, ben 20. Ottober bietet sich ben bisher noch nicht regist= rirten Stimmgebern bie lette Belegen= heit, sich bie Wahlberechtigung für ben 3. Robember gu fichern.

Bereine. Weftlichfeiten.

Sein erftes Stiftungsfeft. In ber Bormarts-Turnhalle, Rr. 251-255 B. 12. Str., feierte um

Samftag Abend ber jugenbträftige "Schönhofen - Ebelweiß - Mannerchor" unter gahlreicher Betheiligung fein erftes Stiftungsfest, welche frobe Festlichkeit einen überaus hubschen Berlauf nahm . Die mahrend bes gum Bortrag gebrachten Ubends Chore - "Des Zechers Reble", von Schult; Boellners "Im Rrug gum grünen Kranze", und "Der Stubenten Nachtgefang" - wurben unter ber bewährten Leitung bes Rereing-Diris genten, herrn Felig Abolph Eggler, recht brav interpretirt und fanden freundlichste Aufnahme. Auch Die "Babische Sängerrunde" und Der "Schweiger Grütli Mannerchor" it freuten die Unwesenden mit einigen Liebern, bie ebenfalls ftark applaudirt wurden. 2118 Soliften traten bie Ber= ren Rromer und Buchmann in bem Rongerte auf: erfterer, ber über eine prächtige Bafftimme verfügt, fang Schneebergers "Das Ebelweiß", wäh: rend Buchmann fich mit einm Lieb aus Lorgings "Waffenschmieb" als autgeschulter Baritonift erwies. Much Sphre'sche Manner=Quartett "Still ruht ber See", von ben Berten Soenig, Dauble, Beibe und Fehr wiebergegeben, erzielte fturmifchen Applaus. herr Surbed hielt im Laufe bes Abends bie mit vielem Beifall aufgenommene Feftrebe, und ein flotter Ball brachte fcblieflich bie gange

Feier gu einem bergnügten Abschluß. Der Festausschuß fette fich aus ben Sangesbrübern Anton Männer, Bruno Buchmann und John Müller zu=

21rion=Mannerchor.

Bur Eröffnung ber Winter-Saifon veranstaltete gestern Aend ber "Arion Männerchor ber Gubfeite" in ber Gubfeite=Turnhalle ein großes Rongert, an bem fich auch bie befreundeten Bereine "Ebelweiß", Liebertafel "Ginigfeit", ber "Babern-Sängerbund" und bie Sübseite=Turngemeinbe betheiligten. Der rührige Dirigent ber festgebenben Sängerschaar, Prof. C. Wolfsteel, hatte für die Gelegenheit ein recht reich= haltiges Programm entworfen, bas ben Arioniten vollauf Gelegenheit bot, ihr ebles Streben im Dienfte bes beutschen Liebes wieder einmal öffentlich gu botumentiren. Rein und effettvoll wurden die einzelnen Chore gum Bortrag gebracht, namentlich fprach Runges "Auf ber Wacht", mit Freb. Schröber als Soliften, prachtig an, boch fanden auch die Rombositionen "Der Wald" bon Saefer, Cromers "Gruß an die Beimath" und "Wunfch" (bom Dirigenten?) vielen Beifall. Nitt minber ber Rinberchor bes "Arion Männerchors" mit Silchers "Das Balbhorn". Die Aufführung bes Genrebilbes "Das Beirathsbureau". mit ben herren Gaebel. Blod und Urbach, sowie den Damen Mernig, Wolfs= feel, Engel, Blod und Schmitt in ben hauptrollen, schloß fich bem eigentli= chen Rongert an, worauf alsbann mit einem flotten Ball bie Feier noch bis gum frühen Morgen bin fortgefett murbe.

MIS Arrangements=Romite fungir= ten biesmal bie Berren Frig Scheibe, Vorsigenber; Frig Schröber, Setr.; Mar Lau, Schatmeister; Freb. Spuhler, S. Gillet, Chas. Reinede, Beter Riefer, Chas. Bufe und 2m. Rolb.

fair des Sozialen Turnvereins.

Unter ftarter Betheiligung feiner gahlreichen Mitglieder und Freunde hat ber "Soziale Turnverein" por= geftern Abend in feiner für biefe Gelegenheit mit großem Aufwand an Roften und fünftlerischem Ronnen gum "hamburger Dom" umgewandelten Salle mit der Abhaltung feiner "Fair" begonnen .- "Hamburger Deerns fün munter, hamburger Jungs brib't bun= ter." Nach biefer, über bem Gingang gur Festhalle prangenben Lofung hatte fich Jeber gu richten, ber bie Gingangs= pforte burchschritt, und es hatte bage= gen Niemand etwas einzuwenden. Wer unter Bolfe gerath, muß mit ben Bol= fen heulen, weshalb follte man unter fibelen Turnern und Turnerinnen nicht mit biefen fibel fein wollen? Mer fich in ben berichlungenen Wegen bes Jahrmarttes nicht gurecht zu finden mußte, ber murbe bon ben liebenswürdigen Mitgliedern des Festausschuffes bereitwilligft gurechtgewiesen, und Golchen, bie sich in jugendlichem Uebermuth auf ihre eigene Findigkeit verließen, geschah es gang recht, wenn fie Bauernfängern in die Sande fielen und in ben Geiten= buben nach allen Regeln ber Runft ge rupft-wurden, natürlich auch gur Forberung bes guten 3medes. Der Fest ausschuß, welcher borgeftern und befonders geftern beinahe über feine Rraf= te hinaus zu arbeiten gehabt hat, er= halt beute und morgen Gelegenheit gum Musruhen, Mittwoch und Donnerftag aber wird die "Fair" mit erneuten Rraften fortgefest, um nachften Sam= ftag und Sonntag zum hoffentlich er= folgreichen Abschluß gebracht zu wer=

Chicago Turngemeinde. Die vorgeftrige Saifon-Eröffnung ber "Chicago Turngemeinbe" burch eine aus Schauturnen, Botal= unb In= ftrumentalmufit bestehende Abendunter: haltung mit barauffolgenbem Tang= frangen war wieder ein echtes, rechtes Familienfeft, wie ber alte Berein beren schon fo viele abgehalten hat. Die tur= nerischen Rummern bes Programms beweisen, daß die "Turngemeinde" ent= ichloffen ift, ihren langjährigen Ruf auf biefem Gebiete gu mahren; bie Befangsfettion leiftet unter ber Führung ibres neuen Dirigenten Befferes als je und bie hinzugezogenen Soliften: Frl. Biedermann und herr Arnold J. Le= winsty legten mehr als gewöhnliches Können an den Tag.

Sozialistischer Sangerbund.

Mit freundlicher Unterftugung mehterer anberer Bereine, barunter ber Beftfeite=Gangerfrang, ber Rabens-

wood Gemifchte Chor, ber Union= Männerchor und bas Quartett bes Schweizer=Rlub Gangerbund, beran= ftaltete geftern ber Sogialiftifche San= gerbund in Brands Salle ein gut be= Suchtes Romgert. Dirigent Rauch hate ein treffliches Brogramm aufammengeftellt, und bie Durchführung ber eingelnen Nummern war eine fo gufrie= benstellenbe, daß auch ein verwöhnter Geschmad feine Freude baran haben mußte. Der "Sogialiftifche Ganger= bund", welcher mit bem geftrigen Ron= gert fein brittes Stiftungsfest feierte, ift offenbar ein lebensträftiger Berein, beffen tüchtige Rrafte ihm bauernben Beftand und wachfenbes Gebeihen fichern.

Barfield Turnverein.

Bünktlich am erften Wintertag-als solchen konnte man ben Samstag wohl mit Rug und Recht bezeichnen-eröffnete ber "Turnverein Garfielb" Reigen seiner winterlichen Festlichkeiten mit einem fröhlichen Ball. In gangen Schaaren stromte bie tangluftige Jugend bes Bereins gufammen, um bas Bergnügen mitzumachen, und bie alteren herren bes Bereins faben erfreut gu, wie fich bie neue Generation amii= firte. "Wenn fie nur auch zu ben geistig=gemüthlichen Abenden so gahlreich fomnten wollten", feufzte ber alte Zurnmeister hibbeler mit einem resig= nirten Lächeln.

Schwäbischer Sangerbund.

In Fleiners Salle, 58 Clybourn Abenue, feierte ber erft feit menigen Jahren bestehende, aber tuchtig an feis nm Musbau arbeitenbe "Schwäbische Sängerbund", ben baterländischen Ile= berlieferungen feiner Mitglieber treu, am Samftag Abend ein "Schwäbisches Rirchweihfeft". Das nicht übermäßig große Lotal faßte ben Unbrang ber Befucher taum, aber auf einer rechten Rirchweih muß es gebrängt bergeben, fonft könnte fich bie richtige Stimmung nicht entfalten, und beshalb trug auch biefer scheinbare Uebelftand nur gum befferen Gelingen bes hübschen Teftes

Sprechfaal der "Abendpoft."

Berthe Rebaftion! Bas führte biefe ichlechten Beiten berbei? Diefe Frage, meine Freunde, muffen wir uns ftellen, bebor wir enticheiben, welche Bolitit bie richtige ift, uns ju guten Beiten jurudjuführen.

Bir find Alle Batrioten und munichen bie Bobls fahrt unferer Mitmenichen; nur in ber Bahl bes Mittels jum Zwed find wir uneinig. Bir haben eine ungliidliche Beriobe burchlebt und ich bente, bag bie meiften Lefer mir beipflichten werben, wenn ich ets mas Gefchichte in ihrem Gedachtniß machrufe.

Die Barole ber Demofraten in 1892 mar Tarif.Re form, und bie Republifaner maren in ber Defenfibe. Da ber DicRinley=Tarif vericbiebene Artifel etmas erhöht hatte, ftanb er in Ungnabe bei vielen Leuten. welche beim Gintauf auf ben Cent feben und feber muffen. Es ift einmal bie menichliche Ratur, bag wir mit unferer Unerfennung mehr fargen, mo wir Gu tes erfahren haben, als mit unferem Saffe, wo wir meinen gefchäbigt ju fein! Bubem ift ber Unfläger beim Bolfe im Bortheil, benn basfelbe ift ftets ges neigt, bem Untlager mehr gu glauben, wie bem Bers theibiger. Obgleich bas Land in ausgezeichnetem Buftanbe war, fiegte Zarif=Reform bennoch! 3ch biels Diefen Bechiel für ein Unglud, ba es nicht weife ift, bie Regierung ju wechseln, wenn bas Band in gutem Buftanbe ift; benn es folgt faft ftets Ungewihheit und Schadigung ber Beichafts-Intereffen; und, obe gleich ich Republifaner bin, wurde ich meine Stim. me ben Demofraten geben, wenn biefelben im Amt waren, und fein guter Grund jum Bechiel vorlage. Der Sabritant fonnte fic bon biefem Wechfel menig Gutes beriprechen, und wir Alle entfinnen uns ber Befdaftsflaubeit, welche ber Bahl faft auf bem

Fuße folgte. 3m Frühjahr 1893 tam ber Warnungeruf von ben Gelb=Rreifen, bag bas Sherman=Gefet muffe mis berrufen werben, wibrigenfalls wir auf einer Gilber-Bafis angelangt maren. Die Demofraten ichrien am lauteften nach Biderrufung, und biefelben Demotra: ten behaupten beute, bag Diefelbe Bolitif in noch ausgebehnterem Dage uns jum Segen gereichen

Chicago an, Die Banten gu fturmen! Die Banit mach te bon bier aus eine Runbreife burch's Canb, und ich glaube nicht, baß alles Gelb, mas bamals ben Banten entzogen wurde, bis jest wieder im Bertehr

Das maren bunfle Tage, und manche Bemuther fragten fich angftlich, was ber morgende Tag brin-

Dann folgten Die Suppen-Saufer, und ihnen folge e ber Bilfon= Tarif mit feiner Gefchafts=Beranberung und allgemeinen Lohnherabsehung. Cogen marschirte mit seiner Armee "On to Bafbington" im Früh: jabr 1894, und ibm folgte ber große Gifenbabns Streit, welchem eine Beichafts-Schadigung bon über \$100,000,000 jugeidrieben murbe.

Alle Dieje Uebelftanbe beunruhigten Die Bemuther, und wie grok ber Sachben mar, melden fie bem Pan-De gufügten, lagt fich nicht annahernb feftftellen; aber bas ichlimmfte Uebel bon Allen mar basienige, meldes uns noch beute plagt, nämlich die Greifilber-Frage! Rachbem bas Sherman=Gefen miberrufen mar. faben fich unfere Silber : Barone mit einem bebeuten. ben Theil Silber an Sand, und Beidafte: Stodung ber Thur. Sie beichloffen beshalb, fich einen Martt für ihr Broduft ju ichaffen. 3ch bente, es mar um biefe Beit, wo bas Berbrechen von '73 entbedt murbe! Benigftens murbe es erft feither auspofaunt. Und unfer famojer Mitburger Garven mar ber Sauptapoftel, welcher bies neue Evangelium bon bier aus ber Belt berfündete. 3m Commer 1895 murde bier jogar eine tagliche Freifilber=Beitung beraus= gegeben, betitelt "Chicago Daily Coins". Rurg, das Bachien ber Silber-Rampagne beangftigte die Bemuther, hauptfächlich ber Gelbleute; und ba mabrend ber legten Monate bas Bolf von ben Beitungen belehrt murbe, bag unter Freifilber ber Gilber=Dol= far nicht annahernb fo biel werth fei, wie ber Bolb: Dollar, fo berichmand bas Gold allmählich, aus bem Bertebr und manberte in Die Belbichrante für Gpes

möglich, bağ manche Silberleute felber Bolb halten

Auf Diefe Art murbe bas Golb aus bem Berfebr getrieben, und je fnapper es im Umlauf murbe, befto mehr rieben fich bie Sifber-Leute Die Ganbe, wie einft Sholod, und fagten ju einander: Geht, un: fere Sant tragt Früchte! Und je mehr wir bas Gold aus bem Berfehr treiben, befto fnamer wird bas Gelb. Und bas Bolf wird uns glauben, bas nicht Belb genug im Canbe ift! Dirfe Gilberminen: Befiger und ihre Agenten find Die Berbrecher von '93! Sie führten Die jegige Belbe

noth berbei, um felber baraus Rugen gu gieben und je größer bie Roth, befto mehr freuen fie fich; benn fie mahnen, bag, indem fie mit ben Finger auf Diejenigen Leute zeigen, welche Golb an Sant haben, und fie ben Rlaffenhaß ichuren, fie felber im Trüben fifden tonnen. Und, mertwürdig, biefe Leute beflagen fich am lauteften über unfere jegige Lage, und weinen Rrofodilsthranen über bas Bebe bes Bolfes, und preifen fic als unfere Retter an! Brbar felber fagt, bag feiner Babl eine Banit folgen wit Greifilber mare ein Experiment, beffen Folgen fein Menich vorausjagen tonne. Die Gilberleute get gen uns mobiweislich nur die gleißende Seite ihres Spftems, Die Schattenfeiten muffen wir uns felber ausmalen. Mein Rath ift: Rehren wir gurud gu bem Spftem, unter welchem bie Fabriten arbeiteten und ber Arbeiter fich etwas Gelb erfparen und fich ein Beim grunben fonnte. 2Bo fich Die Gewölbe ber Re gierung mit Gelb füllten, fo daß Ciebeland in '87 und '88 fagte: Bir muffen die Bolle redugiren, benn es ftant fich ju viel Gelb in ben Schahamtern an! Und Sarrifon Bramien gablte auf Bonds, welche noch nicht fällig maren, nur um bas Gelb wieder in ben Berfehr ju bringen. Damals tonnte bie Res gierung \$50,000,000 Schulben per Jahr abzahlen, anftatt ebenjo biele gu machen, wie jest.

Doch andere Leute wollen auch fprechen.

* herr Ebward Dsgood Brown, ber Analt der Lincoln-Partfommiffion, halt bafür, bag bie herren Lafollette und Math. Benner mit ben Unfprüchen, welche fie traft eines im Sahre 1836 zu Gunften von Robert M. Ringie ausgeftellten Land = Batentes auf die feither neu gewonnenen Ufer= landereien zwischen Chicago Avenue und bm Flug erheben, nicht burchbringen werben. Die betreffenbe Landschenkung hat sich nach ber Ansicht des herrn Brown nicht auf die staatlichen Uferrechte erftrectt.

* Um Dienstag, ben 20. Oftober, bietet fich ben bisher noch nicht regist= rirten Stimmgebern die lette Gelegen= heit, sich die Wahlberechtigung für den 3. November gu fichern.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

Befucht: Gin ftarter Junge, um na Brot gu bel-fen. 2165 Archer Abe. Berlangt: Gin guter Abbügler an Shoproden Rachzufragen 642 Southport Ave., nahe Lincoln Berlangt: Gin Junge, ber icon in Baderei gear-beitet bat und Beden machen fann. 364 Larrabee

Berlangt: Junger Bader, welcher an Brot und Cates arbeiten tann und will. Lohn \$4. Dienstag um 2 Ubr im Saloon, Rordwest-Ede Ringie und Wells Berlangt: Junger Bader an Brot. Schweinfurths Baderei. 2938 State Str.

Berlangt: Gin Mann, um 4 Rube ju beforgen. Muß melten tonnen. 45 B. Bolfram Str., nabe Beftern und Effton Abe. Berlangt: Gin guter Bartenber. 192 und 194 Da. bijo Str., Gubmeft-Ede 5. Abe.

Berlangt: 100 Teamsters und Arbeiter für Leves Arbeit in Tennesse und Missississen gelte Tiden nach Memphis, Rein Orleans und bie sibblichen Buntte, via Jilinois Gentral-Linien. 2 Farmarbeiter und Kobsenminers für Illinois. In Kob' Labor Agench, 33 Market Str. Berlangt: Ein junger foliber Mann. Muß ftabt-tundig fein und mit Bferd und Bagen umgeben tonnen. 793 Girard Str.

Berlangt: Gin guter Mann, Defen gu repariten. Mub fein Seicaft gründlich verfteben. 1624 Babafb Abe. Berlangt: Porter, Burftmacher und anbere Ar-beiter. 13 R. Clart Str. Berlangt: Gin Junge mit etwas Erfahrung in Baderei. 181 R. Clart Str.

Berlangt: Gin Mann für Arbeit im Saloon. 615 S. Sangamon Str. Berlangt: Gin guter Junge, in ber Baderei gu belfen. 551 2B. Chicago Ave. Berlangt: Bader, junger Mann, in ber Baderei gu belfen. \$3 und Roft. 643 Grand Ave. Berlangt: Junge an Cates. 766 2B. Rorth Ave.

Berlangt: Gin guter Junge an Brot und Cafes. 666 B. Rorth Abe. mbi Berlangt: Guter Schneiber. Lebiger Mann borges ogen. 284 Clbourn Abe. Berlangt: Gin Junge, Badermagen ju fahren. 301

Berlangt: Agenten, um ben Luftigen Bote Ralen-ber bon 1897 ju verfaufen. &. Rraufe, 200 Fifth Abe. mmija* Berlangt: Dauernden und guten Berbienft garan-tiren wir Jebem, ber eine Agentur für unsere neuen patriotischen und religibien Bilber über nimmt. Kein Rifto. O. S. Silberman, Dep. A.e.5, St. Paul, Minn.

Berlangt: Berfäufer. Un Lohn ober Rommiffion. 79 B. Abams Str. 15oflio Berlangt: Agenten um neuen Patent=Artifel gu bertaufen. 386 Milmaufec Abe. 13ofim Berlangt: Junge von 14 bis 15 Jahren, im Saufe fich nublich ju machen. 395 Larrabee Str., 1. Treppe. 120f,1w

Berlangt: Leute, um Ralender ju berlaufen. - Grontes Lager. Billigfte Preife. Bei M. Lanfermann, 76 Fifth Abe., Jimmer 1. 803m Berlangt: Manner und Rnaben jum Lernen. E. Batten, Brafibent. 12 Jahre bei ber Bofial Telegraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Foor. 28fpl

Berlangt: Frauen und Madden.

Berlangt: Lebrmadden an funftliche Blumen. Bes gablung mabrend ber Lebrzeit. 599 R. Bood Str., oben.

Berlangt: Ein gutes Dafdinenmabden an Do-fen. 707 BB. 19. Str. fmo Berlangt: Junge Frauen und Mabden, die bas Juichneiben, Anhaffen und Raben nach einer guten Methobe in turger Zeit erlernen wollen. Auch bes Gbends offen. French Drehmafing Barfors, 1187 Milwaufee Ave.





Kauft einen Winter-Neberzieher jett und lauft keine Gefahr.

inbem 3hr bas falte Better abwartet, fonft möchtet 3hr vielleicht genothigt fein, einen folden in ber Gile gu faufen, mo 3hr bann nehmen mußt, mas 3hr befommt.

Der Preis ift \$20 für Brooks' gerfens und Meltons in blan,

fdwarz und braun, wie auch Briff Friege in gleicher Narbe. Unfere London geftreiften

Beinkleider Beftellung \$5 tragen fich wie Leber.

Beber Räufer erhalt eine Coppright Guer Geld wird guruderftattet wenn bie Rleiber nicht gufriebenftellenb ausfallen.

Offen Abends Bis 9.

McBider's Theater-Bebaude.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bal Wort.)

Berlangt: Gin Madden, Baderftore ju tenben. 361 Milmaufee Ave. Berlangt: Mabden, um bas Rleibermachen grunds lich ju erfernen. 513, 12. Str. Berlangt: Finifbers an Cloats. Guter Cobn. Ste-tige Arbeit. 708 R. Calleb Ape. Berlangt: Erfahrene Baifter und Finifhers an Ca-bies Jadets. 557 R. Bood Str. Berlangt: Madden jum Lernen. E. S. Patten, Bräfident. II Jahre bei der Boftal Telegraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Floor. 28fpij

Daubarbett. Berlangt: Eine alte Frau als Saushälterin. Leich te Arbeit. Guter Lobn. 2 Tage Bormitrags nachgu fragen. 6, 26. Str., 2. Stod, hinten. Berlangt: Rinbermadchen. 651 2B. 21. Etr., Ede Berlangt: Junges Mabden für leichte Sausarbeit 1135 Brightwood Abe.

Berlangt: Gin Madden für Rabenswood. Rachgu-ragen 372 Garfield Abe. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausar-beit. 889 R. Salfteb Str., oben.

Berlangt: Madden für allgemeine Gausarbeit. 413 Berlangt: Gin gutes Madden für Sausarbeit. 885

Berlangt: Madden für Sausarbeit. Guter Lohn. Flat 3. 4747 Evans Abe. Berlangt: Gin Madden für gewhnliche Sausars beit. 441 Milmautee Abe., 1 Treppe boch. Berlangt: Gin Madden für gewhnliche Sausarbeit. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausar-beit. 231 R. Map Ctr., nabe B. Chicago Ave.

Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 510 R. Bau-Berlangt: Gin beutiches Mabchen von 16 Jahren für leichte Sausarbeit. 114 McDenry Str. Berlangt: Gin beutiches ober jubifches Mabchen von 16-17 Jahren. 614 Davis Str., nabe Divifion

Berlangt: Gin ftartes Mabden für gemöhnliche Sausarbeit. Guter Lohn. 1183 Sheffielb Abe., 1. Flat. Berlangt: Bafde ins Gaus. Birb gut beforgt. 257 Bladbawt Str.

Berlangt: Gin Mädchen für allgemeine Sausarbeit. 7 Grant Place, nabe Clebeland Abe., 2. Flat. Berlangt: Gutes einfaches Mabchen für Sausar-beit. 135 Lincoln Ave. Berlangt: Gin ftartes Madden für Gausarbeit. 778 Carrabee Str., nabe Belben Abe. Berlangt: Gin junges Madden für leichte Sauss arbeit. 583 Orchard Str., 1. Floor.

Berlangt: Gutes beutiches Madchen für allgemeine hausarbeit in tleiner Familie. 20 Barren Ave., zwijchen Lincoln und Roben Str. Berlangt: En Mabchen für gewöhnliche Sausar-beit. Rleine Familie. Guter Lohn. 677 Sedgmid Str., 3. Flat.

Berlangt: Madden für Sausarbeit. 337 R. Roben Berlangt: Anftanbiges Dabchen für fleine Famt-fie, 1511 George Str.

Berlangt: 50 Mäbchen für Hausarbeit. Lohn \$2, \$3 und \$4. 3 Mädchen für Bribat-Boardinghaus.— Lohn \$3.50. 545 R. Clark Str. Berlangt: Sauberes Mabden, um einem alleinftes benben herrn bie Birthicaft ju führen. Albert Fuchs, Evanfton Abe. und Grace Str. Berlangt: Gin reinliches junges Dabchen für leichte hausarbeit in fleiner Familie. Gutes heim. 22 Lohn. 4821 Champlain Abe., 1. Flat.

Berlangt: Rabchen für allgemeine Sausarbeit. Ballach, 12 Carl Str., Bells Str. Car. Berlangt: Biele Mabchen für einige Arbeit. 13 R. Clart Str. Berlangt: Junges Dienstmadden, fofort. 171 Bebs fter Abe., Flat D. Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit bei eins gelner Dame. 53 G. Chicago Ave. Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit ober Röchin. Befte Referengen. 65 Larrabee Str.

Berlangt: Frau ober Madden für Sausarbeit. 92 Sumboldt Boulevard, nabe Babanfia Ave. Berlangt: Gin Mabchen, in ber Ruche gu belfen. 162 G. Rorth Abe. Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. 411 Sebgwid Str., 2. Flat. Berlangt: Ein felbitftanbiges Rabden, welches alls gemeine Arbeit verfiebt. Guter Lohn. Rleine Famis lie. 225 Mohmaf Str.

Berlangt: Mabden, auf Rind aufzupaffen, auch jur Stute ber Sausfrau. 554 R. Bood Str. Berlangt: Gin Mabden jum Gefdirrmajden. 386 E. Rorth Abe., Reftaurant. Berlangt: Deutides Dienftmadden. 215 S. Salfteb

Berlangt: 100 Mabchen für Familien und Geichaftet. 372 Garfield Abe. 120f, 11t
Berlangt: Röchinnen, Madchen für Hausarbeit und zweite Arbeit, hausbalteriunen, eingewander te Madchen erhalten iofort gute Stellung bei dosbem Lobn in feinen Brivatsamilien durch das bents dem Lobn in feinen Brivatsamilien durch das bents de und flandinabilche Stellenbermittlungsbureau, iche und ffandinabilche Stellenbermittlungsbureau, iche und findischt. bem Lohn in feinen iche und ftanbinabifch 169 Bells Str.

Mabden finben gute Stellen bei hobem Robn. Ders. Gifelt, 2529 Babaib Ube. Frifd eingeman-berte folort untergebracht. 15ap, 13 Berlangt: Cofort, Röchinnen, Mabden für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Kinbermabden und eins gewanderteMadden für die belein Blide in dem feins fen hamilien an ber Subfeite, bei hobem Lohn. Frau Gerson, 215 W. Str., nabe Indiana Abe.

Berlangt: Adhinnen, Madden für hausarbeit und zweitelt. Lilligke Breife. Atlantir & Pacific Bird und zweite Arbeit. Rindermädden erhalten sofort quie Stellen mit bobem Bohn in den feinken Brivats Hamilien der Rords und Säbseite durch das Erfie dentiftungschunkten, 26 R. Clart Gre, peutsche Bermittungschunkten, 26 R. Clart Gre, prider Gob. Conntags offen die 12 Uhr. Tel.: 48 Ju verkunfen: Pferde, Wagen und Geschiedert.

Stellungen fuden: Manner.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Gefucht: Gin anftandiger junger Mann jucht Stellung bei reichen Leuten als Butler ober irgenbwelche bausliche Arbeit. Abr. A. 57 Abendpoft. Befucht: Frifd eingewanderter Brotbader fuch Stelle als 2. ober 3. Sanb. Seebacher, 137 Bells

Demjenigen \$10, ber einem guten lebigen Brot-bader einen Blat als erfte Sand ober als Bench-Ar-beiter in einem großen Shop beforgt. Abr. 3. 10 Abenbpoft.

(Mngeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Mort)

Gefucht: Gutes beutiches Dabden fucht Sausar: eit. 524 R. Afhland Abe. Gefucht: Tuchtiges 19jabriges Diabden fucht Stelle als zweites Rabden. hat Liebe zu Ainbeen. Raun naben. Griter Ralfe jubifche Jamilie vorgezogen. — Mrs. Rider, 957 Cgben Ave. Befucht: Madden, 14 Jahre alt, fucht Stelle als Rindermadden ober für leichte Sausarveit. 16 Clarts fon Abe.

Befucht: Gin junges Dabden fucht Stelle bei ans

Befucht: Gin junges Mabden fu-, Stelle in gu-ter Familie fur Sausarbeit. 943 R. Francisco Abc. Befucht: Gine gute Lunchtchin fucht fofort Stelle. Rergenberfer, 732 R. Afhland Ave. mbmi Gefucht: Gine Bufinehlunds oder Orderfocin fucht Stellung. Bu erfragen &. Mofer, 658 R. Afhland

Ing jur Quuvareren.
Gefucht: Schrupp: und Majchplage in und auber em gaufe. 315 Sedgwid Str., Borberhaus, bin: mbl Befucht: Anftanbige altere Frau municht einen älteren Beren ben Sausbalt ju führen. Sieht mehr auf angenehmes Beim als hoben Lohn. Mrs. Schutz, 1379 Miliwaufee Ave.

Befucht: Madchen fucht Stelle für 2. 'Arbeit in Salvon ober Reftaurant. 562 B. Superior Str. Befucht: Gin junges Madden fucht Stelle fur hausarbeit, 591 B. Chicago Ave. Befucht: Gin gutes Madden fucht Stelle für ge-Befucht: Gine fanbere beutiche Rochin, welche im Sotel und Reftaurant gearbeitet bat und gute Beugs nife befint, jucht abnliche Stellung. Bu erfragen 273 Blue Island Ave., 2. Floor. Gejucht: Ein beutiches Mabchen, bas alle Sausar-beit berfiebt, jucht Stellung für allgemeine Sausar-beit. 928 Dania Abe., oben, nahe Western Abe. Gefucht: Tuchtige Dienstmädden find noch für fur-e Beit ju haben. 573 Larrabee Str. 3ofim Bejucht: Eine junge bentiche Bittwe mit einem bierjährigen Rnaben, erfahren in aller Sansarbeit, wünicht Stellung als Haushälterin. Beicheibene Am-furtide; angenehme gauslichkeit die Hauptjache. Abr. BB. 515 Abendvoft. jmo

Gefucht: Tuchtige Rleibermacherin fucht Arbeit. Bebt auch außer bem Saus. 312 G. Rorth Abe. fins Befucht: Barterin empfiehlt fich bei Wochnerinner und Rranten. Referenzen vom Argt. E. Wintle 363 R. Martet Str., nabe Division Str. fin Gefucht: Tuchtige Dienstmadden toftenfrei gu has ben. 372 Garfield Abe. 120f, 11t Gefucht: Tüchtige beutiche Dienstmaden find fos fort ju baben. 573 Larrabee Str. 3oflimt

Beidaftegelegenheiten.

(Unzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu vertaufen: Mildroute, gang voer theilweife. - Rachgufragen 1878 R. Seele Abe. mbm: Bu bertaufen: Guter Saloon, billig, nabe große Gabrifen, wegen Rrantheit. Rachzufragen 973 Cips Bu verfaufen: Ein gutgehender Grocery: und Des ifateffen:Store. Räheres Mrs. Edliew, 94 Elpbourn

30 hn Rlein, 148 LaSalle Str., tauft, bertauft und tauscht gegen Grundeigenthum Saloons, Sotels, Martets, Grocerpftores etc. Rieine Ungan. Defig of Sales und Mortgages bejorgt. Aotach Public. Salong gu berfaufen ober ju bertauschen für Chiscago Haus ober Lot. Gute beutsche Rachbarichaft. Ju erfragen 142 W. Kandoldh Sie. 130f, do, fa, mmi, fr, mo

ars 3u bermiethen: Flats—
62 Racine Abe., 6 Jimmer und Bad, \$16.
21 Wendef Str., 5 Jimmer und Bad, \$17.
266 Crleans Str., 6 Jimmer und Bad, \$18.
417 Sedawid Str., 5 Jimmer und Bad, \$18.
200 Oaf Str., 7 Jimmer und Bad, \$13.
200 Oaf Str., 7 Jimmer und Bad, \$20.
11 Wendel Str., 4 Jimmer und Bad, \$2.
108 Milton, 3, 4 und 6 Jimmer Plats, \$6—\$12.
77 Janjen Ade., Inc., Inc. Bart, 7 Jimmer und Bad, moderne Cottage, grober Garten, \$95.
130tim Ern f St. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Lottage, großer Garten, \$25. Ern ft Stod, 374 G. Divifion Str. Bu bermiethen: 4 ober 6 Bimmer, \$8 ober \$12. Bohnung an junges Chepaar. 451 Ctto Str., Grop

Bu bermiethen: Billig, Drei Bimmer, möblirt ober unmöblirt. 555 Bells Str. Bu bermiethen: 4 helle Zimmer mit Bad und Gas. 65 Some Str.

Bu berniethen: Moberne 4 und 6 Bimmer Flats, 163 Racine und 152 Webfter Abe., \$3 und aufs warts. Albert Bisner, 69 Dearborn Str. 190tlm Bu bermiethen: 3 3immer. 144 Clobourn Abe.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort)

Berlangt: Anftanbige Boarbers in Brivatfamilie. 5328 Aberbeen Str. Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer, billig, ei orbentlicher Bittwe. 154 Menominee Str. Bu vermiethen: Beigbares Bimmer. 110 R. Clar? Str. 170472

Bu miethen und Board gefucht. (Anzeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Raufs. und Bertaufs-Angebote.

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) Figtures! für Grocetps, Butchers, Jis gartens, Confectionarps, Löderei-Store ober alle ans beren Gelchäfte, als Bins, Shelves, Counters, Malsofies, Joe Dorgs, Show Caies, Scales, Raffeemilde, Cans etc. etc. Auft Einer Store-Gintistungen vour billigken, gröbten, allehen und merfannt reellfen Jaus in Chicago. Fred Bender, 1824—1836—1828—1630 Waddiff Ape.

Baderei und Store-Einrichtung mit Bogen und Pferd wird jusammen ober einzeln verfauft. 3803 State Str. mbut Einrichtungen für Erocerps und Confectionerbe Stores, auch für Bucheribops, in jeder Muswahl, au spottbilligen Breisen. Rojener & Co., Berfaufsz Vofal 2254 State Str. Muß verfaufen: Spottbillig, Grocerstores, Butscher, Confectioners, Gandys und BädereiseInrichtansen jen ieber Art, sowie Pferde und Wagen. Kauft Eure Firtures vom billigsten, größten und befaunt als reellken haus in Ebicago. Fred. Bender, 1024–1026—1028—1030 Madash Ave. Bu laufen gewünscht: Repairing-Rafdinen, Bosliptope, wenig gebrauchte borgezogen. Joseph Roll, 1702 Kamerling Abe.

Branos, mufifalifche Infirumente. (Angeigen unter diefer Aubrit, 2 Cents das Wort.) Aur \$125 für ein feines Rranich & Bach Upright Piano; hat \$400 gefoftet, auch an monatlichen Absgablungen. Aug. Groß, 682 Bells Str. 18ofl

Bicheles, Rahmafdinen zc. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) 3br tonnt alle Arten Rahmafdinen faufen ju Mbolesalepreifen bei Mam, 12 Abam Setr. Reur filberglatite Singer 310, bigd Mrm \$12, neue Wifon \$10. Sprecht vor, ebe 3br fauft.

Möbel, Sausgeräthe 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu verlaufen: Gin faft neuer Rochofen, wegen Abirife, billig. 219 Bafbburn Abe.

Bu berfaufen: Billig, 2 gute Gull-Ofen. 151 G. 3nbiana Str., 2. Flat. mbmi Mus vertaufen: Borgüglicher Rochofen, heizofen th, Rommobe 98c, Beitstelle 98c, Extension Tijch \$2.75, alles Andere billig. 346 E. Rorth Abe. fm

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel sc. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Große Ausmabl fprechender Bapageien, alle Sacsten Singbögel, Goldfische, Caua. ten, Adfige, Sogels fatter. Billigke Breife. Atlantic & Pacific Bird Sice. 197 O. Rabijon Str. Dung' De berfaufen: Ein gutes Bferd, Geichire und Butcherwagen, billig, auch gutes Bonp.

Grundeigenthum und Baufer.

Biele bentiche und andere Jamilien ficera fich jest ein Heim auf dem Wisconfin Gentral Eisenbahn- Land im nördlichen Wisconfin. Roch ift ein großes Still Land borhanden, reich, in der Abge guter Rärkte, mit ichwerem Bekand werthoollen Taunatzet, nach welchem große Rachtrage berricht. Hür der ringen Areis und auf keichte Abzahungen zu werkaufen. Das Klima ist gelund, das Wanter rein. Die leite Laudiucherschuften zu habem Faupreies in diesem Jahre gebt don Ebicago am Tienkaz. wie die eine Jahre gebt der Einzelderen priecht von ab ichreibt an E. W. Fofter, Land-Agent der Stockenfin Gentral R. R., 204 Ciart Sez., Edica denfin Central R. R., 204 Ciart Sez., Edica de

Bu verfaufen: Gute 9 und 6 Zimmer Cottage u. Cot, billig. Rommt por ber Babl mit \$ 5) aus jablung. Charles Rafoth, Afhland und Robie ibre.

6 c 1 d. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Genta bal 2Bort.)

Gelb zu verleiben auf Möbel, Bianos, Pferde, Magen u. f. w. Aleine Unleiben von \$20 bis \$400 unfere Spezialität. Wit nehmen Ihren bie Röbel nicht weg. wenn wie die Anleihe machen, sonden lassen beigelben in Ihrem Bestig.

Alle noben bas größte be utige Geichäft in der Stadt
Alle gnten ebrlichen Teutichen, sommt zu uns wenn 3br Beld dorgen wollt. Ihr werde es zu Eurem Bortbrif finden bei mir vorzusprechen, ebe Ihr nebenweitig bingebt. Die sicherfte und zuverlässigste Bedienung jugefichert. A. S. Frend, 128 LaSalle Str., Bimmer L.

Chicago Mortgage Soan Co.

10apli

175 Dearborn Str., Simmer 18 unb 19.

berleibt Gelb in großen ober kleinen Sunmen, auf Sausbaltungsogenftanbe, Bianos, Bferbe, Wagen, swie Lagerbausscheine, au sehr niedeigen Raten, auf irquid eine gewünsche Seitdauer. Ein beltes biger Theil des Darlebens kann zu jeder Zeit zustädigsablt und badurch bie Insien berringert werw ben. Kommt zu uns, wenn Ihr Geld nötbig habt.

Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Simmer 18 und 19.

ober habmartet Theater Gebanbe, 161 B. Mabifon Str., Fimmer 14. 11ap* Benn Ihn Gelb gu leiben wunicht uf Mobel, Bianos, Pferbe, Ba-en, Autichen u. f. w., iprecht vor in er Office ber Fibelith Mortgage

Coan Co.
Geld gelieben in Beträgen von \$25 bis \$10,000. jw
ben niedrigsten Raten. Prompte Bedienung, son Cessentickseit und mit dem Borredt, das Gwe.
Eigenthum in Gurem Best verbleibt.
Fibelity Mortgage Loan Co.,
Antorporter.
94 Basbington Ctr., eester Flux,
zwischen Clark und Dearborn.

ober: 851, 63. Str., Englewood. 9215 Commercial Ave., Simmer 1, Columbia

Wagu nach der Süsseite geben, wenn Ihr billiges Geld haben könnt auf Model, Lianos, Pserde und Wagen. Laguchaus seinen, von der Kort hwe fiber n Wort gage Loan Co. 465—467 Milwauter Wee, Ede Chis-can Mee, über Sprachers Aumfore. Rumwer cago Abe., über Schroebers Deugftore, Zimmer 53. Offen bis 6 Uhr Abends. Rehmt Glebator. Bell rudgablbar in beliebigen Betragen.

\$50,000 ju verleiben auf Mobel, Blanos und Bfere 5.30.00 ju bereiten an Pavort, pehmie Antip bierbon.
In den legten 10 Jahren batten wir die gedbie Coan Office in Milwaukee. Dieje gab mus Gelegen-beit, die Winique ber Deutschen gründlich kennen ju kernen. Langer Aredit oder Theil-Abzahlungen. Wie nehmen die Sachen nicht fort. Röbel Mortagen gege Lean Co., Jimmer 308 Inter Ocean Gebäude, 139 Dearborn Str.

Belb gu berleiben auf Dobel, Bianos und fouftige gute Sicherheit. Riedrigfte Raten, ehrliche Behands lung. 534 Lincoln Moe., Bimmer 1, Late Biete. 16mal

Belb ju berleiben ju 5 Brogent ginfen. 2. F. Mirich, Grundeigenthums- und Geichaftsmafter. Simmer 712, 95-97 S. Clart Str., Ede Baibington Str. Louis Freudenberg verleiht Seid auf Shpotheten bon 4g Brogent an, theils ohne Kommiffion. Im mer 1614 Unith Building, 79 Dearborn Str., Nach-mittags 2 Uhr. Refidenz 42 Botomac Abe. Morgens.

Gelb ju berleiben ju 5 Brogent. Reine Rommifs fion. Zimmer 4, 59 Gde R. Clact und Michigan Str.

Geld au verleihen auf Chicago Grundeigenthum, gu ben billigsten Jinsen, bei Satzler & Stabe, Zimmere 212 Aonote Gebaube, Gubont-Gde LaGalle und Rabison Str.. Chicago.

Berfonliches. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Die DeDowell frang. Rleiber-Bufdneibe-Atabemte. Rem Port und Chicago. Die größte und befte Schule für Rleibermachen in ber Belt.

Die berühmte MeDowell Garment Drafting Rasifine bat aufs Rene ihre Ueberlogenheit über alle anberen Rethoben bes Rieiber-Bufdneibens bewies anderen Methoben des Aleider-Auschneidens bewiesen und erhielt die einzige goldene Meduile und höchfte Anertennung auf der Kid Minter Jair, San Franzisko, 1894. In jeder dinkide das Augerte, allem voraus. In Berbindung mit unigres Aufdurdelschiele, wo wir nach jedweder Rode leiten, daben wir eine Afde und hielbing eine hie einzelbeit der Aleidermacherkunft vom Cinssideln der Nadel dis zur Derkleitung eines dolffingebeit der Aleidermacherkunft vom Cinssideln der Nadel dis zur Derkleitung eines dolffinschien der Algenmensekellen don Streifen und Ched3, erlernen lönnen. Sein die leibt oder für ihre Freundinnen. Ist ist die Jeit, ihd auf zurbegalte Aleider für sich gleichten. Surd kabellofe Mutter nach Maß geschnitten. Sprecht vor oder lakt End ein Modeluch und Irtulace gratis zuschieße Keides Modeluch und Irtulace gratis zuschießen, In Modeluch und Irtulace gratis zuschieße Field.

be McDowell Co., 78 State Str., Chicago, Ik., 5. und 6. Stodwert, gegenüber Marshall Fields.

Alleganders Geheim polizeing enatur, 33 und 95 Fifth Abe., Zimmer 9, bringt tre gend etwas in Criabrung auf brivatem Mege, unterslucht alle unglicklichen Familienberbatiniffe, Ebestandsfalle u. f. m. und fammelt Beweife, Diebfädle, Raubereien und Schwindeleien werden unterlucht und die Schuldigen zur Rechenschaft gezogen. Ansiptücke auf Schadenersas für Bertegungen, Unglicksialle u. dgl. mit Erfolg geltend gemacht. Freier Karbin Rechtsfachen. Bir find die einzige deutsche Beltzei-Agentus in Chicago. Conntags affen die 12 Uhr Wettags.

2 Fynd. Roten , Litet ben und Sou La ben aller Art ichnell und ficher follettirt. Keine Ge-dibr wenn erfolglos. Offen bis 6 thr Abend und Sountas bis 12 Uhr Mittags. Deutsch und Eng-lich aelprochen. liich gesprochen. Bureaus of Law and Collection. Immer 15, 167—169 Washington Str., node J. Aus. B. Houng Abvolat, Fris Schmitt, Cenkalle.

Löhne, Roten, Miethen und ichiechte Schalden als ler Art sospert tollectirt; schlechte Wiedier binauss geset; feine Bezahlung ohne Erfolg; alle Fälle wer-ben promut beiorgt; offen bis 6 Uhr Chenbs und Sonntags bis 11 Uhr. Englisch und beintig gespro-chen Empfehlungen: Erste Nationalbark, 70-78 Fitth Ave., Jimmer 8, Otto Bees, Louinable, C. Arnold, Rechtsanwalt.

Sobne ichnell tollettirt, Gericktellen norgefredt, ille Rechtsgeschäfte prompt beforgt. 2apl 134:2Bief bing ton Str., 2mmer 417. Schriftliche Arbeiten aller Art, Rorrefpondens, Buchabichitufie, Berechnungen, juverluffig u. prompt. R. S. 10 Abendpoft. mompt

Getragene herrentleiber spottbillig zu bertaufen, Angüge, Winterüberzieher. Dosen, Geschäftskunden täglich von 8-6 Uhr. Sonntags von 9-12 Uhr. French Steam Dhe Borts, 110 Ronroe Str., Co-lumbia Theater. Rleiber gereinigt, gefarbt und reparirt. Unglige 21, hofen 40 Cents, Dreffes 21. Minterübergieber ju verlaufen, French Steam Dpe Borts, 10 Montos Str., (Columbia Theater.)

Ueberfegungen nom Englischen in's Deutsche und bom Deutschen ins Englische prompt und tabellos beforgt. R. DR. 30 Abendpost. Mrs. Quaft wohnt jest 322 Divifion Str. - 12of. Im, mmia

Drs. Margreth wohnt 642 Milmaufee Ave. 24fpim

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas 2Bort.) Wie Englisch man spricht, schreibt und lieft, — Wo fernt man's feicht in furzer Frink?? In der Sprachschule für Eingewanderte, 646 R. Sals ked Str., Ede Cipbourn Ave. Tag und Whend. Kris bat und in Alasten. Schulgeld mäßig. Anmeldung jederzeit, auch Sonntag Bormittag. 100, lw., jemmi

Julius Goldgier. 3ohn 9. Rodgers, Goldgier & Robgers, Rechtsanwalte. Suite 830 Chamber of Commerce. Guboft-Gde Bafbington und HaSalle Str. Telephon 3100.

Gefdäftstheilhaber. (Angeigen unter biefer Rubril, 2 Cents bas Wort.)

Bartner berfangt: Mann verlangt-mit 2300. um eine Country-Boute ju übernehmen. \$15 per 2004.
3. R., Blue Island, IC.

RADWAY'S READY RELIEF wird fofortige Linderung verschaffen.

Es ftillt sofort die größten Schmerzen, lindert Ent-gündung und beilt Krantheiten der Lungen, des Ma-gens, des Unterleibes oder der Drufen und Schleim-haute.

RADWAY'S READY RELIEF heilt und berbinbert Erfälfungen, huften, wehen hals, Influenza, Brouchitis, Lungenentzaudung, Kheuma-tionus, Neuralgie, Kopfichmerz, Jahn-fchmerz, Afthma, Bruftbellemmung.

Es vertreibt in einer bis zwanzig Minuten bie ich im miten Schmerzen. Gine Stunde, nachdem man biefe Angeige gelefen, braucht Riemand mehr Comergen ausgufteben.

"Ge erfparte Dottor:Rechnungen." p. Ko exfparte Dottor-Mednungen."

Dr. Kad way & Co., New Port: Ich habe Radway's Keady Kelief seit mehr als dreifig Jahren bennist. Es hat nite diete Dundert Dollars don Dottor-Kechnungen durch seine wunderdare deitraft erhart. Ich din voor achtig Jahre alt und scheibe dietes hohe Alter und rieu Wohldeführen Juren heinitteln au, welche Alles und noch alehr bewirken, als Sie für die selben beantprusen. Alle weine Kinder find verseirathet und haden große Familien und keines berselben würde versäumen, ohne Kadway's Keady Kelief zu sein.

(Gezeichnet)

Den und Andelsen, Droaussten und Andelser.

(Gezeichnet)

Saur & Balsleh, Drognisten und Apothefer.
Derren Radwah & Co. Reiv York.
Derren Radwah & Co. Reiv York.
Derren Radwah & Co. Reiv York.
Derrin Leien Johnen hiermit ein Zeugniß von Zerry Heiner Johnen hiermit ein Zeugniß von Zerry Heiner Verlere, einem unterer verken Farmer, der sich in Folge seiner guten Eigenschaften und feines aufrichtigen Charakter diese Freunde erworden det, die durch seinen Einfluß Kadwah's Keady Relief beständig im Hause haben und dasseibe als eine Nothwendigteit betrachten. Derr Leaver hat show tolle Halthen von Ready Belief in seiner eigenen Familie gedraucht und die Arthungsboll, (Gezeichnet)

Saur & Balsiey.

Saur & Balslen. Rabwah's Reaby Relief wird auch in-nerlich angewandt. — Ein halber Theelbifel voll in einem halbvollen Glas Baffer beseitigt in wenigen in ernem gawonen Gas Wager vereitigt in wenge. Winuten Krämpfen, Sowvindelanfälle, fauren Magen Raufea, Erbrechen, Sobbrennen, Nervostät, Schial losigkejt, Wigräne, Blähungen und alle inneren Be

Malaria in feinen verschiedenen Formen wird kurint mb verbiedert.
Es gibt fein hoisulittel in der Welt, welches Fieber und Schnerzen jowie alle jonftigen Fieder (im Berein mit Rabway's Billen) so fonell furirt wie RADWAY'S READY RELIEF.

Preis 50c per Flafche. Bei Apothetern gu haben RADWAY'S PILLEN

rein vegetabitisch wirfen ichnerzlos, find hübsch gudert, ohne Geschmad, flein und leicht zu nehmen. Badwars's Milen find der Natur behiftlich, hornen gur gefunden Thätigfeit der Leber, Gingeweibe und anderer Nerdaungsgorione an und lassen die Eingeweibe in einem natürlichen Zustande, ohne üble Nach-

Leberleiben .-

Dr. Kadwad & Co.. New Horf.

Dr. Kadwad & Co.. New Horf.

Werthe Herren! Ich war feit nabezu zwei Jahren frank und fonigulitite einige ber herdorragenoften Kerzte in den Mer. Staaten. Ich beinchte hof Drings, kirk, woseloßt ich die Wäder nahm und das beige Maifer trank. doch ichien Alles dieses vergedt ch zu iein, dennt ich fand teine Heiden Auchdem ich Ihre Anzeige geleien, kam mir der Gedaute. Auchdem ich Ihre Anzeige geleien, kam mir der Gedaute. es einman mit Ihren Willem zu verlüchen. Ich dabe nahrzu zwei Schaufern voll verkrankt. indem ich zwei des Abende mit Frührlus nahm wert geholten, als alles Anderen der Anzeigen und zwei des Vorgens nach dem Frührlus als alles Anderen was ich die jeht gedraucht. Ich litt an der Leber. Meine Haut und meine Augen waren ganz geld, ich hatte ein dumpfes, ichiafriges Gefühl, wie ein Wetruntener, und itt Schwerzen oberhald des Radels, gerade io als ob ich ein Geschwirt auf dem Angen hätte. Und vor ich fehr verfrohlt, nud mein Mund und meine Ungen waren meiltens daub. Der Appeitt war ziemlich gut, doch wurden die Speifen nicht verbaut, sonden als ein Geschwirt auf dem Nangen hätte in den und gen mir ichwer im Magen, und ich verhaute ein öfteres Aufflogen berfelden. Ich einer das Buch "Der Kathgeber". Uchtungsvoll Ben gang, "Por Springs, Art.

Gine Familien: Dedigin.

Fine Familien:Medizin.

Rabwah & Co.—Werthe Herren: Ich dabe (hon vicle Billen berfault, aber noch feine angetroffen, die ho gut wie die Jörigen find. Ich dabe Nadwahs Killen in meiner Familie angewändt und die hie hagen, daß sie frets ivolifiandige Werredigung gewähnten. Uch inngsvon Ihr — E. We ils, Verredigung genährten. Uch inngsvon Ihr — E. We ils, Verredigung den der die hauman vollfändige Werredigung gewähnten. Ech bauman, vollfändige Auch die her verschie Verdammen der herdauten. Dei für die halben Studigeding der perdauten Verfannten Vergen, der kniren Niegrame, Allien der der die kniren Niegrame, Verder, kauf der Verder Das Buch "Der Hathgeber" wird gratis verfandt RADWAY & CO P O Box 865 New York

Mir perfaufen auf

hagres Geld

Herrenfleider, fertig ober nach Daß.

Damen-Capes und Jackels.

Uhren, Diamanten 2c.

Konfirmanden:Anzüge ju billigen Breifen.



Moren-Gaslicht.



3meiter Floor.

braud. Reine gerbrechlichen Mantles. Beftes Bigtefür bie Mugen. Aarant. für 1 Jahr.

Abende offen

Preis tomplet 82.50.

gulrieden⁵; Gönverneur Mathems, Indiano: "Sein kounderbar flares, ebenmäßiges Licht". Lyman Ab-bott. D. D.: "Viermal mehr Licht, due gewöhnliche Brenner". Nach eingehender Prüfung vom Schab-aunt. Walbington, zur Sinfübrung im Alen Vegis-rungs Gebänden enthjohten u. "Weinen Freunden zur Andricht, daß ich die General-Bertreinig des Morch-Gasilichts übernommen dabe, und die haffelde bei mir in Angenichein zu nehmen. Lampen edt prodeweise frei überlassen. Benj. Harrison sagt: "Stellt mich außerordentlich rieben": Gouverneur Matthews, Indiana: "Ein

THEO. PHILIPP, General-Reent, 147 Washington Str.

Kohlen. \$2.50.

Indiana Aut \$2.25 Indiana Lump \$2.50 Birginia Lump \$3.00 Ro. 2 harte Cheftnuttohlen . . \$4.50 (Rleine Gorte.) Genbet Auftrage an

E. PUTTKAMMER. Zimmer 305. Schiller Building 103 E. Bandolph Str. Mille Orbers merben C. O. D. ausgeführt.

Befet Die Conntagebellage ber

Abendpost.

Villa Falconieri.

Die Gefdicte einer Beibenfcaft. Don Michard Woh.

(Fortfegung.)

Die verbrachte ich alfo jest meine Tage?

Lakt mich nachbenten -. Mein Leben in ber Villa Falconieri war im Grunde genommen höchft eis genthumlich, benn: ich erlebte mich felbft. Unausgefest grübelte ich über mich felbft und unausgesett erlebte ich mich felbft. 3m übrigen hatte ich Ber= ftreuung, Unregung und Beschäftigung genug und übergenug.

Wenn ich in meinem Frestengimmer lag — ich hatte beständig bas Bebürf= nif, ju liegen und auszuruben - fo tonnte ich ftunbenlang bas festliche Bewimmel ber geflügelten Liebesgötter ringgum an ben Manben betrachten. beim Beichauen nichts anbres empfinbenb. als daß bies Lebensfreude, Schönheit, Anmuth fei.

Sie that so wohl, so wohl! Dber ich bertiefte mich gang in ben Unblid bon Michelangelos blaffem Bunglingshaupt, bas fo rubevoll mit geschloffenen Augen und einem letten wonnigen Geufger auf ben leife geöff= neten Lippen in die Schatten des Tobes fant.

Ober ich raffte mich auf und man= belte bie offene Galerie por meinem Bimmer ftunbenlang ruhelos auf und ab, bin und ber.

3d wandelte hoch über der Cam= pagna dahin, die immer die aleiche weite große unfäglich herrliche Land= schaft war; und boch niemals diefelbe. Denn jeder barüber hingleitende Boltenschatten, jeder aus buntiem Gewölf herborbrechende Sonnenftrahl beran= berte fie. Es war ein beständiger Wech= fel bon Belle und Duntel, bon Gin= bruden und Stimmungen. Jeben Mugenblid tauchte ein neues Bilb auf, um gleich barauf wieder zu verfinken: Thaler mit finfteren Waldungen; table Soben mit einem antiten Grabe, einem mittelalterlichen Caftell; Triften mit weibenben Berben, Blumenfelber Dber weit weit ba binten in Etrurien einen Gipfel, ben ich nie borger gefeben; hoch hoch broben in ber Sabina ein Dorf, das ich gum erftenmal erblicte.

Es war wie bas Farbenspiel bes Chamaleon In welchen Lichtftromen fah ich mahrend eines Monats allein ben Soracle und bie Balbberge bon Cimini, die Meerestüfte und die romi= ichen Sügel.

Reder Connenstrahl gab neue Beleuchtungseffette, wie von einer himm= lischen Maschinerie hervorgebracht. Bom bunfelften Purpur bis gum grell= ften Roth und Drange; bom tiefften Ultramarin bis jum garteften Sma= ragbgrun fehlte feine Ruance.

Dagu hullte fich bie feierliche Cam= pagna gu verschiedenen Zeiten in berschiebenfarbige Blumengewänder.

Jest maren es weiße, jest gelbeMar= gueriten; biefe Boche bededte fie rother Mohn, in ber nächften blaue Widen.

Nachmittags mare ich am liebsten bon meinem Rubebett gar nicht aufge= ftanben. Aber mein Diener Domenico ließ nicht ab, bis ich bas Pferd bestie= gen hatte. Saf ich erft einmal im Sattel, fo wat mir's febr recht; und ritt ich erft eine Stunde, fo murde mein Ropf freier und meine Seele meiter.

3ch fah und beobachtete alles. 3ch laufchte ber Natur ihre Geheimniffe ab. Sie belebte fich für mich, bevolterte fich mir mit Gestalten und Gebilben. Untergegangene Zeiten ftiegen auf und ber= manbelten mir bas große römische Trümmerfelb in Gartengefilbe, bebedt mit Prachtbauten. Jebe Ruine ward gum Balaft, jede Wiftenei gum Rofen=

Untergegangene Bolfer erichienen, jogen bei Schaaren an mir borüber: in weißen Bemanbern, blumenbefrangt. Delzweige in ben Sanben, zogen fie nach bem Sain ber Ferentina, an 21= balonga borbei, bie beilige Strafe gum fchimmernben Gipfel empor, ber ben Tempel von Latiums bochfter Gottheit

Die Welt um mich marb gur Weltgeschichte.

3ch ritt gur Billa Tusculana binauf und ins "Zaubergartlein", wie ich jene

Wie befinden Sie Sich?

> Juflen Sie ermudet, angegriffen, folafrig? Leiden Sie an Appetit lofigkeit, E Berftopfung und nervofe Stopfichmerzen?

Co nehmen Sie

Dn. August Koenig's Damburger Tropfen,

Blutreiniger

Leberwiederherfteller,

-und für bie-Beilung aller

Magenleiden.

fcone Blumenwildniß getauft hatte. 3ch ritt bie toftlichen Wege, bie nach allen Richtungen ben -tusculanischen höhenzug burchschneiden. 3ch drang auf meinem klugen Thier burch bie Didichte ber Raftanienwaldungen und fuchte Die Spuren bes alten Tusculum auf. Balb murbe mein Blid fo geubt, baß ich die perschütteten Ruinen und halbverfuntenen Terraffen an einer

Welle bes Gelandes erfannte, einer Furche bie antite Strafe anmertte und überall Grotten, Rifchen und Mauerrefte auffpurte: von ben alteften fagenhaften Beiten bis in's fpate Mit= telalter binein. Muf ber Sohe von Tusculum ließ

ich gewöhnlich mein Pferd weiben, rubte in ben Ruinen ber Tiberiusbilla, ober im griechischen Theater auf ben Sigreifen, mo neben mir bie Gibechien fich fonnten, ober unter ben Inpreffen ber Graberftraße. 3ch fletterte burch bie Trümmer gur ehemaligen Burg em= por, die wie ein gewaltiger Ronigs= thron auffteigt, und wo unmittelbar unter bem Rreug ein Abgrund fich auf thut, fo bag bas Zeichen ber Chriften= heit triumphirend über Tob und Ber= berben ichmebt.

Säufig ritt ich burch bas obe Mo= larathal, dieses Schlachtfeld ber romiichen Republit, nach bem Banditenneste Rocca Priora, und bon bort bie schon= fte Bergftrage Staliens über Monte Compatri und Porgio Catone nach Frascati gurud.

Rings um bie Geen von Albano und Remi, auf bem Monte Cavo und bem Hannibalsfeld tannte ich bald jeben Pfab.

Dber ich burchstreifte in ber Tiefe bie Campagna nach bem Meere bin bis jum Beiligthum "ber göttlichen Liebe", bis gur habriansbilla am Fuß bes Ga= binergebirgs.

Um mich ben Menichen nicht boll= tommen gu entfremben, berfehrte ich mit Sirten und Roblenbrennern, mit Jägern und Landleuten, bei benen ich bald ein befannter Gaft wurde, welchen fie an ihren Feuern, in ihren Capanen und ihren fäufig in antifen Grabhoh= Ien und Grotten eingenifteten Bob= nungen willtommen bieken, mit einem Glafe ihres ftart gemäfferten effigfau= ren Beines, einem Stud ihres harten schwärzlichen Brotes bewirtheten, und bem fie gutraulich bon ihrem leibens= reichen Leben in ber Wildnig ergählten.

Much besuchte ich die benachbarten Rapuginer, Die Bater bon Camalboli und S. Silbestro und bie Ginfiedler bon Pallagola hoch am Rraterrande des Albanerfees auf der Stätte Albalon=

Diefes Rlofter wurde balb mein Lieblingsaufenthalt. Etwas Bebeim= nigvolleres, Phantaftischeres und Un= weltlicheres läßt fich nicht vorftellen. Die Monche bewirtheten mich mit ih= rem Bein, ergablten mir ihre Rlofter= geschichten, zeigten mir die antiten Fun= bamente, darauf ihr Beiligthum gegrundet ift, berichteten mir über Land und Leute, führten mich in ein mahres Mnfterium ber Bolfsfeele ein.

Rehrte ich Aben'ds fpat ermubet gu= rud, ritt ich mit einem wonnigen Bei= mathsgefühl burch Bignolas herrliches Thor, burch bas ber gewaltige Gich= baum seine tropigen Zweige schiebt und barüber ber fteinerne Falte treue Wache halt. Wie ein Sauch bon feli= gem Frieden wehte es mir aus bem Delmald entgegen, wie die Schatten ei= nes heiligen Saines empfing mich bie Duntelheit unter ben Bipfeln ber Steineichen, wie ein Ufpl grußte mich bereute und schlieglich in eine hochs bas geöffnete lichtstrahlende Saus!

Wenn ich Abends im Saale unter ben Bilbniffen ber bahingegangenen Falconieri fpeifte, murbe ber große Raum burch bas Licht vieler Rergen beinahe traulich gemacht. Ich mußte oft bas lächelnbe Untlig ber unglud= lich-glücklichen Therefa, oft Die ftarren Buge ber morberifchen Ottabia betrachten. Dabei ftieg bann Frau Ma= rianos ichones trauriges Geficht bor

mir auf. Ich fühlte tiefes Mitleid. Da ich fehr schlechte Nächte hatte, tonnte ich mich niemals entschließen, ju Bett ju gehen. Ich schidte meine Leute gur Rube und blieb auf. Lefen tonnte ich nicht. Go oft ich es berfuchte, fühlte ich es in mir wie einen Sturm aufbraufen. Und meine mube Geele

bedurfte bes Wiegenliebes. Mein Leben war fo unthätig, fo un= nüt in meiner traumhaften Fefertagserifteng!

Bald warf ich mich auf mein Rube= bett, balb fuhr ich in bie Bohe und eilte binaus auf die Galerie, wo ich auf und ab, hin und her wandelte, brutend,

grübelnb. Erft wenn ber Morgen graute, fanb ich ben schweren Schlaf ber Ermattung.

Es war bekannt geworben, bag ich in ber Billa Falconieri lebte.

Co tamen benn bismeilen neugierige Literaturfreunde, die mich in mei= nem Tusculum feben wollten. Unfangs ftorte es mich nicht befonbers, fpater ieboch mehr und mehr, bis es mir end= lich unerträglich ward.

3ch ließ zuerft bas große Faltenthor foliegen, fpater, nach Rudfprache mit herrn Mariano, auch bie übrigen Gin= gange. Die Bewohner ber Billa betamen ihre eigenen Schluffel. Jest beläftigten mich feine fremben Gefichter mehr.

Jest war es fcon!

Berr Mariano ichien fich mitunter in petuniaren Schwierigfeiten gu befinben. Das nahm mich nicht wunber. Geine Pacht war freilich fehr gering; aber burch die Ronfurreng mit ben figilianischen Weinen und bem Dliben= öl aus Apulien litten bie einheimischen Rulturen. Ueberbies befaß Berr Diariono suviel bom grand seigneur -

wenigftens feinen Leuten gegenüber. Er war jest häufig in Rom, wo er fpielen und galante Abenteuer fuchen follte. Bei feiner ungewöhnlichen Schönheit und feinen fonftigen phpfifchen Gigenfchaften mußte er ein gera-

haben. Befand fich herr Mariano in Rom, fo berließ feine Frau bie Wohnung nicht; und ich respettirte fie viel gu fehr, um auch nur ben Berfuch gu machen, mich gegen ihren Bunfch ihr gu nahern. Abends hordite ich mobil, ob fich bon ben Inpreffen her ihr Befang boren laffe: fie hatte eine gar fo munderfame, gu Bergen gehenbe Stim=

Aber ich erlauschte nichts. 3ch mußte viel barüber nachbenten: ob fie mohl mußte, daß ihr Mann in Rom feinen Abenteuern nachging? Jedenfalls.

Db fie barunter litt? Raum. Wenigstens vermochte ich es mir nicht

porguftellen. Gines Tages bat mich herr Mariano fehr höflich um ein Darleben. Ich hatte es längft erwartet; benn ben meiften meiner Landsleute - gu benen ich herrn Mariano trop feines baterlichen Blutes rechnete - ift Borgen fo natur= gemäß wie Effen und Schlafen. Uebri= gens war bie Summe nicht groß und ich gab fie gern. Mus welchem Grunbe ich herrn Mariano fo bereitwillig gu

eigentlich felbft nicht recht. Er war wirklich ein höchft

meinem Schuldner machte, berftanb ich

thumlicher Mensch! Jeben Morgen ließ er bon einem Pater bes tusculanischen Rapuziner= flofters in ber Saustapelle Die Deffe lefen, und jeden Abend empfing er ben Befuch eines Camabolenfers. Doer er befand fich in einem ber beiben Beilia= thumer, in beren frommer but die Billa lag. Es war jedoch weber Muder= thum, noch Seuchelei bei ber Sache; fondern ein fraftvoller tatholischer Fa= natismus, mit bem er fich ber Religion hingab und in die Mufterien ber Rirche verfentte. Dagwischen pflangte er fei= nen Rohl, wie er's nannte, ichrieb Ur= titel für ben "Temps", fpielte mit fei= nen Anechten, regitirte Bictor Sugo und Muffet, mighanbelte feine Frau, bergötterte fein Rind, beschäftigte fich eingehend mit ben großen politischen Tagesfragen, betrog mich beim Bein= und Gemufevertauf, fleibete fich täglich jum Speifen um, marf eine ichlecht gu= bereitete Schuffel gum Fenfter hinaus, las por bem Schlafengehen feinen Bir= gil und - ließ fich feine Schulden bon

irgend einer galanten Dame bezahlen. Weil ich in meiner Abgeschloffenheit, barin ich mich nur zu frankhaft wohl fühlte, nie mehr einen Menfchen mit geiftigen Intereffen fab und bie Gefahr ertannte, bie in folchem wonnigen Behagen an ber Ginfamfeit lag, gwang ich mich zu einem oberflächlichen Bertehr mit meinem fehr problematischen Sausbewohner. Much intereffirte mich ber Mann, ber fo fcon mar wie ein homerischer Selb, so raffinirt wie ein Barifer Roue, fo tenntnigreich wie ein Minister und fo burchtrieben wie ein neapolitanischer Ruffiano.

Rach vielen, gludlich übermunbenen Bebenten entichloß ich mich, herrn Mariano gu Tifche gu bitten: ihn und feine

Bahricheinlich würde nur er bie Ginlabung annehmen ... Bang ficher nur er! Aber auch feine Frau nahm an.

Bahricheinfich unter feinem 3mange, ber, wie ich ja wußte, brutal genug fein tonnte. Diefe Borftellung qualte mich fehr,

fo daß ich meine Aufforderung bitter gradige Aufregung gerieth.

(Fortfegung folgt.) Bufall oder Bifion.

In einer Rotig hatte bie "Stragbur=

ger Poft" gemelbet, bag in ber Racht pom Sonntag auf Montag, ben 28. Ceptember, ein Strafburger Reftaura= teur Jost burch einen Defferstich schwer verlett worben fei. hiengu wird bem Blatte bon einem Strafburger Burger geschrieben: "Im Laufe bes Sommers aß ich während ber Abwesenheit meiner Frau eine Zeit lang in bem Restaurant Joft. Gines Abends fam in Begen= mart eines herrn aus Rarlsruhe bie Rebe auf Sypnose und bie baburch erzeugten wunderbaren Phanomene. 3m Laufe bes Gefpräches erbot fich herr Jost dazu, sich einmal hypnotisiren gu laffen, was ich benn auch ausführte, wobei ich fofort fab, daß er außerft em= pfänglich für Sppnotismus ift. 3ch muß bies porausichiden, ba es meiner Unficht nach im engften Bufammenhans ge mit einem bochft feltfamen Greigniffe fteht, bas mir in ber Racht gum Conntag zuftieß. Um Conntag machte ich aus schweren Träumen auf und ergablte meiner Frau fogleich, welch' er= schreckenbe Szene ich im Traume burch= gemacht hatte. Ich hatte mich näm-lich im Lotale bes herrn Jost gesehen, tpo mir ein Menfch fein Meffer in bie linte Seite ftieß. Ich lag bann auf bem Boben, und wie ich mich fo recht betrachtete, ba waren es gar nicht meine Züge , sondern die des herrn Jost! Meine Frau lachte mich hierauf aus und meinte, ich solle nicht hingehen, fonft wurbe ich mich lächerlich machen.

Berlangt bas amte

Johann Boff'iche

Mala Ertratt.

bezu rafenbes Glud bei ben Franen | Seute, Montag Mittag, wurde mir bas teaurige Greignif von geftern Abend befannt und traf mich wegen bes mahr= beitsgetreuen Gintreffens meines Traumes wie ein Donnerschlag. 3ch eilte fo= fort gur Familie Joft und fand bie Ergahlung leiber bestätigt. Der Stich befand fich genau an ber Stelle, wohin ich ihn im Traume erhalten hatte Schon einmal hatte ich ein ähnliches

Erlebnig. Mit einem jest als Beamter

bier im Lande befindlichen Rameraben

befand ich mich als fünfzehnjähriger

Symnafiaft Abends, bon einem Mus-

fluge gurudtehrenb, auf ber Strafe

bon Marienthal nach Sagenau; wir fangen Lieber aus voller Bruft. Ploglich fah ich über einer, ein fleines Bach lein überbedenben Brude eine Datfe Solbaten, bie, Bewehre ichwingenb. baherfturmten, unb-an ihrer Spige befand fich meine eigene Berfon. Es ver= gingen zwei Jahre ich melbete mich zum Gintritt als Ginjahrig-Freiwilliger und murbe megen Bergleibens abgemie= fen. Lachend gebachte ich bes Traumes im Bachen, er tonnte ja jest nie in Erfüllung geben. Es vergingen zwei weitere Jahre; jene Erfcheinung war längft vergeffen, und ich ftand, bei einer neuen Melbung angenommen, als Einjähriger im Infanterie=Regiment Rr. 105 in Strafburg. Es mar an ei= nem Donnerftag Nachmittag; wir Df= figiers-Mipiranten batten Felbbienft mit einer tombinirten Rompagnie, und mir fiel die Aufgabe gu, bom EndeReuborfs aus einen Angriff auf die Det= gerau auszuführen. Während ich an ber Spige ber Rompagnie babinftur= menb bas Rommando "Marich, marich, Burrah!" abgab und meine Ginne noch gang bon ber richtigen Erfüllung mei= ner Aufgabe gefangen waren, fah ich auf einmal jene Bifion von vor vier Jahren in mir aufsteigen. Jene Golbatenschaar mar bie bon mir geführte Rompagnie und ich an ber Spige. Unter Bezugnahme auf biefe Mitthei= lung nimmt in bem genannten Blatt ein Universitätsprofeffor bas Wort. "Es handelt fich," fo fchreibt er, "um einen fogenannten Wahrheitstraum. ungeheure Entwidelung befagen. Eine Erflärung bafür bermag ich nicht gu geben, wohl aber bitte ich um bie Erlaubnig, einen ähnlichen Fall gu er= gablen, ber in meiner Familie borgefommen ift. Bor einigen Sabren mar ich um die Ofterzeit in Stalien und hatte meiner Frau, die um diese Zeit fich bes Befuches einer Schwester erfreute, ben Zeitpuntt meiner Rudtehr angege= ben. Ich fuhr jedoch schon geraume Beit-acht ober gehn Tage-bor biefem angegebenen Zeitpuntte nach Sau= fe, und gwar aus bem febr profaifchen Grunde, weil ich Tage lang von den heftigften Zahnschmerzen geplagt wurbe und ber Runft ber italienischen Ber= ren Dentiften mißtraute. Ohne irgend

welche vorherige Antündigung traf ich

hier ein und gebachte meine Frau gu

überraschen. Aber bie Ueberraschung

murbe mir felbft gu Theil. Ueber ber

Thure gu meiner Wohnung bing ein

befränztes Schild mit ber Aufschrift:

"Willtommen!": meine Frau und

Schwägerin hatten ben Befuch eines

Rongerts, für bas fie bereits Billets

befagen, aufgegeben und erwarteten

mich au Saufe; meine Lieblingsfpeifen

maren bereitet: fungum, meine Unfunft

mar thatsächlich befannt gemesen, und

gwar, wie bie Damen und bie langjähri=

ge Dienerin einhellig bezeugten, weil-

meine Frau bie Nacht borber geträumt

hatte, ich wurde an bem betreffenben

Tage gurudfehren! Bas ben zweiten

Theil ber Mittheilung Ihres Gewährs= mannes angeht, die Vision, so erinnere

ich an bie befannte Stelle in Goethes

"Wahrheit und Dichtung", die ein frap=

pantes Gegenstud bagu bietet. Bor

feiner Abreife bon Stragburg ritt

Goethe befanntlich noch einmal nach

Gefenheim, um bon Frieberite Brion

Ubichied gu nehmen. Sierüber ichreibt

er: "In solchem Drang und Berwir-rung konnte ich doch nicht unterlaffen,

Friederife noch einmal gu feben. Es

maren beinliche Tage, beren Grinne=

rung mir nicht geblieben ift. Mis ich ihr

bie Band noch bom Pferbe reichte, ftan=

ben ihr die Thränen in ben Augen, und

mir war fehr übel ju Muthe. Run

ritt ich auf bem Fußpfabe gegen Dru-

fenheim, und ba überfiel mich eine ber

fonderbarften Uhnungen. 3ch fah

nämlich, nicht mit ben Augen bes Lei-

bes, fonbern bes Beiftes, mich mir

felbft ben Beg gu Pferbe wieber entsgegenkommen, und gwar in einem

Kleibe, wie es ich nie getragen: es war

bechtarau mit etwas Golb. Sobaid

ich mich aus biefem Traum aufschüttel=

te, war bie Gestalt gang hinmeg. Son=

berbar ift jedoch, bag ich nach acht 3ah-

ren in bem Rleibe, bas mir geträumt

hatte, und bas ich nicht aus Bahl, fon=

bern aus Zufall gerabe trug, mich auf

bemfelben Wege fand, um Friederiten

Gine Boltszählung im Thierreiche.

DieMitarbeiter bes englischen "300:

logical Record" haben eine Tafel gu=

fammengeftellt, welche annähernb bie

Bahl fammtlicher lebenben Thierarien

und ihre Bertheilung auf bie einzelnen

Thiertlaffen angeben foll. Wir geben

noch einmal zu besuchen."

Luther Laflin Mills

foreibt :

Das Johann Soff'iche Malz-Extratt wird feit vielen Jahren töglich in meiner Familie gebraucht. Es besitt ausgezeichnete medizinische Eigenschaften.

 $\mathbf{O}(t)$

In allen Apotheken jum Berkauf.

Das Etud vericidt, oder 75 Cente für brei Stude, bon THE CHARLES N. CRIT-TENTON CO., 115 Fulton Str., Rem Dort.

Frei für

Gin werthvolles Buch über die Urfache und Beilung aller Arten von

Aervenschwäche,

geschlechtlichen Leiden, Schwächezuständen und anderen Rrantheiten privater und schonungebedürftiger Naturen bei Mannern. Befchloffen und portofrei berfandt. Man fdreibe an Dr. Sans Trestow, 497 6te Avenue, Rem Port.



(Diele hanbelsmarke ist auf jedem Packet.) Mutters Calbe ist eine Mischung von rein begetablischen Delen. Sie beilt katarrh, Croup, Agema, Ochmorkolden, Galfünk, denitte, Brandwunden. Berrenfungen. Berlebungen. dans frankeiten e. "Leicht zu gebranden — Souelle Wirnankeiten e. "Leicht zu gebranden — Souelle Wirnankeiten delen Abothekern der per Bost dei Mother's Remedies Co., 52 Dearborn Str., Chicago.

Achtet auf Eure Kinder. Schiesbals, tiefe Schulter, hohe Hifte, find Zeichen bon Rüchgratsvertrink mungen — Maffinge, abhärtende Baber, Shunnafitt, beinvers Athumafitt, beinvers Mihmungsghmmaftit, Eiredungen find die beiten Deisaltvern. Ipparate und Erabefaller find in ben Anfangs-Stadien durchaus joddbils.

Madsen's Institute, Schillergebande, 9. Stod. Steht unter aratlider Aufficht. 2fem

. . . Frei für . . . Rheumatismusleidende.

Benn Sie an Meumatismus leiden, ichreiden Sie mir und ich sende unentgetklich ein Badet des munderbarften Mittels, welches mich und Junderte von dieser ichrestlichen Krantheit beite, elebis Leute, die don 20 dis 33 Jahre vergeblich dottorien. Kürzlich heilte is einen Nann, welcher 15 Jahre derts lägerig war.—Arm abressiere: John A. Smith, Mitwankes Wis., Dept. Z.

für Zadnzieben und Füllen, vermittelst elettroibe-rapentijder Behandlung.

Bohes Ulter

stellt fich fruh ein bei Beug, das auf dem Waschbrett auf und nieder geschleift wird. Es wird ruinirt. Michts anderes nutt es in foldem Mage ab, und fo fcnell.

Diefer Ubnutung, die fich ebenfo an Eurer Cafche einstellt, follte Einhalt gethan werden. holet Dearline - gebrauchet es genau wie porgeschrieben feine Seife dazu - und fehet, wie viel langer das Beug halt und wie viel bequemer und ichneller Eure Urbeit pon Statten geht. Pearline erfpart das Reiben.

Schicket Caufirer und unglaubwürdige Grocers werden Euch Schicket fagen, "dies ift so gut wie" oder "dasselbe wie Beares zuruck line.". Es ist falsch — Bearline wird uie hansirt, und follte Guer Grocer Euch Eiwall anderes für Bearline foiden, feid gerecht - foidet es jurid. Sames Bule, Rem Bort ! 15131

aufammengefest,

find das harmlofeste, sicherfte und beste

Mittel der Welt gegen

Verstopfung,

welche folgende Leiben berurfact:

n weunde. 91 Krämpfe. Rücenschmerzen. Echlaflosigkeit.

Sebe Samilie follte

borratbig haben.

Sie find in Abothefen zu haben; Preis 23. Cents Schachtel nehlt Gebrauchsanweizung; fün! Schack-n für §1.00; sie werden auch gegen Empfang des rites, in Paar oder Vriefmarken, trgend wohln in n Ber. Staaten, Canada oder Europa frei gefandt

P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.

Blut-Bergiftung, Sauttrantheiten. Bunben

Rieren-Grantheiten, Impotens Spermator. Barnruhr. Brights Arantheit, bergrößertes Proftate,

371 Milwaukee Ave., Chicago.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

Die Mergte biefer Anftalt find erfahrene beutiche Spe-glaliften und betrachten es als eine Ebre, ihre leibenden Ritmenichen jo finnell als möglich von ibren Gebrechen gu beiten. Gie beilen grundlich unter Garantie, alle geheimen Arantibeiten ber Mannen Benauem

au veien. Sei seilen grundlich unter Garantie, alle geheimen Aranftziten ber Männer, Frauernsleiben und Menktrustrionöffdrungen ohne Eperation, Salgten von Selsstellen, Salgten von Selsstellen, Salgten von Gelsstellen, dauftrustrieren Mannadarfeit e. Operationen don erker Alaffe Oberateuren, für radifale heitung von Brüchen. Arebs, Tumoren. Maricocke (Hobenfrantbetten) ze. Konfultirt uns bebor Ihr beitarbet. Wenn nöbig, placiren wir Natienten un unter Krivatholopital. Frauen werden vom Frauenaarzt (Dame) behandelt. Behandlung, inkt. Medizinen.

nur Drei Dollars

ben Monat. — Coneidet dies aus. — Stun-den: 9 Uhr Morgens die 5 Uhr Abends; Conntags 10 dis 12 Uhr.

\$5 den Monat.

Ginicht. Medigin.

Kirk

Dispens'y,

371 Milwaukee Av., 5

Sarnruhr, Brights Arantheit, Entgunbung ber Blafe.

Rervofer Ropffdmers.

bie intereffanten Bahlen in einer Reibenfolge, Die ber Entwidlungsreihe ber Thierwelt in absteigender Linie ent= fpricht. Gaugethiere gibt es banach 2500 Arten, Bögel 12,500, Reptilien und Amphibien 4400, Fifche (faft fo viel als Bögel) 12,000, Tunifaten (Mantelthiere) 900, Mollusten 50,000, Musfolieflich aus Pflanzenftoffen Brachiopoden (Armfüßler ober Mollus= foiben) 150, Bryogoen 1800, Krufta= geen (Krufter) 20,000, Arachniben (Milben, Spinnen und Storpione) 10,000, Mpriopoden (Taufenbfugler) 3000, Infetten nicht weniger als 230,= Gallenfrantheit. 000, Würmer 6150. Echinobermen Callentranspris.
Urbelteit.
Appetitlofigfeit.
Abbrüden.
Blänungen.
Seige, Surgathmigfeit.
Solit.
Solit.
Betbjucht.
Berbroffenheit.
Unwerbaulidfeit. Dumbfer Lopffchwerl.
Gebrechen.
Belegte Junge.
Belegte Junge.
Belegte Aunge. (Geefterne, Geeigel und Geemalgen) 3000, Schwämme 1500, Colenteraten (Rorallen, Medefen und Polipen, Quallen) 2000; endlich die Urthiere Unverbaulichfeit. Echwindel.
Erbrechen.
Belegte Junge. Kraftlofigfeit.
Leberkarre. Oerzbrücen.
Feibichmerzen. Kervoflät.
Habigfeit.
Berdorbener Ragen. Caltrichee Kopfichmerz.
Cobrennen. Kalte Hande u. Füße.
ChlechterGeschmad Ueberfüller Magen.
im Runde.
Krämbfe. Heidergedrückheit.
Erämbfe. ober Protogoen 6100 Arten. Die Sum= mirung ergibt 336,000 verschiedene Urten, wovon alfo über gwei Drittel Infetten find. Manche berjenigen Rlaffen, bie beute eine berhaltnigmäßig ge= ringe Artengahl aufweisen, haben in ber Borgeit ber Erbe eine weit gemaltigere Ausbehnung gehabt, fo befon= bers bie Brachiopoben, bie Brhogoen u. bieSchwämme; auch bie Mollusten, St. Bernard Rrauter : Billen bie heute nach ihrer Artengahl ben fiebenten Theil ber gangen Thierwelt ein= nehmen, aber in ber Bormelt eine gang

Wörtlich genommen. - "Die Rosa hat bem Rath ihr Herz schentt . . . " - "Da that sie gut ba= ran, ber Geighals hatte ja boch feinen Pfennig bafür bezahlt."

Ein großer Vortheil.

fichtszüge und Bahne wie Berlen haben, aber fie fann mie

idion

fein, wenn fie feinen guten Teint hat. Deshalb wird ihre Begleiterin, felbft wenn fie nur ein einfa-des Beficht, aber ben Bortheil einer lillenweißen Saut mit gerade genügend rofa Farbung hat, um bem Seficht ben Ausbrud ber lieblichen Frifche ber Jugenb gu verleihen, fie ftete überftrahlen.

Bruch bei Mannern, Frauen u. Rindern dauernb go beite in 30Eagen ohne Schnerz ob. Operation. Bruchband für immer entbehelin. Chicagos hervorragendfte Spezialiften. Ronfultation frei. Sprecht vor ober fareibt. Sprechtunden: 9 bis 8:30; Sonntags 10 bis 2.

For Jeder Fall garantirt. KIRK MEDICAL DISPENSARY.

Frifde und Gefunbheit verleibt, alle unfconen Musbruche ber Saut entfernt und bem Zeint bas be-

fondere bezaubernde Musfehen giebt, bal bon weiblicher Lieblichfeit im bochften Grabe unger-

Glenn's Seife wird per Boft für 30 Cente

Sill's Saar: und Bartfarbungemittel, fcwarg

Reine Bruchdanber übertreffen alle andesen de in de in

Brüche.

und Erwachene. Sowie alle
Apparate für Berfrümmungen des Küchgrates, der Beise
ne. Hüße ze. Alle diese
Kachen werden nach meiner
Angade und unter meiner
der dulchen Aufficht in meisener eig. Habrit bergestellt. Habet des diteste und größer, der beutsche Seichscht leber Art in Chicago. Dr. ROBERT
WOLFERTZ. 60 Fith Ave., Eds Randolph Str. Spezialist für Brücke und Bertrüppelungen des menschein den Rörpers. Sonntags offen die 12 Uhr. Damen
werden don einer Dame bebient.

Bidtig für Männer und Frauen! Reine Bezahlung wo wir nicht furren! Irgend welche Art von Gelchiechtskrantheiten, beider Geschlechter; Swenensing; Blutvergiftung jeder Art; Monatsstörung, sowie dersorene Dlanneskraft und jede gebeime Krantbeit. Alle unsere Präharationen sind den Phangen entrommen. Wo andere aufhören zu turiren, garantiren wir eine Getlung. Freie Aonulutation mündlich oder dreiche Grechlichten Praktscheiten der Apartscheiten der Apartsch





DR. P. EHLERS, 108 Bells Str., nahe Ohio Etr. Sprechfunden: 8-10, 12-2 und uad 8 Uhr Abends Sountags 11-2 2901 Gogialarzi für Geichleckstrankeiten, nerdole School hen, haue, Blut-, Rieren-und Unterleids-Kraufheiten









Aukerordentliche Erfparniffe an

Seit Wochen haben wir uns die Bortheile eines gebrudten Marktes gesichert, und grobe Ginkaufe ju unerhörten Serablehungen gemacht und außerdem eine

Importeurs ganzes Lager zn 60c am Dollar

erworben, wodurch wir in den Stand gefeht find

ner-Sandiduhe-Diefe Sandiduhe find b. beften

Sundeleber hergeftellt, anffeteb Ginger u. brachtige

Uniere Mem Kafter' Manner-Saudiduhe

find das neueste Broduft ber Sandichuhmacher

funft, berfertigt aus ben weichften und feinften

brafilianifchen Sauten, neuer Benetian beftidter

Rüden, reiche Schattirungen, populare runbe

Sandiduh, with \$1.50 von irgend \$1.00

Reue Batent Gut für Manner-Diefer Sanb

fouh ift bom ichwerften Glace gemacht, mit Dents

Patent-Daumen, ba fie in langen und mittleren

Fingerlangen gemacht find, ift perfettes Paffen

ichuh, die \$2.00 Waare trägt sich \$1.35

Flieggefüttert, Belg-Obertheil, gut ge- 50¢ macht und dauerhaft-werth 75c

Nießgefüttert, gored Wrifts, gut genaht 500

Feine Dogffin : Sandichuhe fur Manner,

Mlasta Fur Top, mit Wolle gefüttert, pique - ge

Ertra Qualitat Dogffin Sandichuhe für

nener "gored" elaftifcher Brift. \$1.25 utes Anopfen und Unbeliebigfei- \$1.25 ten berhindernd, reg. \$1,85 Weath

Feine Caftor: Sandiduhe für Manner, mit

WAWIEBOLDT&CO

4800 Tam O'Shanter Madden-Hüte, mit Cashmere Rand, farrirter und feiner Ruch-Krone und Quill, wth. 75c, für

Bierter Floor.

Bierter Floor.

3000 ybd. schwarze und sardige Satine
400 Stücke neueite dopveldreite sanch Plaid 7cc
400 Stücken eineite dopveldreite sanch Plaid 7cc
Aleiberzeuge, die yard.

5000 ydd. modernste "Ausstan sieced" 15c 42c
Bravder-Flanelle, in Keisern, die ydd.

Bravder-Flanelle, in Keisern, die ydd.

Bravder-Flanelle, in Keisern, die ydd.

Bravder-Flanelle, die 40c die 12cc
500 ydd. die producen Flanelle, die 40c die 12cc
500 ydd. die ydd.

500 bereite 15c Barchent, die ydr.

500 ydd. die ydd.

500 die ydd.

500 bereite 15c Barchent, die ydd.

500 ydd.

500 ydd.

500 gelse Garchiener-Wills, die 25c Sorte

10c
1000 cetra große Elebybeden, seiner edistarbiger Satin, gesülst mit weißer Watte.

500 Kuld vardwere Sünsseern,

500 Kuld vardwere Schwesern,

500 Kuld vardwere Schwesern,

500 kuld vardwere Bestisellen mit gewobener Draht-Unterlage

100 Wattagen mit dammwollener School

15cc

6asels sür.

2ritter Floor Anney.

Dritter Floor Annex.

Amal genähte Carpet-Besen, werth 25s. 10c.
16-3öllige Kohleneimer mit Trichter. 10e.
Größe Tamvico Scheuerbürften. 3c.
Sonart Kocheimer aus ichwerem Blech. 25c.
12-3öll. Blechwaichichiffeln. 3c.
Schone Beile zum Holzhaden. 5c.

Groceries.

Besocries.

Resson Morris Envreme Cal. Schinken, Ph. 5 1/26

Retson Morris Matchele Bacon. Ph. 6 1/36

Feinste Eigen Creamerd Butter, Ph. 1 196

Armour's Castlate Butterine. Ph. 1 106

Krimour's Castlate Butterine. Ph. 1 1/26

Cacoa Schaalen. das Ph. 2

Capotitisse grine Cressen. das Ph. 1 1/26

Capotitisse grine Cressen. das Ph. 2

Beste Andrea Parer, das Ph. 2

Beste Messina-Jitronen, das Ph. 2

Beste Messina-Jitronen, das Dh. 3

Chardard Juder-Korn, die Kanne. 6

Cicatric Soan Chies. das Phind. 3

Seiebuld's Familien-Seife. 6 Stüde. 25

Freid Clive Seife, große Stüde. 25

Granulated Bucker, 6 Phind für. 256

Sunsiafner Rauf nan S. 9

New 200

Spezialverkauf von 8-9 Mfr Morgens.

2000 Narb gebleichtes Yarbbreites Muslin, 13c

Farben. Pique genaht, gut paffenb,

und ein ausgezeichneter Stragen-

Rafte, ein moderner und feiner

Jemand's Gelb.....

garantirt, ein neumobifder Sanb-

Dogitin Sandichuhe für Manner,

Dogifin Sandiduhe für Manner,

und gute Farben-werth 75c

näht, ein warmer und bauer-

hafter Sanbichuh. alle Größen

und Farben-werth \$1.35

oth", das allerbeste befannte Sant

nicht beffer

MILWAUKEE AVE & PAULINA SI

DIENSTAGU

Spezial-Verkauf am dritten Floor Der gange Borrath eines

werth \$1.50, für.

2000 Baar reinwollene gerippte Kinder.
Ertimpfe, Größen 3—8½, werth 20c.
O Dußenb fübergraue gerippte fleech Mädden.
Unterdemben und Hofen, in allen Gröken, werth 25c, für.

25 rein wollene boppelbrüftige grane Cheviot (2 Stüd) Knaben-Angüge, Größen S 1.88
(2 Stüd) Knaben-Angüge, Größen S 1.88
(3 Stüd) Knaben-Angüge, Größen S 1.88
(4 Stüd) Knaben-Angüge, Größen S 1.88
(5 Stüd) Knaben-Angüge, Größen S 1.88
(5 Stüd) Knaben-Angüge, Größen S 1.88
(6 Stüd) Knaben-Angüge, Größen S 1.88
(7 Stüd) Knaben-Angüge, Größen S 1.88
(8 Stüd) Knaben-Angüge, Größen S 1.88
(8 Stüd) Knaben-Angüge, Größen S 1.88
(8 Stüd) Knaben-Angüge, Größen S 1.88
(9 Stüd) Knaben-Angü

... 1c

Handschuh.....

Erstannlich niedrige Preise

ju notiren.

Heber 200 Arten Strafen=, Gefellschafts- und Arbeits-Handschuhe für Männer.

Delgegerbte Ralb: | Unfere berühmten \$1.25 SundelederMan: Sandiduhe, welteb Nähte, Waffer fann ihnen nichts anhaben— 50c Ralbleder Manner: Sandiduhe. molle-

gefüttert, geftrickt wollene Brifts-ein marmer und ftarfer Ur-1duh— 50c

Cordovan Männer: Sandiduhe, wolles gefüttert, welteb Rahte, ein ertra

gtarfer Sanbiduh, immer für \$1.00 ber= 750 Caranac Budffin Sandiduhe und Mittens

der b merhafteste Arbeits - Sand- \$1.00 ichmi, ber gemacht wird, with, \$1.50 Susting Sandiduhe ju 45c. 50c. 65c. Wollene Mäuner-Mittens, gemacht 20c

Feine fachfische Manner-Mittens, farmtos, doppett, febr warm und hubic 35c paffend, immer 50c. Zerfen wollene Männer : Sand: fonnhe, farbig und ichwarg. alle Gros gen: 40c Werthe, ein hubicherhandichuh

heine Ringwood Manner-Sand-fante, in dem neuen Alfatian Sich.

Feine englische und schottische Bauer : Sandschuhe, allerneueste Gntwürse, überall zu \$1.25 verkauft....

Main Floor.

Bain Floor.

So Zoll breiter reinwollener ichwarzer
Serge. werth Asc. die Yard.

46 Zoll breite reinwollene ichwarze gemu.

65 c lierte Kizard Aleiderfloffe. werth Sdc..

50 Zoll dreite reinwollene Worfted Kleis

79 c derfloffe. werth St. fir.

40 Koll dreite feidene und wollene Kleider-Novitäten, in allem neuen Farden, werth Sts.

55 c die Yard für..

40 Zoll breiten ichwarzen gemusterten Brilliantin,

ote Yard für.
40 Zoil breiten ichwarzen gemufterten Brilliantin, schopen eine Mufter, wird überall für 396
68e verkauft, für.

696 verkauft, für 42 Zoll dreiten, reinwollene schwere Rieider-Kovistäten in ben neuesten Farben, werth 85c, 59c für nur

500 12 Zoll lange Stahl-Brodmesser, nerth loc, sin.

Toples Tx, 9x9, 12x12, 18x18, 24x24,

1c 2c 3c 5c 9c

Wastledge Ericksele ber Strang 1c

Um 8 Uhr Worgens, 10 lange sie vorhält.

1200 Vund schwarze benitige Strictwolke (The Golden Fleece) beste in der Welt, werth 30c 16c

Wellins Food die \$1.00 Größe, sür.

45c

1000 Schachteln Tolletten-Seile, 3 Stinte in 7c

viner Schachte, sir.

50 Dukend seidene Haarneike, werth 10c, sür. 2c

224 und 3 30st lange sid Hair Curlers, das 2c

Busend.

6x9 große Tafein, bas Stud 3c

werth 85c. Dongola Rinder- 50c

250 Baar reinfederne 2011ge-Knüpfichube, werth 75c. 24 Kiften berfflederne Knaben-Knüpfichube, durch und durch solitoes Leder, Größen 12—2, **85c**

merth \$1.25, für.

15 Kiften breielbe Sorte Ar. 3-5, wth. \$1.35. 95c

20c

20 Kiften Bofton Damen-Anbbers 20c 5 Kiften Spring Deel Kinder - Anbbers, 12c

Fünfter Floor.

100 rein woll, ichwarze u. blaue Beaber Manner-Ueberrade mit Farmer Satin Fut-ter und Sammetfragen, werth 80.

boppelbruftige grau gemifchte Melton Manner-Neberrode, mit farrirtem Fianell- \$4.48 Futter u. Sammettragen, wib. 87.50

Edune. 200 Paar warm gefütterte Beaver Damen- 40c Einpers mit Keberfolen, werth 65c.... 40c 180 Haar mit Flanell gefüterte Dongola-Damen Slippers, leberne Sohlen, 85c

für nur Jet-Trimming, die Yard 500 Stopfmalsginen (zum Strümpfe-ftopfen) werth 50c, für 500 12 301 lange Stahl-Brodmesser, werth 10c, für

10 stol. fire de la finderhauben. befett 17c 6einer Kiische, werth 35c 0. Cambric Damen-Ulnterhosen, besett 29c 23ölliger Stickerei, werth 50c, für ... 29c

(Gigenbericht an bie "Abenbpoft".) Politifches und Unpolitifches aus Deutschland. Berlin, 3. Oft. 1896.

Schon feit mehreren Jahren hat fich ein schroffer Gegensat herausgebilbet awischen bem Agrarierthum und bem Stäbterthum in Deutschland, ber um fo schroffer geworben ift, weil fich bie Regierung in bem größten Staate bes Reiches, Breugen, mehr und mehr auf Seite ber agrarifchen Unmagung geftellt hat. Diefe Sanblungsweise ber Regierung hat ja auch einen Grund, fogar einen hochpolitischen Grund. 3m Agrarierthum, bas faft gang uns ter bem Ginfluffe ber oftelbifchen Junfer fteht, fieht ber Bureaufratismus bas ftaatserhaltenbe Glement par excellence, und biefes Glement gu ftarten und zu bertheibigen gegen bas liberale ober sozialistisch angehauchte Bürgerthum und bie Bevölferung ber großen Induftrie-Bentren erscheint ber preußischen Regierung, por Allem bem Raifer als ein Gebot höchfter Staats= raifon. Es liefte fich Langes und Breites über biefes Rapitel ichreiben, aber ich beschränte mich auf obige Sin= beutung, bie Manches verftanblich machen wird für ben "outsider", mas fonft am Thun ber hoben preufifchen Regierung mabrend ber letten Sabre leicht unverftanblich bliebe. Der neueste und fenfationellfte Beleg für bie agrarischen Reigungen ber Regierung ift bie Absicht, burch ein befonderes Gefet, bas im preukischen Landtag einge= bracht werben foll, bie Fibeitommiffe in Breugen febr gu bermehren. Die= felben follen, um unter bie Rubrit %i= beikommisse zu gehören, nicht mehr räumlich fo ausgebehnt zu fein brauchen wie bisher, und bie Bahl ber Bauernfibeitommiffe, bie namentlich in gang Beftpreugen bon großer Bebeutung find, foll erheblich vergrößert werben. Da Fibeitommiffe nie Schulben halber berfauft ober gerftückelt werben burfen, fo mare, wenn bas Gefet wirtlich paffirt, ber Agrariernoth in erheblichem Mage abgeholfen, und bie Berren fonnten ruhig fortfahren, Spothet auf Spothet zu thurmen. Man wird erinnert an bas Goethe's sche Wort: "Wär' ber Gebant' nicht so verflucht gescheidt, man war' ber-

Bis biefe Zeilen im Drud erfcheis nen, hat die Berliner Gewerbe-Ausftellung aufgehört. Sie hat, wie alle Ausstellungen von Bebeutung, manche Lehre gepredigt, und fie ift zweifellos bon Nugen gewesen für Berlin, benn sie hat vor Allem ber Reichshauptstadt bie Grengen ihres Ronnens und ihres Chrgeizes boutlich erwiesen. Was die Aussteller felbft betrifft, fo herrschte Ungufriebenheit, ja fogar Seulen und Bähneklappern unter berMehrzahl ber= felben. Der Pleitemann geht um, und bie Ronturfe werben fich biefen Berbit bebeutend mehren. Taufenben bon Musftellern bat bie Musftellung nicht für einen Pfennig Nugen gebracht, aber ungeheuer viel Gelb gefoftet. Gie hatten Sachen ausgestellt, wie man fie in vielen Läben ber Leipziger= und ber Friedrichstrafe ju jeder Stunde fau- brehte fich ber Raifer um nach bem fen tann - nichts Befonberes, Gigen= himliches ober ausgesprochen Riinft. lerisches. Alle folche Aussteller gehö= ren in die Rategorie ber Berlierenben. In jeber Branche maren es nur ein ober zwei Firmen, für bie fich bie Befucher intereffirten.

fucht, ihn berglich bumm gu nennen".

Doch ift es wohl fraglich, ob ein folcher

Entwurf angenommen wird im Land=

* * * Im Puntte bes feineren, mahrhaft meltstädtischen Lurus und ber ausgefprochenen Glegang vermag Berlin noch lange nicht mit ben älteren Weltstäbten. por Allem London, Paris und Wien, ja nicht einmal mit St. Betersburg, Rom ober New York zu tonturriren. Das zeigt fich jebesmal, wenn Berlin mieber einmal einen Berfuch macht. Der Blumentorfo, ber bor ein paar Tagen in bem Musftellungsgebäube stattfand, mar fo ziemlich bas Kläg= lichfte in bem Genre, mas jemals ge= leiftet worben ift. Gange 27 Wagen perschiebener Gorten erschienen, und biese waren 3. Ih. so lüberlich und geschmadlos mit Blumen brapirt, bag man ausrufen mußte: "Stumper, Pfufcher - bleibt bei Gurem Sand= mert!" Gelbft ber am höchften Bremiirte, ein junger Offizier bom Garbe-Trainbataillon, hatte nichts gezeigt, mas man nicht viel beffer faft jeben Tag mahrend ber Saifon in Rigga fabe, und fein Gefchmad bei Musftaf= firung feines "Four-in-Hand" war gubem noch gar nicht zweifelsohne.

Linden ift bie Berbstfaifon wieber einmal mit einer Sezialausftellung moberner und mobernfter Runftler eröff= net worben. Die mobernfte beutsche Runft - bag Gott erbarm'! Es ift scheuflich, einfach scheuflich, was heutgutage in biefem Genre im Deutschen Reiche gufammengeschmiert wirb. In bem frampfhaften Suchen nach etwas Reuem, nach neuen Sujets, neuen Dethoben, neuer Auffassung, und wie die Schlagworte noch alle heißen, bergeffen biefe herren Binfelführer nur allaufehr, baß sie Runftobjette barftellen wollen. Ich habe bei einem mehrftunbigen Aufenthalte in ber biesmaligen Sammlung bon neueften Gemalben einige Subeleien erblidt, wie ich fie mir in meinen fclimmften Traumen nicht wünsche-ein Schwelgen in grel-Ien Farbentonen, ein Berfchwimmen aller Linien und aller Darftellung, baß es manchmal ausfieht, als habe ber Maler einfach berichiebene Farben= töpfe auf ber Leinwand ausgeleert. Und gerabe por ben grauenhafteften Machmerten, bor ben fürchterlichften Farbenorgien staute fich bas Groß ber Besucher. — Bah, wir leben in einem

In Schultes Salen in Unter ben

gefunde, bas Sägliche, bas Abstogenbe bie größte Bewunderung findet und am meiften Gelb verbient.

* * *

Unter ben Bilbern älterer Jahrgan= ge, bon benen auch einige bort finb. war ja manch' Gutes und Bebeutenbes - einiges von Achenbach, bonSchreher, bon Lenbach, von Calame, von Roektoet, Aroner, Bochmann, aber bie Sachen bon Bödlin (namentlich bas eine: "Abam und Gott Bater") fom= men meinem Geschmad ichon über= spannt und albern por, wie auch ein Gemalbe bon Gabriel Mag, "Segen ber Beinberge", bei bem fich jeber ben= fen fann, was er will.

* * * Sier in Berlin find in letter Boche wieder zwei neue Theater aufgemacht worden — bas elegante, superfeine Theater bes Weftens mit feinen theueren Preisen, bis gu 9 Mart; und bas neue Bolfstheater an ber Reichenberger Strafe. Bur Gröffnung bes letteren fprach ber Direktor, ein bisheriger Journalift Namens Richard Anger, einen fleinen Prolog, ber mir gefiel. Er lautete:

Der Rebe Bürge 3ft bie Rurge, D'rum fage ich mit furgem Bort, Sier foll erfteb'n ber rechte Ort, Un welchem fich ber Burgersmann Beib und Rind ergogen fann. Don' bag bie Frau mit icheelen Bliden Berichamt muß burch bie Finger tiefen, Und ohne daß bie Tochter bann Bielleicht bier etwas lernen tann. Big, wie er Gud bier foll umichwirr'n

(Auf helmerbings 3 Bilber zeigend) Beig' Euch ber Geift im Dreigeftirn, Und weffen herfunft ber humor, (Auf die Stadt Berlin zeigenb) Beift feiner Mutter Sinnbild bor: Co merbe bies Saus ju Reines Schaben Gin Boltstheater bon - Boltes Gnaben!

Db es mit bem Theater bes Westens auch nur so gut gehen wird, wie mit Diefem bescheibenen Boltstheater, bleibt abzuwarten. Jebenfalls mar ber Unfang ein verfehlter - es wurde biefer neue beutsche Runfttempel, ber in seiner inneren, theilweise auch auß= rn Ausstattung ber eleganteste ber Reichshauptstadt, mit ber Uebersetzung eines fremländischen Studes, noch bagu eines schwachen, ber Märchenbich= tung "Taufend und Gine Racht" pon bem Dänen Holzer Deechman, bas kein Bühnenleben hat, eröffnet. Alles mar im Frad, bie Damen in befolletirten Rleibern.

In Rominten hat es biefes Jahr bem Raifer, trop anfänglicher ungunftiger Witterung und fclechter Buriche, ausnehmenb gefallen. Sogar einige Probchen feiner guten Laune finden ben Weg in die Preffe. Go fragte ber Raifer ben einen Genbarm, ber fich burch ziemliche Korpulenz auszeichnete, nach feiner Rörperschwere und fagte auf bie erhaltene Angabe, über zwei= hunbert Bfund: "Gin nettes Gewicht!" Einmal besichtigte ber Raifer einSchil= berhaus und bemertte babei: "Gang nett und icon: nur ein bischen flein gum Cfativielen." Un ben nabebei ftehenben Genbarm richtete ber Raifer barauf bie Frage, ob er auch bas Statfpiel verftehe. Muf bie bejahenbe Antwort fragte ber Raifer, ob er benn icon einen Grand mit Bieren gewon= nen habe. Und als ber Beamte auch hierauf eine bejahende Untwort gab, Gefolge und fagte, lächelnben Unt= "Hier liges auf ben Benbarm zeigenb: Rollege mit".

Begen einer Majeftatsbeleibigung, bie ein neugieriges Frauengimmer burch bie Wand erhorcht haben wollte, murbe ber Rentier Rreuger in Glogau neulich zu brei Monate Gefang= niß berbonnert, obwohl er und bie eingige mirfliche Ohrenzeugin ber angeb= lichen Meußerung biefelbe energisch abgeftritten haben bor Gericht. Reichsgericht, bas immer freiheits= feindlicher wird in feinen Urtheilen und feiner Pragis, hat bas erftin= ftangliche Ertenntnig beftätigt.

Gin Berliner, ber bor Rurgem bon einer Throler Rundreise gurudgekehrt ift, hat mir bon ber Chauffee nabe Sterging folgenbe bisher unbefannte fone Grabinfdrift mitgebracht:

D Menich, gebent wie ichnell bas Leben geht gu Gin Jeder wird es glauben, ber mich bat getennt.

* * * 3m Berliner Rriminalgericht wirb jest bie Eidesformel nicht mehr bum Richter ben Zeugen vorgesprochen, fonbern fie fteht jest gebrudt auf gro= Ben Plataten, Die im Gerichtsfaal und bor bemfelben aufgehängt find. Und ber Richter fagt nur: "Erheben Gie bie rechte Sand und lefen Gie laut ab, mas bort gebrudt fteht". Bur Beilig= haltung bes Gibes trägt biefes abgefürgte Berfahren gerabe nicht bet.

Der "Bunberbottor" Schäfer Aft in Rabbruch-bei Samburg ift jest ber Mann mit bem bochften Gintommen und ben bochften Steuern im gangen Rreis. Er gablte an Gintommenfteuer 4000 Mart und an Gewerbesteuer 1700. Demnach ift fein Jahreseinfom= men bon ihm felbft auf minbeftens 100,000 Mart abgeschätt. Man fieht, bie Dummen werben immer noch nicht Ignotus. alle.

Das Judenviertel von Feg.

Mus Tanger ift gemelbet worben, baß in ber letten Boche bes Septem= ber bas Jubenviertel bon Jeg, Der hauptstadt Marottos, bollftanbig niebergebrannt ift. Mehrere Juben finb in ben Flammen umgefommen, biele verwundet worden; 500 Männer, Beiber und Rinber flüchteten gang ober halbnadt bor bem Branbe in bie Felber und magten erft nach 24 Stunben gurudgutehren. Das "Mellach" bon Jeg, (bas Shetto), in bem etwa 4000 Juben wohnten, mar eines ber hnfterifchen Zeitalter, in bem bas Un- | intereffanteften, farbenprächtigften und

Reguläre 18c Qualität Deulsches

ber Strang nur

BARGAIN BLOCK 795-805 Se HALSTED SI - CANALPORT

Aniehojen für Anaben, Größen 4 bis 13

Jahre, ftarf und gut gemacht, werth Sabre, ftarf unb 25c, Berfaufspreis

Aröfter billiger Verkans der jemals abgehalten. Dienstag und Mittwoch, den 20. und 21. Oktober.

Gine willtommene Gelegenheit für Urm und Reid. Dentt einen Augenblid nach! In welchem anberen Geichafte fonnt 3hr beftes Rleiberfutter fur le bie Darb taufen, ganzwollene Tricot Suiting zu 12fc bie Parb, bester Calico zu 2fc bie Parb, parbbreiter Indigo blauer Calico zu 6fc bie Pb., gebleichtes Roller Sandtuchzeug zu 1fc bie Parb, ichweres flieggefüttertes Unterzeug für Manner zu 35c, Merino-Unterzeug für Manner und Frauen 3u 10c, gefliestes Kinder-Unterzeug ju 15c, Schulter Shawls ju 12ge, Fili-Genster-Rouleaur ju 8c, 3 Bid. Zuder zu 11c, 3 Stangen Kirfs American Family Seife zu 11c und Hunderte anderer Bargains von gleicher Billigfeit.

Spezien! Rleiderftoffe. Spezien! Wolfene Suitings 15c 38 Boll breites extra ichweres fanch wollenes Guiting in einer reichen Bufammenftellung von Farben, die korreften Herbitmoben guter Werth zu 25c, die Yard 10 Pards an einen Runden, bie Db. gu Seidene und wollene Novitaten 48c 75c feidene und wollene importirte Robitäten, 40 Jost breit, in den allerfeinsten 48c Gerbichentwirfen, gehen bei diesem 48c Ertra ichwerer, long napped 10c Barcheut-Flanell, Sutterftaffe 1c Befte Rleiber Cambric Refter. 10 Reguläre gebleichte 5c Handtuchstoffe für Rollen, die Pard zu Reinwollenes Tricot 121c Reinwollenes Tricot Sutting, in allen Farben und ichwarz, nirgendwo billiger 121ct bie 25c verfauft, für biefen Ber- fauf, bie Yarb. Fertiggenachte gebleichte Kopffiffen-Beguge. Größe 45x36. gute Quali-tat, das Stud. Schwarze Aleiderstoffe 33c 100 Stüde icone ichwarze Stoffe, in den neuen größen Scroll Mustern, etwas sehr 33¢ bulches, werth 60c die Yard, für 33¢ biefen Berkauf Weinglafer ... Bafferalaier, bas Stud nur ... Fancy Aleiderftoffe 75c Importirte seidene Nobelth Suttings, engl. n. schott, raube Effekte, seidengemischte Matelasies. Brocades. Bourettes, Boucles und Basket

Cloths in allen neuen und modernen 75cc brefen Werkauf. Eine wirklich großartige Auslage Bett=Romfortere. von Unterzeug-Bargains.

Schweres flieggefüttertes Unterzeug 350 c für Manner, grau und blau, werth 50c bis 60c, unfer Preis Gin großer Margain.

5000 fcwere Sweaters für Männer, volle 40c werth, für nur Coweres gesließtes geripbtes Winters Untersung für Tamen, assorbitte Fagons, alle 30 bis 35c werth, 3u... Große Partie bon grauen gestießten hemben und Unterhosen für Kinder, Madchen und Knaben, werth 30c bis 35c, alle gu einem Breis. 25 Dugend Rnaben-Sofentrager, das Paar

200 Dut. lohfarbige Flanell-Waifts, Spigen und Pleated Fronts, völlig 24c 50c werth, Verkaufs-Preis. Somere blaue Flanell-leberhemben für Manner, boppel reihig ober einfagies Aleat, dop-petter Rücken und groß geichnitten, bolle \$1.50 Werthe, für biejen Ber- 98c

Maurenhaus ohne Ginführung qu be-

treten, ben Juben ein willtommener

Gaft. Mit bem Chetto bon Teg ift

ein Stud Drient babingeschwunden.

bas bem Befucher ftets in unbergegli=

cher Erinnerung bleiben wird; es mag

jugleich unter feinen Mauern eine gute

Bahl bon Schulbicheinen maurifcher

Gläubiger begraben haben, benn bie

auf ben Sanbel und bas Gelbgefchaft

wie irgendwelche ihrer Glaubensgenof=

Is a way-up point of

elevation, not easily reached, but it is

The Star Beer Milwaukee

is up there, and has been up

there ever since 1851. So do

not wonder at the popularity of

Riatz, but call for Blatz and see

that "Blatz" is on the cork.

VAL BLATZ BREWING CO.

TELEPHONE 4387

Chicago Branch & Cor. Union and Erio

The Pinnacle of

maroffanischen Juben verftehen

fen in anberen Ländern.

Excellence

Blatz

Bu gut-verfäumt dies nicht. Allerbefter 1 9b. breiter beutider indigo-blauer Rattun, bie regulare 121/4c Qualitat. 63c Extra schwerer Cream Shafer-Flanell. bie Sorte. welche überall für loc verfauft wirb. nur. 54C Englische Flanellete-Refter, buntle Farben, alles nene Mufter, die Sorte, welche überal 61cf für lot verfauft wird, unfer Preis für 2 Tage .1%e 17 Quart fowere verzinnte Gefdirriduf- 15c

5000 Pfunb Ganfefebern, bas Pfund..... 10,000 Bfund feine Ganfefedern, regulärer Berth 65c, bas Pfunb

5 Ballen Bett - Romforters von guter 59¢ 8 Ballen Bett-Komforters, von guter Standard Qualität Print gemacht, mit reiner weißer Watte gefüllt Möbel und Defen.

Ereit Alle Ofenröhren, die gebraucht werden, mit jedem heater obeer Range. Giner der desten Vafe Burners im Markt, mit Theetsseis üttachment, schwingender Obertheil, Kelurn Flue und alle der Baje Burners bekannten Verbessennaen, wird gewöhnlich für \$18 vertauft, f. diesen Berkauf mit allen Ofenzöhren und Eldvogen, in Gurem Jimmer aufgeseht.

Suter Rochofen mit großem Badofen, garau-tirt gut zu baden, in Eurer Riche frei aufgeftellt mit Röhren und Ellbogen..... \$6.89 Bolle Grobe Bette Lounge, mit bem feinsten Crusbeb Milich gebolftert mit einem gewebten Draht-Bett. 58.89 Shaimmer-Stuble, mit folidem Sit, mit geftügtem geichnigtem Ruden, 49¢ biefer Bertauf nur.

5 Pfd. gesvaltene Erbsen..... 2 Pfd. frischen Mohn-Saamen.... 24 Pfd. granulirten Zucker..... Großer 3c-Berfauf v. Rotions. 2 Stücke Belbeteen Rock-Facing für. 2 große Stücke bariegateb Caftile Sei fe. Schwarze gerippte Kinder Strümpfe, werth 10c. 3u Schwarze gerippte Kinder Strümpfe, werth 10e, zur
Große Gorte türklichrother Laschenkücher für Manner. 2 für. Univer 10e Gestöffel. 3 für. Goldberämberte Laschentücher für Männer, die dechnicker für Ränner, die des Gorte. 2 für den tücker für Ränner, die des Gorte. 2 für den türker gartie Stickereien, werth bis zu 10e die hard, zu. den die Anderse für Kinder Gine große de Filasche Raschen. Gine große de Filasche Raschen. 2 filaschen Tinte.
2 filaschen Tinte.
3 Knäuel Gis. Wolle.
Gin de Anaren feit Stadlftangen. 30 goll langes Filaschen, eine Giange.
Wadies-Wich. 2 für Gin lock Raschen.

Grocery=Departement.

... bieje 11c Bargains

gefauft gu haben.

3 Pfb grannlirten Juder für
3 Pfb grannlirten Juder für
3 Stangen James S. Kirf's American
Famild Seife.
5 Pfb. Seienfrug Lafel-Jelly.
1 Pfb. teinen Erufeb Java Rassee.
1 Pfb. beieck gelves Gornmeal.
5 Pfb. handgepflüdte Nadpe-Bohnen.
12 Pfb. Walch-Soda.
12 Pfb. Walch-Soda.
2 Pfb. Arele-Farina.
2 Pfb. Arele-Feris.
2 Pfb. Tafel-Veis

Buchjen String ober Bache Bohnen.

Gin lot Rafirpinie. I.
Sin lot Vaar nachtofe Bady-Strümpfe
Gin lot Gaar nachtofe Bady-Strümpfe
Gin lot Gaar nachtofe
Gin lot fancy Damen-Taldentuch.
Sin lot Vaar Seitenkämme
Gin Sc Aara Seitenkämme
Gin Sc Atlasband, alle Jarben, die Yard
Gin Sc Garen Windbox Tie
Gin Sc Garen Windbox Tie Großer Berfauf von Saushal-

tungs=Waaren. Lefet mas man für 3¢ faufen tann. Pear Top Lampen-Zhlinder 36 Life-Trinfgläfer aus geblafenem Glas 36 Große berginnte Wolchbecken 36 Geprektes Shelfpapier, 10 Pard Sille für. 36 wenregtes Sperpapier, 10 Yard Still fü Große Whist Befen Wälche-Klammern. 5 Qußend für. Rickelplattirte Trünfbecher Deffer und Sabeln mit Cocobola-Stiel, bas Stück. bas Stüd.
Rüchenmesser, die Gorte
Rüchenmesser, die Gorte
Rüchenmesser, die Gorte
Radirte Spiosser, das Baar
Siberplattirte Spiosser, das Stüd.
Siberplattirte Heelbsser, die Gorde
Ruckelblattirte Denbeckel-Abheben.
Rückelblattirte Henryhafen
Radirte Ofenschaufeln mit langem Sieel.
Weiße Borgellan Doesser-Eefex.
Große Schrubb-Bürsten

363636363636363636 reichsten Jubenquartiere bes Drients. Man betrat es bon Reu-Fez aus, bon bem es eine hohe Mauer trennte, burch einen maurischen Thorweg, ber ben Ausblid auf eine lange und schmale Q9 La Salle Str., Mgenten für Strafe bot, in ber fich bas eigenartige Treiben ber marottanischen Juden gu-Jamburger, Bremer, Red Star, Riederl. fammenbrangte. 3m Gegenfat ju ben tablen Mauern ber Araberwohnun= Frangofifche Linien. - Bentralbureau für Baffage. Rajutes und gen fcmuden bie Jubenhäufer gabl= Bwifdended, nach allen Dlägen der Welt, reiche Fenfter, Die mit buntgestrichenen Europa, Mfien, Afrita unb Auftralien. Labenverschlägen berfleibet finb. Dben ftogen bie Giebel bicht gufammen, ARTHUR BOENERT, Manager, Passage-Department. wie in ben Stragen unferes Mittelal-Deutiche Sparbant 6 Brog. Binfen auf erfier Rlaffe Sypo. ters, fobaf man fich über bie Baffe binüber bie Sand reichen fann. Bahrend bie marroffanischen Jubinnen Ratferlich deutsche Reichspoft; Beldfenbungen 3 mal wochentlich. an ber Rufte gum großen Theil fcon Cingichung von Erbschaften und Forderungen, sowie Ausstellung von europäische Rleidung angelegt haben, gefielen sich bie mit Recht wegen ihrer Vollmachten und fonftiger notarieller Urfunden mit tonfularifden Beglaubigungen prompt beforgt. Schönheit berühmten Evastöchter von ANTON BOENERT, Rechtskonsulent u. Rotar, fett 1871 ta Feg in ber fleidsamen alten maleri= ichen Tracht, bem funftvollen Aufput ber fcmargen Saare mit ber Saube barauf, bem prächtigen, golbgeftid ten Mieber und bem furgen bunten Rod. Für ben Maler mar bas Mel-Gifenbahne Sahrblane. lach bon Fez eine toftbare Fundgrube bon Bormurfen, und ftets mar ber

Man beachte ben altbefannten Blat: 92 LA SALLE STRASSE. Minangielles.

Allinots Mentral-Gifenbahn.

Allayets Jentral-Eisenbahn.

Me burchjahrenden Büge verlassen den Bentral-Vaduhof. L. Str. und Barf Row. Die Büge nach dem
Süden fünnen ebenfalls an der W. Sir. 20. Str.
und Hode Vart-Schafon bestiegen werden. Stade
Licke-Office. 19 Adoma Str. und Auditorium-Gotel.
Durchgehende JügeRew Orteans Ministed & Memphis 2.20 N 12.20 N
Romitselio. Zid. und Decalur. 2.20 N 12.20 N
St. Louis Dah light Spezial. 10.35 B 5.00 N
Sorino, Tagang. 18.30 D 1.700 N
Springsseid & Decalur. 2.50 N 12.50 N
Rew Orteans Bostang. 2.50 N 12.50 N
Rew Orteans Bostang. 2.50 N 12.50 N
Rew Orteans Bostang. 2.50 N 12.50 N
Rew Orteans Reptage. 9.10 N 7.00 N
Chicago & New Orteans Cypres. 9.10 N 7.00 N
Chicago & New Orteans Cypres. 9.10 N 7.00 N
Chicago & New Orteans Cypres. 9.10 N 7.00 N
Chicago & New Orteans Cypres. 9.10 N 7.00 N
Chicago & New Orteans Cypres. 9.10 N 7.00 N
Chicago & New Orteans Cypres. 9.10 N 7.00 N
Chicago & New Orteans Cypres. 9.10 N 7.00 N Frembe, ber es nicht magen barf, ein Cilman & Ranfafee.

Radford. Dubuque, Ciong Sith & 4.35 R *10.00 B
Rodford. Dubuque, Ciong Sith & 2.20 R *10.05 B
Rodford. Dubuque & Giong City. all. 35 R *6.50 B
Rodford. Baffagieraya. *3.00 R *10.20 B
Rodford. A Dubuque | 4.30 R | 1.10 R
Rodford. & Greeport Cypres. | 8.40 B
Dubuque & Rodford Eypres. | 8.40 B
Dubuque & Rodford Eypres. | 7.20 R
aSamflag Nacht rur bid Dubuque. *Täglich. | Täglich. ausgenommen Sonntags.

Siengo. Surlington-und Duincy-Ciendahu. Ticky-Offices, 211 Clart Str. und Union Baffagier-Bahr-def. Canal Str., pwicken Radijon und Manns.

Her Commission Receiver. 48.05 B + 4.15 Receiver und Horrestor. 48.05 B + 2.15 Receiver.

Her Commission Receiver. 48.05 B + 2.15 Receiver.

Her Commission Receiver. 48.05 B + 10.20 B Streator und Etichum. 48.07 B + 10.20 B Streator und Etichum.

Her Commission Receiver. 48.07 B + 10.20 B Streator und Etichum.

Her Punste in Argas.

Mac Punste in Argas.

Mac Punste in Argas.

Mac Punste in Argas.

Her Commission Receiver. 10.30 R * 4.50 B Streator und Minneapolis. 6.25 R * 9.00 B Cannasiatity. St. Dec undeader.

Her Commission Receiver. 10.30 R * 4.50 B St. Baul und Minneapolis. 11.20 R * 10.20 B St. Baul und Minneapolis. 12.20 B St. Baul und Minneapolis. 12.20 B St. Baul und Minneapolis. 12. . Burlington: Linie.

Tickel-Offices:

Aldel-Offices:

Aldel-Offices:

Aldel-Offices:

Aldel-Offices:

Bearborn-Station. Bolf n. Bearborn.

Bolabet. Anthritism Potel und

Bearborn-Station. Tolf n. Bearborn.

Batton Bofal. 17.30 25 74.43 ft.

Anthritism Bofal. 17.30 25 75.00 27

Batton Bofal. 12.55 27 75.00 27

Batton Bofal. 12.55 27 75.00 27

Batton Bofal. 12.55 28 75.00 27

Batton Bofal. 12.55 28 75.00 27

Batton Bofal. 12.55 28 75.00 25

Batton Bofal. 17.35 25

Columbus A Royfolf, Ba. 18.00 25 77.35 25

Columbus A Royfolf, Ba. 18.00 25 77.35 25 Chicago & Grie: Gifenbahn.

Bant-Beschäft

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Ost Randolph Str.

Binfen bezahlt auf Spar-Ginlagen. MORTGAGES auf Grunbeigenthum Ched-Kontos angenommen. — Erdichaften ein-gezogen und Bollmachten gefehlich ausgestellt. — Wechfel und Polt-Ausgahlungen überall hir frei ins haus befort. — Paftagescheine von und nach Europa. — Deutsches Geld getauft.

GELD

su verleiben in beliebigen Summen von \$500 aufwarts auf erste Spoothet auf Chtcago Grundeigenthum. Papiere jur sicheren Rapital-Antage immer borrathig. E. S. DREYER & CO., 1fp1f Sudmeft-Ede Dearborn & Bafbington St.

BUY GOLD
MORTGAGES OF
HOSTONE & CO.2061 A SAUEST

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Supotheten 3u verkaufen.

Schukverein der hansbesiker

gegen folecht gablende Miether, 371 Parrabec Sfr.
Terwilliger. 566 N. Ashfand Ave.
M. Weiss. 614 Racino Ave.
F. Lemke, 99 Canaiport Ave.

Refet bie Sonntagsbeilage ber Abendvoll

Gifenbahn-Fahrplane.

Baltimore & Ohio. Behnbble: Grand Zentral Anstigier-Station: Ginbe Office: 193 Glarf Str.
Genne extra Fabriverie bertangt auf ben B. & O. Simiteb Zügen. Abfahrt Antunt den B. & O. Simited Jügen. Abfahrt Ankunkt Bokal.

Bokal. 4. O. Simited Jügen. Abfahrt Ankunkt Bokal.

Ben Jort und Waldington Beltibie 4. 6. 68 ft.

Ben Jort und Waldington Beltibie 5. 6. 68 ft.

Bittsdung Limited. 10. 18 ft.

Balterton Accomobation 5. 25 ft.

Ben Jort. Waldington. Hitsburg and Cepeland Beltionled Limited. 4. 25 ft.

Land Cepeland Beltionled Limited. 4. 25 ft.

MONON ROUTE | Depot: Dearborn-Station.

MONON ROUTE | Lidet-Cffices: 232 Clart St.

und Aubitorium Sotel. Abfahrt Untunft

Conelizing für Indianapolis und grenzym fur Indianapolis und Lucinual. 2.45 B 12.00 M Ancinual. 2.45 B 12.00 M fuerte und Louisdiffe. 8.30 B 6.00 M dianapolis und Emcinuati 11.50 B 8.20 M fuerte Accomodation. 3.20 M 10.45 B dianapolis und Cincinuati 8.58 M 7.20 B ancite und Louisdiffe. 8.58 M 7.20 B

Ridel Plate. - Die New Bort, Chicago und St. Louis-Gifenbahn.

"The Maple Leaf Route."

Grand Central Station. 5. Ave. und darrifon Straße. City Office: 115 Abams. Telephon 2380 Main.

*Täglich. †Ausgen. Sonntags. Abfabrt Antunft Minneapolis, S. L. Haul., Aubuge., § 4. 5.45 P. †10.00 Ranjas City, St. Joleph, Des * 6.30 R. 9.30 R. Ranjas City, St. Joleph, Des * 6.30 R. 9.30 R. Ranjas City, St. Joleph, Des * 6.30 R. 9.30 R. Ranjas City, St. Joleph, Des * 6.30 R. 9.30 R. Stationer und Byron Local. 3.10 R. 10.25 R. Stationer und Byron Local. 3.10 R. 10.25 R. Stationer, Des Rands Holphart † 5.45 R. Stationer, P. 4.30 R. †1.30 R. Randunft †7.50 R. 9.30 . 10.30 R. 5.05 R. †10 R.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

Send your name for a Souvenir of the Works of Eugene Field, FIELD FLOWERS

The Eugene Field Monument Souvenir The most beautiful Art Production of the century. "A small bunch of the most fragrant of blesoms gathered from the bread acres of Eugene Field's Farm of Love." Contains a selection of the most beautiful of the poems of Eugene Field. Handsomely illustrated by thirty-five of the world's greatest artists as their contribution to the Monument Fund. But for the soble contributions of the great artists this book could not have been manufactured for 57.00. For sale at book stores, or sent prepaid on receipt of \$1.10. The love offering to the Child's Poet Laureate, published by the Committee to create a fund to build the Monument and to care for the family of the beloved poet.

Eugene Field Monument Souvenit Fund, 150 Monroe Street, Chicago, Ill.